

Codebuch zum IAB-Betriebspanel

**Version 5: Querschnitt 2003 – 2004
(5. überarbeitete Auflage – vorläufige Version)**

Dagmar Herrlinger, Dana Müller, Lutz Bellmann

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur vierten aktualisierten und überarbeiteten Auflage	3
1. Vorbemerkung.....	4
2. Das Betriebspanel des IAB - eine Kurzbeschreibung.....	6
3. Der Zugang zum IAB-Betriebspanel.....	12
4. Frageprogramm und Anmerkungen zur Systematik des Codebuchs	15
5. Aufbau und Struktur der Daten.....	21
6. Eine Bitte zum Abschluss.....	22
7. Liste aller zwischen 2003 und 2004 gestellten Fragen, Variablen und Auszählungen	24
8. Zusätzliche Fragen.....	134
9. Variablenbeschreibung.....	156

Datenverfügbarkeit

Der in diesem Beitrag beschriebene Datensatz ist für die Fachöffentlichkeit zugänglich. Nähere Informationen dazu auf der Internetseite: <http://fdz.iab.de/> unter der Rubrik „Betriebsdaten“.

Vorwort zur fünften aktualisierten und überarbeiteten Auflage

Das vorliegende Codebuch zum IAB-Betriebspanel ist bereits die fünfte Version seit der Einrichtung der Schalterstelle im Jahr 1999. Diese Ausgabe enthält die Aktualisierung mit den Informationen über die Wellen 2004, die den externen Forschern für Auswertungen zur Verfügung stehen

Die kontrollierte Datenfernverarbeitung (Schalterstelle) und damit auch die Aktualisierung des Codebuchs wurden im April 2004 vom Forschungsdatenzentrum (FDZ) der Bundesagentur für Arbeit (BA) im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) übernommen. Das FDZ wurde im Frühjahr 2004 auf Empfehlung der *Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik* (KVI) eingerichtet und wird vom Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) als Pilotprojekt bis Ende November 2006 gefördert.

Das Codebuch steht nur in elektronischer Form auf den Internetseiten des FDZ (<http://fdz.iab.de/>) zur Verfügung und ist der Reihe „FDZ-Datenreporte“ erschienen. Neben dem Codebuch können die Nutzer und Nutzerinnen des IAB-Betriebspanels auf weitere Arbeitshilfen (z. B. Testdaten) und datenbezogene Informationen im Internet zugreifen <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=19>.

Weitere Informationen u. a. zu den Forschungsarbeiten auf der Basis des IAB-Betriebspanel erhalten Interessierte und Nutzer des IAB-Betriebspanels unter <http://betriebspanel.iab.de/>.

Für die Unterstützung bei der Erstellung des Codebuchs danken wir Agnes Dundler, Anja Spengler und Christina Bauer.

Nürnberg, Januar 2006

1. Vorbemerkung

Gesellschaft und Arbeit in den hoch entwickelten Industrienationen befinden sich zu Beginn dieses Jahrtausends im Umbruch. Neben einer zunehmenden Globalisierung der Handelsbeziehungen wirken sich auch die technologischen Veränderungen, wie z. B. die Verbreitung der Mikroelektronik, sehr stark auf die industriellen und gesellschaftlichen Beziehungen aus. Ökonomen und Sozialwissenschaftler bemühen sich daher, die Auswirkungen dieser Phänomene zu erfassen. Jedoch mangelt es in Deutschland nach der Auffassung namhafter Wissenschaftler an den notwendigen Quellen, die zur empirischen Forschung genutzt werden können.¹

Insbesondere der Zugang zu Betriebs- und Firmendaten ist erschwert, da entweder die entsprechenden Datensätze nicht vorliegen oder die Arbeit an den Quellen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist. Dadurch liegen z. B. Aussagen über die Zahl und die Struktur atypischer oder prekärer Beschäftigungsverhältnisse in statistischen Grauzonen und es existieren weit auseinander liegende Schätzungen über die quantitativen Angaben. Gleiches gilt etwa auch für das Ausbildungsverhalten der Betriebe sowie für die übertarifliche Entlohnung oder die Arbeitszeiten.

Das Verhalten von Individuen oder Haushalten bzw. das Arbeitsangebot konnte durch die Bereitstellung und Nutzung von z. T. faktisch anonymisiertem Einzeldatenmaterial systematisch analysiert und dokumentiert werden. Grundlage für solche Analysen waren zum Beispiel der Mikrozensus, die IAB-Beschäftigtenstichproben oder das Sozio-Ökonomische-Panel (SOEP). Hierbei ist es auch gelungen, die Daten der amtlichen Statistik, wie sie beim Statistischen Bundesamt oder der Bundesagentur für Arbeit erhoben werden, der wissenschaftlichen Forschung kostengünstig zur Verfügung zu stellen. Den gleichen Wissensfortschritt wie über das individuelle Verhalten kann man auch für Betriebe oder die Arbeitsnachfrage erwarten, wenn auch in diesem Bereich verstärkt Mikrodaten zugänglich gemacht werden. Bislang war es aufgrund der Datenlage, d. h. der Anzahl der bestehenden Betriebsdatensätze bzw. den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nicht möglich, dieses in gleicher Weise zu untersuchen.

¹ Vgl. Hauser, R.; Wagner, G. & Zimmermann, K. (1998): Erfolgsbedingungen empirischer Wirtschaftsforschung und empirisch gestützter wirtschafts- und sozialpolitischer Beratung. Ein Memorandum. Allgemeines Statistisches Archiv 82, 369 - 379.

In der modernen empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung werden Mikrodaten immer bedeutsamer. Besonders mit Paneldaten wird es möglich, Informationen für einzelne Erhebungseinheiten zusammenzuführen, über mehrere Zeitpunkte zu verfolgen und die Zusammenhänge zwischen den Mikroangaben sichtbar zu machen. Die vielfältigen Möglichkeiten, die das IAB-Betriebspanel bietet, sollten nicht zuletzt aufgrund des hohen Erhebungsaufwands möglichst breit genutzt werden. Die groß angelegte, seit 1993 in den alten und seit 1996 auch in den neuen Bundesländern durchgeführte, Panelerhebung stellt in vielerlei Hinsicht eine besonders wichtige und innovative Datenquelle dar. Mit diesem Datensatz ist es möglich, eine Reihe von bisherigen Wissenslücken zu füllen und neue Bereiche für die Forschung zu erschließen. Wegen der datenschutzseitigen Sensibilität der in diesen Umfragen enthaltenen Informationen muss die strikte Anonymität der Daten unbedingt gewahrt bleiben. Aus diesem Grund wurde im Rahmen der BMBF-finanzierten Mitarbeit des IAB im Verbund „Sozio-ökonomische Leistungsfähigkeit Deutschlands“ bei der Arbeitsgruppe Betriebspanel in Nürnberg im März 1999 eine Schalterstelle eingerichtet und Auswertungswünsche externer Nutzer aus dem Wissenschaftsbereich mit dem Originaldatensatz bearbeitet und beantwortet. Seit April 2004 ist die kontrollierte Datenfernverarbeitung (Schalterstelle) im Forschungsdatenzentrum der BA im IAB verankert. Darüber hinaus besteht neuerdings die Möglichkeit für externe Forscher, die Daten des IAB-Betriebspanels im Rahmen von Gastaufenthalten am FDZ selbst zu analysieren. Auch hierbei ist auf eine strikte Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu achten.

Um den Zugang zu den Daten des Betriebspanels zu erleichtern, ist das vorliegende Codebuch² konzipiert worden und liegt bereits in der vierten Version vor. Neben einer Beschreibung des Datensatzes und der darin enthaltenen Variablen enthält es außerdem eine Grundauszählung der Befragungsergebnisse. Somit ist ein umfassendes Nachschlagewerk entstanden. Damit jedoch zukünftige Auflagen dieses Werkes eine noch bessere Übersicht bieten können, sind wir für Anregungen oder Gestaltungsvorschläge jederzeit offen und dankbar.

Wir hoffen, so einen Beitrag zur breiteren und effektiveren Nutzung der wichtigen Informationsquelle „IAB-Betriebspanel“ zu leisten. Eine große Nachfrage nach Auswertungen kann dieses Instrument nur festigen und dem Gesamtanliegen, der

² Der Text bezieht sich auf die Längsschnittversion. Jedoch sind alle relevanten Informationen auch für die Querschnittsversionen zutreffend.

Stärkung der empirisch fundierten Wirtschafts- und Sozialforschung dienen, da dies zu einer besseren Darstellung der gesamtgesellschaftlichen Zusammenhänge in Deutschland führt.

2. Das Betriebspanel des IAB - eine Kurzbeschreibung

Der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung standen in den letzten zwei Dekaden Mikro- und Paneldaten größtenteils über Individuen oder Haushalte zur Verfügung. Dies führte einerseits zu einer Spezialisierung der Wissenschaftler auf Bereiche, die mit diesen Daten besonders gut analysiert werden können, was sich z. B. am großen Erfolg des Sozio-Ökonomischen Panels (SOEP) erkennen lässt. Andererseits resultierten daraus Wissensfortschritte, z. B. bei den Kenntnissen über das Arbeitsangebot. Die Mechanismen der Arbeitsnachfrage können dagegen weniger gut dargestellt werden. Falls es jedoch gelingen sollte, den Wissenschaftlern Betriebsdaten in ähnlicher Weise bereit zu stellen, sind in diesem Bereich mit Sicherheit ähnlich große Fortschritte zu erwarten.³

Grundgesamtheit des IAB-Betriebspanels sind alle Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten⁴. Grundsätzlich ausgeschlossen sind daher Betriebe ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, also vor allem „Ein-Mann-Betriebe“, z. B. so genannte Scheinselbständige, Betriebe allein mit Beschäftigten selbständiger Versicherungsarten (Bergleute, Landwirte, Künstler, Publizisten) oder Dienststellen im öffentlichen Sektor, in denen ausschließlich Beamte beschäftigt sind. Ab der 4. Welle 1996 wurde die Befragung auch in den neuen Bundesländern durchgeführt. Somit standen 2004 Angaben zu 15.689 Betrieben zur Verfügung, davon 5.585 in den neuen Bundesländern und Ost-Berlin. Die Betriebe können anhand einer Betriebsnummer, die aufgrund der Pflichtmeldungen zur Sozialversicherung in der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit vergeben wird, zu bestimmten Stichtagen (hier: jeweils zum 30.06. eines Jahres) identifiziert und hinsichtlich verschiedener Merkmale wie Wirtschaftszweigzugehörigkeit und Betriebsgröße charakterisiert werden.

³ Hamermesh, D. (1993): Labor Demand. Princeton NJ., S. 400.

⁴ Ausnahme: Private Haushalte werden erst ab einer Zahl von mindestens fünf Beschäftigten zum 30.6. des Vorjahres einbezogen, da kleinere Einheiten kaum schlüssige Antworten zum Fragebogen machen können.

Diese Transformation der Beschäftigtenstatistik in eine stichtagsbezogene Betriebsdatei besitzt zwar mit Blick auf Abgrenzung der Einheiten, Vollständigkeit der Erfassung sowie Meldungen der Beschäftigten im Zeitablauf insbesondere bei Längsschnittbetrachtungen einige Unschärfen, da Selbständige, Beamte und mithelfende Familienangehörige nicht erfasst werden, hat aber bei der Nutzung als Ziehungsgrundlage für Betriebsbefragungen erhebliche Vorteile gegenüber anderen Alternativen: Erfasst wird über die Betriebsnummer i.d.R. – zu über 80%, wie die Ergebnisse der ersten Panelwelle 1993 zeigen – eine betriebswirtschaftlich sinnvoll interpretierbare Einheit. Der Erhebung selber liegen jedoch nur die Informationen über die Grundgesamtheit zum 30.06. des jeweiligen Vorjahres zugrunde, da die entsprechende Datenaufbereitung aus der Beschäftigtenstatistik für das jeweils aktuelle Jahr zum Erhebungszeitraum noch nicht vorliegt.

Erhebungseinheit ist der Betrieb, nicht das Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliches Aggregat. Der „Betrieb“ wird im Sinne der amtlichen Statistik als die örtliche Einheit verstanden, in der die Tätigkeiten eines Unternehmens, d.h. die Produktion von Gütern oder Dienstleistungen, tatsächlich durchgeführt werden. Das Untersuchungskonzept „Betrieb“ wird auch bei weiteren Panelstudien in der Bundesrepublik Deutschland der Unternehmensebene vorgezogen⁵, auch wenn bei einzelnen arbeitsmarkt- oder unternehmenspolitischen Fragestellungen individuelle Akteure befragt werden, die selbst nicht zu den verantwortlichen Entscheidern auf Unternehmensebene zählen. Der „Betrieb“ ist für die Fragestellungen des IAB-Betriebspanels i.d.R. die adäquate Erhebungseinheit, da die Beschäftigungs- oder Personalpolitik sowie deren Bestimmungsfaktoren sich in entsprechenden betriebswirtschaftlichen betrieblichen Größen oder Personalstrukturen im Betrieb niederschlagen. Gleichzeitig sind die für die Analysen notwendigen betrieblichen Kennzahlen wie Umsatz, Arbeitszeiten, Lohn- und Gehaltssumme u.a.m. für die Befragten unmittelbar verfügbar.

Im 3. Quartal 1993 wurde die erste Befragungswelle des IAB-Betriebspanels in den alten Bundesländern durchgeführt. 4265 Betriebe wurden durch Interviewer von Infra-

⁵ Vgl. Brand, R. & Carstensen, V. (1995): Das Hannoveraner Firmenpanel. Ein Betriebspanel in Niedersachsen; In: Schasse, U./Wagner, J. (Hrsg.): Erfolgreich Produzieren in Niedersachsen. Untersuchungen mit Daten aus der ersten Welle des Hannoveraner Firmenpanels, NIW-Vortragsreihe Bd. 10, Hannover, S. 2f.
Hauptmanns, P. & Ostendorf, B. (1994): Methodische Erfahrungen und Probleme bei Betriebsbefragungen. Anmerkungen nach drei Wellen des NIFA-Panels im deutschen Maschinenbau; Arbeitspapier Z2 – 3/94, Bochum, S. 3 f.

test Sozialforschung München befragt⁶. Die Rücklaufquote lag bei 71% der erreichbaren Betriebe, die aus der Betriebsdatei der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit nach dem Prinzip der optimalen Schichtung als Zufallsstichprobe gezogen wurden. Es handelt sich dabei um ein Verfahren zur varianzproportionalen Allokation der Stichprobe. Die daraus resultierende Stichprobe entspricht näherungsweise einer beschäftigungsproportional gezogenen Stichprobe.⁷ Die Schichtungszellen werden durch 10 Betriebsgrößenklassen und 16 Wirtschaftszweige definiert⁸. Dabei steigt die Auswahlwahrscheinlichkeit der Betriebe mit ihrer Größe (vgl. Tabelle 1).

⁶ Für weitere Informationen über das IAB-Betriebspanel vgl. Bellmann, L. (1997): Das Betriebspanel des IAB. Sonderheft des Allgemeinen Statistischen Archivs, Heft 30, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Panel-Studien, hrsg. von Hujer, R.; Rendtel, U. & Wagner, G., Göttingen, S. 169-182.

⁷ Pfanzagl, J. (1978): Allgemeine Methodenlehre der Statistik II, Berlin, S. 162ff.

⁸ Anzumerken ist, dass für die Stichprobenziehung ab der Welle 2000 nicht mehr 16 sondern 20 Wirtschaftszweige verwendet werden.

Tabelle 1: Anzahl der befragten und antwortenden Betriebe, Auswahlwahrscheinlichkeiten sowie Rücklaufquoten nach Betriebsgröße

Anzahl der Beschäftigten ¹⁾	Anzahl der befragten Betriebe ²⁾	Auswahlwahrscheinlichkeit	Anzahl der antwortenden Betriebe	Rücklaufquote
1 bis 4	1072	0.0011	625	0.67
5 bis 9	431	0.0015	250	0.64
10 bis 19	466	0.0030	299	0.71
20 bis 49	862	0.0089	542	0.70
50 bis 99	535	0.0153	350	0.72
100 bis 199	543	0.0304	376	0.77
200 bis 499	923	0.0862	615	0.74
500 bis 999	479	0.1504	304	0.71
1000 bis 4999	1497	0.8765	924	0.72
5000 u. m.	115	0.9127	71	0.73
Summe	6923	0.0043	4356	0.71

¹⁾ Gesamtzahl der Beschäftigten am 30.6.1992. ²⁾ Es handelt sich hier um die unbereinigte Bruttostichprobe. Etwa 800 Betriebe konnten aus verschiedenen Gründen nicht in die Befragung einbezogen werden, z. B. weil sie zum Zeitpunkt der Befragung bereits nicht mehr existierten. Quelle: IAB-Betriebspanel 1993

Ausgehend von der ersten Befragungswelle wurden in den folgenden Jahren alle Betriebe nach Möglichkeit erneut befragt. Die Antwortquoten lagen jeweils über 80% der wiederholt befragten Betriebseinheiten.

Zu dieser für die Datenanalyse wichtigsten Teilstichprobe werden in jeder Panelwelle noch weitere Betriebe durch eine Ergänzungsstichprobe hinzugefügt, die durch die erstmalige oder erneute Meldung von mindestens einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten zum Stichtag der jeweiligen Panelwelle definiert wird. Außerdem werden die für eine Panelwelle vorübergehend ausgefallenen Fälle (sog. Nachbearbeitungsstichprobe) weiterhin befragt. Durch eine finanzielle Beteiligung der Bundesländer können in Ostdeutschland seit 1996 und in Westdeutschland seit 2000 repräsentative regionalisierte Auswertungen vorgenommen werden. In der Tabelle 2 sind alle Querschnittsfälle für die einzelnen Wellen getrennt nach West- und Ostdeutschland abgebildet.

Tabelle 2: Querschnittsfälle der Wellen 1993 bis 2004 in den alten und neuen Bundesländern

	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer
1993	4265	--
1994	4138	--
1995	4096	--
1996	4029	4313
1997	4102	4748
1998	4289	4905
1999	4427	5335
2000	8416	5515
2001	9848	5688
2002	10104	5303
2003	10090	5766
2004	10104	5585

Die Gewichtung und Hochrechnung des Panels erfolgt betriebsproportional, d. h. sie bezieht sich auf die Gesamtzahl der Betriebe in Deutschland, die mindestens einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen. Grundlage der Hochrechnung ist eine Matrix aus Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen, die auch zur Ziehung der Stichprobe verwendet wurde. Dadurch entstehen 160 Schichtungszellen (16 Wirtschaftszweige x 10 Betriebsgrößenklassen) bzw. seit der Welle 2000 200 Schichtungszellen. Die Ausgangswerte für das Hochrechnungsverfahren ergeben sich aus der umgekehrten Auswahlwahrscheinlichkeit eines Betriebes in den einzelnen Zellen der Matrix, d. h.: gibt es in der Grundgesamtheit einer Zelle 10.000 Betriebe von denen 50 im Panel enthalten sind, beträgt die Auswahlwahrscheinlichkeit 1:200. Damit ergibt sich ein Ausgangsgewicht von 200 für diesen Betrieb. Die endgültigen Hochrechnungsfaktoren werden anschließend durch iterative Anpassung an weitere Merkmale verfeinert. Daher entsprechen die tatsächlichen Hochrechnungsfaktoren nicht ganz der umgekehrten Auswahlwahrscheinlichkeit. Zusätzlich zu dieser Querschnittsgewichtung wird auch für den Längsschnitt ein Hochrechnungsfaktor bestimmt. Dabei wird der Antwortausfall zwischen den Wellen des Panels berücksichtigt.

Ziel eines Panels ist die wiederholte Befragung von gleichen Einheiten zu denselben Themen. Sachverhalte, die über längere Zeit konstant bleiben bzw. sich kaum verändern, können in größeren Zeitabständen abgefragt werden. Folgende Themen werden in den Wellen des IAB-Betriebspanels behandelt: Beschäftigungsentwicklung, Geschäftspolitik und Geschäftsentwicklung, betriebliche Investitionen, Innovationen im Betrieb, öffentliche Förderung, Personalstruktur, Berufsausbildung und Ausbildungsstellen, Personaleinstellungen und -abgänge, Personalsuche, Löhne und Gehälter, betriebliche Arbeitszeiten, Fort- und Weiterbildung und allgemeine Angaben zum Betrieb. Zusätzlich gibt es in den verschiedenen Wellen wechselnde Schwerpunktthemen wie z. B. die betriebliche Flexibilität in der Welle 2003.

Die wichtigsten Ergebnisse der Betriebspanelwellen sind in verschiedenen Aufsätzen in den Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung sowie in einem Bericht für das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie überblicksartig dargestellt. Daneben gibt es zahlreiche Einzelveröffentlichungen von Mitarbeitern des IAB. Ausführliche Literaturhinweise finden sich auf den Internetseiten des IAB-Betriebspanels unter <http://betriebspanel.iab.de/>.

Um den Ansprüchen der wissenschaftlichen Forschung zu genügen, ist ein thematisch und ökonomisch umfassender Datensatz mit Betriebsangaben erforderlich. Das seit 1993 jährlich erhobene IAB-Betriebspanel erfüllt drei wichtige Voraussetzungen dafür, weil

1. das Frageprogramm umfassend ist und somit eine Verbindung mit anderen Betriebs- und Unternehmensdatensätzen, die aus Datenschutzgründen problematisch ist, vermieden werden kann,
2. die Ziehung der Stichprobe und ihre Hochrechnung mit Hilfe der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit vorgenommen werden kann,
3. die Rücklauf- und die Antwortquoten hoch sind, wenn auch bei bestimmten Fragen beträchtliche Ausfälle registriert werden können.

Eine wichtige Voraussetzung für die wissenschaftliche Nutzung der Erhebung durch externe Forscher ist die Möglichkeit, mit den Daten des IAB-Betriebspanels zu arbeiten. Deshalb wurde im März 1999 eine vom BMBF finanzierte Schalterstelle beim IAB-Betriebspanel eingerichtet, die seit April 2004 im Forschungsdatenzentrum der BA im IAB fortgeführt wird (näheres dazu in Abschnitt 3).

Des Weiteren besteht für Forscher und Forscherinnen die Möglichkeit, im Rahmen eines Gastaufenthalts im Forschungsdatenzentrum der BA im IAB Analysen der Angebots- und Nachfrageseite mittels Linked-Employer-Employee-Daten durchzuführen. Dabei werden die Daten des IAB-Betriebspanels mit den Personendaten über Beschäftigung und Leistungsbezug integriert

(vgl. <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=18>).

3. Der Zugang zum IAB-Betriebspanel

Um externen Forschern die Nutzung des IAB-Betriebspanels zu ermöglichen ist es notwendig, die Regeln des Zugangs zu den Daten und der Bearbeitung von Anfragen festzulegen. Die Festlegung von Zugangsmöglichkeiten dient der schnelleren Bearbeitung von Auswertungswünschen und der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Stellen.

Da es sich beim IAB-Betriebspanel um eine Erhebung mit wirtschaftsstatistischem Einzelmaterial handelt, unterliegen die Angaben den Bestimmungen des Datenschutzes,

die im Fall der Bundesagentur für Arbeit aus dem Sozialgesetzbuch (SGB III, X) stammen. Eine Weitergabe solchen Materials ist daher nur in Ausnahmefällen möglich. Im Gegensatz zu Personen- und Haushaltsdaten sind Betriebsdaten relativ leicht zu identifizieren, da die Grundgesamtheit sehr viel geringer ist und sehr häufig einzigartige Merkmale von Firmen existieren. Aus diesem Grund gibt es im Moment noch keine Möglichkeit, anonymisierte Files für die Wissenschaft freizugeben, ohne die Auswertungsmöglichkeiten extrem einzuschränken. Die Erstellung eines faktisch anonymisierten Datensatzes (Scientific Use File) steht langfristig im Vordergrund der Bemühungen des IAB und des FDZ. Um dennoch IAB-externenexternen Wissenschaftlern den Zugang zu den Daten des IAB-Betriebspanels zu ermöglichen, wurde 1999 die Schalterstelle im IAB-Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung“ eingerichtet. Mit Hilfe der Schalterstelle konnten externe Forschende seitdem ihre Analysen per Datenfernverarbeitung durchführen. Seit April 2004 wird die Schalterstelle im Forschungsdatenzentrum der BA im IAB (FDZ der BA im IAB) im Rahmen der kontrollierten Datenfernverarbeitung fortgeführt.

Die Daten des IAB-Betriebspanels stehen allen Personen und Institutionen für Auswertungen zur Verfügung, die ein wissenschaftliches und/oder öffentliches Interesse an der Nutzung von Betriebsdaten haben. Kommerzielle Anfragen werden nicht bearbeitet. Voraussetzung für die Nutzung der Datenfernverarbeitung ist einerseits ein ausgefülltes Anfrageformular und andererseits die Übersendung lauffähiger Auswertungsprogramme.

Das Anfrageformular steht unter <http://doku.iab.de/fdz/iabb/Anfrageformular.pdf> Nutzern zur Verfügung und kann ausgefüllt per Fax oder postalisch an das FDZ gesendet werden. Nach der Prüfung des Antrags und der Annahmestätigung durch das FDZ übersendet der Nutzer bzw. die Nutzerin **lauffähige** Auswertungsprogramme in SPSS, STATA oder SAS. Die Beschränkung auf diese Programme soll keine inhaltliche Restriktion der Analysemethoden zur Folge haben, sondern stellt eine Standardisierung der Abläufe sicher und führt zu einer schnelleren Bearbeitung von Auswertungswünschen. Außerdem wird die datenschutzrechtliche Überprüfung vereinfacht. In Ausnahmefällen können auch andere Statistikprogramme verwendet werden. Dies bedarf neben der notwendigen Softwareausstattung beim IAB auch der individuellen Absprache mit der Schalterstelle.

Die Auswertungsprogramme erstellen Nutzer mit den im Internet unter <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=64> zur Verfügung stehenden Arbeitshilfen. Zu den Arbeitshilfen gehören das vorliegende Codebuch, die Fragebögen, Syntaxbeispiele und Testdatensätze über alle Wellen. Die Testdatensätze werden durch Ziehung einer Substichprobe, Mikroaggregation und Verfremdung der Daten erzeugt. Zusätzlich sind einige Betriebe „erfunden“ worden. Die Struktur des Datensatzes sowie die Variablen- und Wertebezeichnungen des IAB-Betriebspanels bleiben jedoch erhalten. Mit Hilfe der Testdaten des IAB-Betriebspanels können die erstellten Auswertungsprogramme auf mögliche Fehler überprüft werden. **Inhaltliche Auswertungen sind mit den Testdaten ohne einen Lauf über die Originaldaten des IAB-Betriebspanels nicht möglich.** Gibt es trotz der Verwendung der Testdaten Probleme mit den Auswertungen, kann durch das FDZ Hilfestellung geleistet werden.

Vor der Übermittlung der Ergebnisse erfolgt eine datenschutzrechtliche Überprüfung der ermittelten Werte. Eine inhaltliche Bewertung der Resultate durch das IAB erfolgt in keinem Fall. Angaben aus dem IAB-Betriebspanel dürfen nicht nachträglich verändert werden und müssen in Veröffentlichungen durch eine Quellenangabe kenntlich gemacht werden. Ebenso muss jede Publikation nach Erscheinen dem FDZ zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen zum Datenzugang und den Nutzungsbedingungen stehen im Internet unter <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=23> zur Verfügung. Anzumerken ist, dass die Bearbeitung der Anfragen nach dem „First in – First out“ Prinzip erfolgt.

Neben der Datenfernverarbeitung besteht für externe Wissenschaftler auch die Möglichkeit, im Rahmen eines Gastaufenthalts im FDZ mit den schwach anonymisierten Daten des IAB-Betriebspanels zu arbeiten <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=109>. Dafür stellen Interessenten auf der Basis eines kommentierten Anfrageformulars einen Antrag auf den Zugang zu den pseudonymisierten Originaldaten des IAB-Betriebspanels. Der Antrag beinhaltet Angaben zur Person/Institution, zum konkreten Forschungsdesign, die Darlegung des Verwendungszwecks, die Beschreibung des Datenbedarfs und Angaben zur Auswertung. Nach der Antragsbewilligung wird zwischen dem Antragsteller/der Antragstellerin und dem FDZ ein Vertrag geschlossen, der zum direkten Zugang zu den pseudonymisierten Daten des IAB-Betriebspanels bei Gastaufenthalten im FDZ berechtigt. Gegenwärtig ist eine maximale Aufenthaltsdauer von

zwei Wochen im FDZ unter Berücksichtigung der Richtlinien von Gastaufenthalten am FDZ http://doku.iab.de/fdz/Richtlinien_Gastaufenthalte.pdf möglich.

Bei beiden Zugangswegen – kontrollierter Datenfernverarbeitung und Gastaufenthalte – werden keine Nutzungsgebühren vom FDZ erhoben.

4. Frageprogramm und Anmerkungen zur Systematik des Codebuchs

Das Konzept von Panelerhebungen folgt der einfachen Formel: denselben Einheiten in zeitlichen Abstand dieselben Fragen stellen. Gleichzeitig macht diese Definition die methodischen und inhaltlichen Vorteile gegenüber einmaligen Erhebungen, beispielsweise in der Erstellung valider Zeitreihen, deutlich. Gerade dieses einfache Rezept bedingt aber instrumentimmanentinstrumentimmanent einige Probleme,⁹ die im Folgenden angesprochen werden und ohne deren Kenntnis der anschließende Tabellenteil in Einzelfällen oft nur unzureichend interpretiert werden kann.

Neben grundsätzlichen empirischen Schwierigkeiten bei der Erhebung von Paneldaten auf Betriebsebene (Definition der Erhebungseinheiten, Erarbeitung eines einheitlichen und zugleich für alle Betriebe passenden Erhebungsinstruments, Filterführung, Panelmortalität etc.) treten bei der Analyse von Zeitreihen (Sonderfragen, die nur in einer Welle gestellt wurden, finden sich in den Zusatzfragen) immer wieder Sprünge auf, die ohne detailliertes Hintergrundwissen nicht erklärbar sind. Auch im IAB-Betriebspanel finden sich derartige Brüche, die sich in der Regel auf zwei Ursachen zurückführen lassen:

1. Das wirtschaftliche Umfeld und die ökonomischen Rahmenbedingungen sind keine strukturellen Konstanten. Durch die rasche Transformation von Wettbewerbssituationen, Marktstrukturen oder Produktlebenszyklen ändern sich für die Betriebe auch die Bewertungsgrundlagen. Sprünge in den Zeitreihen werden dann vor allem sichtbar, wenn Rahmen gebende Ereignisse nicht als Prozess sondern als Datum auftreten, wie etwa die Öffnung neuer Märkte, tarif- und lohnpolitische Abschlüsse, Regelungen der Energiepreise oder rechtliche Modifikationen der Subventions-, Steuer- und Förderpolitik etc. Eine rein datenseitige Betrachtung der Zeitreihen wür-

⁹ Vgl. z.B. Hauptmanns, P.; Ostendorf, B.: Methodische Erfahrungen und Probleme bei Betriebsbefragungen - Anmerkungen nach drei Wellen des NIFA-Panels im deutschen Maschinenbau. Bochum, 1994

de die zugrunde liegenden Motivationen des Antwortverhaltens der Befragten verschleiern. Eine Quantifizierung dieses Effektes jenseits einer linearen Trendregression ist aber nur sehr schwer möglich. Da diese singulären Rahmenergebnisse Teil der ökonomischen Realität sind, sind auch die messbaren messbaren Effekte in Form von Zeitreihensprüngen reliable Messungen der betrieblichen Wirklichkeit, eben die sichtbare Quittung für betriebsexterne Veränderungen.

2. Differenzierter sind hingegen die Effekte auf modifizierte Fragestellungen zu betrachten. Vielfach ist es unumgänglich, Frageformulierungen in Panelerhebungen zu ändern. Dafür sind mehrere Gründe verantwortlich:

Trotz umfangreicher Pretests und Vorerfahrungen wird eine Frage endgültig erst valide im Feld elaboriert. Dabei ist Balance zu halten zwischen juristisch, grammatikalisch und inhaltlich korrektem Wortlaut auf der einen Seite und Verständlichkeit und Angemessenheit auf der anderen Seite. Trotz formal korrekter Fragestellung sind immer wieder Fehlinterpretationen oder Missverständnisse seitens der Betriebe feststellbar, was in der Auswertung der Antworten zu fehlerhaften Systematisierungen führen kann. Dieser Prozess ist aber nicht nur für die empirische Methodenlehre sehr erkenntnisreich, sondern stellt auch für die verantwortlichen Erhebungseinrichtungen einen Lernprozess dar. Folge ist, dass möglicherweise erst in der zweiten oder dritten Welle ein Wortlaut für die Frage gefunden wird, der wirklich reliable Antworten erbringt. In den seltensten Fällen werden aber Frageformulierungen radikal verändert und auch nur hier treten gewaltige Sprünge in der Zeitreihe auf. Weitaus häufiger wird die Formulierung nur optimiert (durch Unterstreichungen/Betonung zentraler Aspekte, durch zusätzliche Informationen in der Fragestellung etc.). Die Zeitreihensprünge sind in diesen Fällen weitaus geringer, aber auch weitaus schwerer zu isolieren bzw. zu erkennen.

Ähnliche Probleme ergeben sich, wenn nicht die Fragen, sondern die Antwortkategorien geändert oder ergänzt werden. Dies ist nötig, wenn festgestellt wird, dass die Vorgaben für geschlossene Fragen nicht mehr ausreichen, um die ökonomische Realität reliabel abzubilden. Der Übergang zu oder die Ergänzung durch neue Antwortkategorien wird in der statistischen Zeitreihe als Sprung sichtbar.

Die Erarbeitung eines allzeit gültigen Erhebungsinstruments mit konstanten Frageformulierungen und konstanten Antwortkategorien ist nicht möglich. Daher dient auch

dieser Band als methodisches Monitoring, um einen Ausgleich zu finden zwischen realitätsnahem und aktuellem Erhebungsdesign einerseits und zeitlich konstanter und vergleichbarer Messung andererseits.

Die meisten Modifikationen beim IAB-Betriebspanel sind das Ergebnis permanenter Evaluation des Instruments. Sie führen i. d. R. nicht zu Verzerrungen oder Zeitreihensprüngen sondern - im Gegenteil - zu exakteren Messungen infolge einer problemadäquaten Anpassung an den betriebswirtschaftlichen und sozialen Hintergrund. In jenen Fällen, in denen dennoch, auch gewollt Zeitreihensprünge auftraten und somit Interpretationsbedarf besteht, findet sich unmittelbar nach der folgenden Tabelle ein Verweis auf die verantwortlichen Faktoren. Die Grenze ab welchen Modifikationen des Instruments Effekte bis zur Datenebene so gravierend durchschlagen, dass eine Erläuterung der Veränderungen im Fragebogen notwendig ist, lässt sich schwer definieren. Im Einzelfall wurde daher nach bestem Gewissen und Vernunft entschieden, um zum einen dem wissenschaftlichen Anspruch und zum anderen auch der Verständlichkeit und Leserfreundlichkeit gerecht zu werden.

Zur Verdeutlichung der Vorgehensweise wird ein Lesebeispiel auf der folgenden Seite gegeben. Anhand des Beispiels von Frage 6 aus dem Jahr 1993 können alle relevanten Modifikationsformen und Arbeitsweisen dargestellt und erläutert werden.

Die Tabellen beinhalten neben den Fragestellungen und Modifikationen auch die Häufigkeitsauszählungen der einzelnen Variablen. Dadurch erhalten Nutzer auf einen Blick eine Vielzahl an Informationen und muss diese nicht aus mehreren Tabellen zusammensuchen. Es wurden in Kapitel 7 nur die Fragen aufgenommen, die in mindestens zwei Wellen abgefragt wurden. Fragen, die nur in einer Welle gestellt wurden, befinden sich in Kapitel 8. Die Beschreibung des Lesebeispiels umfasst neben den Modifikationen auch die Erläuterungen zu den Häufigkeitsauszählungen.

Lesebeispiel

1	A		B	C	D	E		F		G
2	Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen				1993	1994	1995	1996		
3					4265	4138	4096	8342		
4			N befragte Betriebe							
5	Geschäftspolitik und Geschäftsentwicklung									
6	Ein wichtiger Bestimmungsfaktor für die Beschäftigungsentwicklung ist die Entwicklung des Geschäftsvolumens. Wären Sie bereit uns zu sagen, wie hoch im letzten Geschäftsjahr das Geschäftsvolumen etwa war? Bitte sagen Sie mir...			Fragenr.	6.	12.	12.-i94	11.-i94		
7				Variable	a06a	b12-m93	c12-m94	d11-m95		
8			Val.	Value labels		Änderung	Änderung	Änderung		
9	bei Banken und/Kreditinstituten	die Bilanzsumme	1	Bilanzsumme	125	3095	Umsatz	3139	Umsatz (ohne Ums.st.)	6228
10	bei Versicherungen	die Beitragssumme inkl. Versicherungssteuer	2	Beitragssumme	52	167	Bilanzsumme	153	Bilanzsumme	207
11	Nichterwerbsorganisationen, Gebietskörperschaften, Ämter	das Haushaltsvolumen	3	Haushaltsvol.	525	72	Beitragssumme	65	Beitragssumme	91
12	bei allen anderen	den Umsatz, inkl. Umsatzsteuer	4	Umsatz	2137	764	Haush.volumen	686	Haush.volumen	1765
13				N	2839	4098		4043		8291

In Spalte A findet sich zunächst der ursprüngliche Wortlaut der Fragestellung. Im Lesebeispiel bezieht sich der ursprüngliche Wortlaut auf das Jahr 1993, da hier erstmals die Frage formuliert wurde. Ist eine Frage erst in späteren Wellen gestellt worden, bezieht sich der ursprüngliche Wortlaut immer auf die früheste mögliche Welle.

In der Spalte B sind für kategoriale Variablen die Werte der Kategorien eingetragen sowie in Spalte C die dazugehörigen Wertelabels. In der Spalte D ist für die Fragestellung in Zeile 6 die Fragenummer aus dem Originalfragebogen der Welle 1993 eingetragen. In den Zellen E6 bis G6 finden sich die entsprechenden Fragenummern aus den folgenden Erhebungswellen (1994 bis 1996). In der Zeile 7 findet man für die jeweiligen Teilangaben einerseits die genaue Variablennummer im Datensatz des IAB-Betriebspanels (hier a06a) und andererseits die Information, ob sich eine Veränderung bezüglich der Wertelabels zur ersten Welle bzw. zu anderen Wellen ergeben hat. Im Lesebeispiel wird ersichtlich, dass sich die Wertelabels einmal in der Welle 1994 und 1996 verändert haben. Der Buchstabe a im Variablennamen steht für das erste Erhebungsjahr 1993, die folgenden Jahre wurden alphabetisch fortlaufend weiternummeriert. Das Paneljahr 1996 hat dementsprechend den Buchstaben d. Darauf folgt immer die laufende Nummer der Frage im Fragebogen, der die Variable zuzuordnen ist. In Fällen, in denen einer Frage mehrere Variablen zuzuordnen sind, folgt nach der Fragenummer ein weiterer Buchstabe bzw. eine Buchstabenkombination zur Differenzierung. Des Weiteren sind zum einen die gültigen Fälle der jeweiligen Variable am Ende der Frage ausgewiesen (Zeile 13) und zum anderen in der vierten Zeile die Gesamtzahl der befragten Betriebe für die einzelnen Wellen. Zusätzlich haben wir bei allen Fragen, die zu einer Filterfrage gehören, einen Stern hinter die Gesamtzahl gesetzt.

Insgesamt finden sich vier Zellendarstellungen:

- I. Grau hinterlegte Zellen (z. B. Spalte E, Zeile 6, kurz E6)
- II. Grau hinterlegte Zellen mit dem Zusatz m und einer Jahreszahl (z. B. E7)
- III. Grau hinterlegte Zellen mit dem Zusatz i und einer Jahreszahl (z. B. F6)
- IV. Weiße (ursprüngliche) Zellen (z. B. D6)

Die ursprüngliche Fragestellung ist immer in einer weißen Zelle (IV) dargestellt, im Lesebeispiel die Zellen in Spalte D. Wird die Formulierung der ursprünglichen Frage in keiner Weise in einer folgenden Welle verändert, ist auch in diesen Wellen die Fragenummer in einer weißen Zelle (IV) dargestellt. Antwortkategorien bleiben über alle Wellen konstant und damit wird die exakte Vergleichbarkeit über alle sechs Wellen gewährleistet.

Im Lesebeispiel gab es 1994, 1995 und 1996 eine Veränderung der Wertelabels zur ersten Welle 1993, deshalb sind die Fragen und Variablennamen grau hinterlegt. Alle Veränderungen vom ursprünglichen Wortlaut werden mit einer grau hinterlegten Zelle (I bis III) kenntlich gemacht. Innerhalb der grauen Zellen gibt es allerdings unterschiedliche Intensitäten der Modifikation:

Tritt eine grau hinterlegte Zelle ohne Zusatz (I) auf, im Lesebeispiel die Zellen E6, bedeutet dies, dass die Frage oder die Antwortkategorie im Vergleich zur ursprünglichen Fragestellung so stark abgeändert oder umformuliert wurde, dass ein Zeitreihenvergleich nur unter Vorbehalt möglich ist. In diesen Fällen sind die vermuteten oder beobachteten Sprünge in den Prozentpunkten über die Jahre hinweg so groß, dass von einem Einfluss der Formulierungsmodifikation ausgegangen werden kann. Bei Längsschnittanalysen muss hier unbedingt auf die Hinweise im Modifikationskatalog geachtet werden.

Ist die Veränderung im Fragetext nur gering, etwa eine Kursivstellung eines Begriffs oder wenn von einer Veränderung der Formulierung keine Zeitreihensprünge erwartet und beobachtet werden, dann ist die graue Zelle zusätzlich mit einem m für Modifikation gekennzeichnet (II). Im Lesebeispiel tritt dieser Fall etwa in Zelle E7 auf. Der Leser sollte hier mit Hilfe des Modifikationskatalogs - und selbstverständlich unter Rückgriff auf die Originalfragebögen - selbst entscheiden, ob er die Modifikation bei der Erstellung einer Zeitreihe berücksichtigen will. Der Zusatz m ist in allen Fällen mit einer Jahreszahl kombiniert - in der Zelle E7 mit dem Jahr 1993 - die jene frühest mögliche Welle¹⁰ benennt, welche die größte Vergleichbarkeit gewährleistet. Alle mit m gekennzeichneten Zellen erlauben aber ein hohes Maß an längsschnittbezogener Vergleichbarkeit.

Schließlich ist noch eine letzte Variante denkbar (III): An Zelle E6 ist zu erkennen, dass die Frageformulierungen der Jahre 1993 und 1994 nur mit Vorbehalt zu vergleichen sind. In Zelle F6 des Jahres 1995 findet sich hinter der Fragenummer ein i für identisch und eine Jahreszahl. Da Zelle F6 grau hinterlegt ist, ist sie nicht mit der ursprünglichen Formulierung des Jahres 1993 (D6) vergleichbar. Der Zusatz i94 in Zelle F6 macht aber deutlich, dass die Formulierung exakt identisch mit jener aus dem Jahr 1994 (E6)

¹⁰ Die frühest mögliche Welle wurde gewählt, um möglichst lange Zeitreihen erstellen zu können. Denkbar wäre aber auch gewesen, die am kürzesten zurückliegende Welle zu nennen, um möglichst lückenlose Zeitreihen erstellen zu können.

ist. Bei allen mit i gekennzeichneten Zellen ist also bis zum Bezugsjahr eine sichere Vergleichbarkeit gewährleistet. Vergleiche gegenüber der Originalfragestellung müssen mittels des Modifikationskatalogs vorgenommen werden.

1994, 1995 und 1997 sollten Betriebe, die neu ins Panel aufgenommen wurden, einige Angaben auf einen sogenannten Zusatzfragebogen machen. Findet sich in einer grauen Zelle ein „z“, so verweist dieses auf eine Frageformulierung aus diesem Befragungsteil.

5. Aufbau und Struktur der Daten

Das IAB-Betriebspanel besteht z. Z. (Stand: 2005) aus zwölf Wellen, für die jeweils ein eigener Datenfile existiert. In den jährlichen Wellen sind neben den einzelnen Fragen und einer Betriebskennziffer, über welche die einzelnen Datensätze verknüpft werden können, auch Informationen zur Branchenzugehörigkeit und die regionale Zuordnung enthalten. Eine genaue Beschreibung der jeweiligen Variablen befindet sich im letzten Kapitel dieses Codebuches.

Die Labels der einzelnen Angaben in den jährlichen Wellen folgen bis auf die Branchen- und Regionalvariablen einem einheitlichen Schema. Der erste Buchstabe verweist auf die Welle, in der die Frage gestellt wurde. Dabei bezeichnet a die erste und z. B. f die sechste Welle. Die darauf folgenden Zahlen sind identisch mit der Fragennummer im Fragebogen. Daher bezeichnet die Angabe „b12“ die zwölfte Frage in der zweiten Welle und „d04“ die vierte Frage in der vierten Welle. Falls die Frage in mehrere Unterpunkte aufgeteilt ist, kann nach den Zahlen eventuell noch eine Buchstaben/Zahlenkombination folgen. Diese Systematik soll anhand einiger Beispiele erläutert werden:

Variablenname

Bedeutung

e11: e 11
5. Welle 11. Frage

Art des Geschäftsvolumens (1997)

f46tz: f 46 tz
6. Welle 46. Frage zusätzliche Kennung

Anzahl der Teilzeitbeschäftigten (1998)

Ausnahme:

cz1ges95 : c z 1 ges95
 3. Welle Zusatz- 1. Frage zusätzliche
 fragebogen Kennung

Gesamtbeschäftigung von erstmals
 befragten Betrieben (1995)

Die letztgenannte Variable stellt eine Ausnahme von der Systematik dar. Aus befragungstechnischen Gründen wurden 1994 und 1995 bei erstmals befragten Betrieben sogenannte Zusatzfragebögen eingesetzt, die teilweise dieselben Angaben enthalten wie der normale Fragebogen. Bei den betreffenden Variablen müssen die Informationen immer zusammengesetzt werden, um gültige Werte für den gesamten Datensatz zu bekommen. Im vorliegenden Beispiel muss die Variable cz1ges95 mit c02ges95 zusammengeführt werden, damit die Gesamtbeschäftigung aller Panelbetriebe am 30.6.95 zur Verfügung steht.

6. Eine Bitte zum Abschluss

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein Codebook für ein Panel mit inzwischen bereits zwölf Wellen zu erstellen, ist eine arbeitsaufwendige Angelegenheit, bei der im Detail manche Fehler- und Verbesserungsmöglichkeiten stecken können.

Die erstellten Übersichten sind zwar bereits in mehreren Runden des Prüfens und Korrekturlesens überarbeitet worden, dennoch können noch Mängel enthalten sein. Sollten Sie solche entdecken, so bitten wir Sie um eine Rückmeldung (per Brief, Fax, E-Mail), gegebenenfalls einfach als Anmerkung auf den Kopien von betroffenen Seiten. Vor allem sind wir auch an Anregungen interessiert, ob Ihnen wichtige Informationen fehlen, die wir einarbeiten sollten.

Bitte bedenken Sie auch, dass Ihnen ein Codebuch immer nur einen Überblick für Auswertungsmöglichkeiten geben kann. Für die endgültige Vorbereitung von Auswertungen ist die eigene Auseinandersetzung mit den Originalfragebögen unerlässlich.

Wir sehen Ihren Wünschen, Anregungen und Ihrer Kritik mit Freude und Spannung entgegen.

Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen/Anregungen an folgende Anschrift:

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
der Bundesagentur für Arbeit
- Forschungsdatenzentrum -
Regensburger Str. 104

90478 Nürnberg

Tel.: 0911/179-1752

Fax: 0911/179-1728

E-Mail: iab.fdz@iab.de

WWW: <http://fdz.iab.de>

Liste aller zwischen 2003 und 2004 gestellten Fragen, Variablen und Auszählungen

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003	2004	2005		
		<i>N befragte Betriebe</i>	15857	15689			
Beschäftigungsentwicklung							
Wir haben bisher (bei der Identifikation des Befragungsbetriebes) nur über die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten gesprochen. Die Gesamtzahl der Beschäftigten kann unter Umständen deutlich größer sein. Bitte sagen Sie mir deshalb anhand dieser Liste: Wie viele Beschäftigte hatte dieser Betrieb/diese Dienststelle Mitte des letzten Jahres, also am 30.6.1992, aufgegliedert nach den genannten Beschäftigtengruppen? Und wie hat sich die jeweilige Beschäftigtenzahl bis zum 30.6.1993 verändert?		Fragenr.	1. -m93		1. -m93		
Sozialversicherungspflichtige ... Anzahl 30.06.92							
Arbeiter/innen ab 1996: Arbeiter/innen und Angestellte		Variable	Änderung	k01arb02 -m02	Änderung	l01arb03 -m03	Änderung
		Mean		147,5		159,8	
		Median		19,0		20,0	
		Std. Dev.		741,8		887,0	
		N		15856		15689	
Angestellte		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
Auszubildende		Variable		k01aus02 -m02		l01aus03 -m03	
		Mean		7,9		8,6	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		42,5		49,6	
		N		15856		15689	
Zwischensumme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter		Variable		k01svb02 -m02		l01svb03 -m03	
		Mean		156,5		168,4	
		Median		20,0		22	
		Std. Dev.		780,0		920,9	
		N		15857		15689	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
Zwischensumme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter (Zusatzfragebogen 1994/1995)		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Sozialversicherungspflichtige ...	Anzahl 30.06.93							
Arbeiter/innen ab 1996: Arbeiter/innen und Angestellte		Variable		k01arb03 -m02		I01arb04 -m03		
		Mean		144,8		157,6		
		Median		18,0		20		
		Std. Dev.		729,9		876,8		
		N		15856		15689		
Angestellte		Variable		-				
		Mean		-				
		Median		-				
		Std. Dev.		-				
		N		-				
Auszubildende		Variable		k01aus03 -m02		I01aus04 -m03		
		Mean		7,9		8,6		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		43,6		50,2		
		N		15856		15689		
Zwischensumme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter		Variable		k01svb03 -m02		I01svb04 -m03		
		Mean		153,7		166,1		
		Median		19,0		21		
		Std. Dev.		769,5		910,7		
		N		15857		15689		
Zwischensumme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter (Zusatzfragebogen 1994/1995)		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
				2003		2004		2005	
		N befragte Betriebe		15857		15689			
nicht Sozialversicherungspflichtige ...									

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
mithelfende Familienangehörige		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
sonstige (z.B. geringfügig Beschäftigte)		Variable		k01son03 -m02		l01son04 -m03		
		Mean		5,7		6,4		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		44,4		50,0		
		N		15857		15689		
Gesamtzahl der Beschäftigten 06/92		Variable		k01ges02 -m93		l01ges03 -m93		
		Mean		170,9		184,6		
		Median		23,0		25,0		
		Std. Dev.		813,8		161,4		
		N		15857		15689		
Gesamtzahl der Beschäftigten 06/92 <i>(Zusatzfragebogen 1994/1995)</i>		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Gesamtzahl der Beschäftigten 06/93		Variable		k01ges03 -m93		l01ges04		
		Mean		168,5		182,4		
		Median		23,0		25		
		Std. Dev.		805,1		951,1		
		N		15857		15689		
Gesamtzahl der Beschäftigten 06/93 <i>(Zusatzfragebogen 1994/1995)</i>		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>			
Wurden in diesem Zeitraum (1.7.93 bis 30.6.94) Teile dieses Betriebs ganz <u>geschlossen</u> oder in andere Unternehmensteile <u>ausgegliedert</u> oder wurden Betriebsteile <u>ausgegründet</u>, d.h. als eigenständige Firma weitergeführt?		Fragenr.	2. -m94		2. -m94			
Ja, geschlossen		Variable	Änderung	k02a	Änderung	L02a	Änderung	
	Val.	Value labels						
	0		nicht angekreuzt	15454	nicht angekreuzt	15296	nicht angekreuzt	
	1	Ja		353		334		
		<i>N</i>		<i>15807</i>		<i>15630</i>		
Ja, ausgegliedert		Variable		k02b		l02b		
	Val.	Value labels						
	0		nicht angekreuzt	15490	nicht angekreuzt	15248	nicht angekreuzt	
	1	Ja		317		382		
		<i>N</i>		<i>15807</i>		<i>15630</i>		
Ja, ausgegründet		Variable		k02c		l02c		
	Val.	Value labels						
	0		nicht angekreuzt	15681	nicht angekreuzt	15484	nicht angekreuzt	
	1	Ja		126		146		
		<i>N</i>		<i>15807</i>		<i>15630</i>		
Nein, nichts davon		Variable		k02d		l02d		
	Val.	Value labels						
	0		nicht angekreuzt	767	nicht angekreuzt	822	nicht angekreuzt	
	1	Nichts davon		15040		14808		
		<i>N</i>		<i>15807</i>		<i>15630</i>		
Wie viele Mitarbeiter sind im Zuge dieser Maßnahmen aus dem Betrieb ausgeschieden?		Fragenr.	-		-			
Anzahl ausgeschiedene Mitarbeiter		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689		
Gab es umgekehrt organisatorische Umstellungen der Art, dass Ihrem Betrieb andere Betriebe oder Unternehmensteile eingegliedert wurden?		Fragenr.	3.		3.		
Ja/Nein		Variable	Änderung	k03	Änderung	l03	Änderung
	Val.	Value					
	1	Ja		457		461	
	2	Nein		15291		15112	
		<i>N</i>		15748		15573	
Wie viele Mitarbeiter sind dabei in Ihren Betrieb übernommen worden?		Fragenr.	-		-		
Anzahl übernommene Mitarbeiter		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Welche Personalentwicklung erwarten Sie für das kommende Jahr? Wird die Gesamtzahl der Beschäftigten bis Juni 1994 etwa gleichbleiben, eher steigen oder eher fallen? Falls sie steigt oder fällt: Auf wie viele Beschäftigte etwa? Die Beschäftigtenzahl wird bis Juni 1994 voraussichtlich...		Fragenr.	4. -m93		4. -m93		
etwa gleich bleiben eher steigen eher fallen kann man jetzt noch nicht sagen		Variable		k04a		l04a	
	Val.	Value labels					
	1	gleich bl.		9655		9737	
	2	steigen		1543		1501	
	3	fallen		3282		3067	
	4	noch n. sagen		1353		1369	
		<i>N</i>		15833		15674	
eher steigen bzw. eher fallen } und zwar auf etwa ... Beschäftigte insgesamt		Variable		k04b		l04b	
		Mean		247,7		272,2	
		Median		39,0		48,0	
		Std. Dev.		956,7		1159,6	
		<i>N</i>		4446*		4259*	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
Welche <u>Personalprobleme</u> erwarten Sie in den <u>nächsten beiden Jahren</u> für Ihren Betrieb/ Ihre Dienststelle? Bitte nennen Sie die zutreffenden Punkte auf dieser Liste!		Fragenr.	-		5. -i93			
A zu hoher Personalbestand		Variable	Änderung	-	Änderung	I05a	Änderung	
	Val.	Value labels						
	0			-	Nicht angekreuzt	13117		
	1	Ja		-		2480		
		<i>N</i>		-		15597		
B hohe Personalfluktuatun		Variable		-		I05b		
	Val.	Value labels						
	0			-	Nicht angekreuzt	15195		
	1	Ja		-		402		
		<i>N</i>		-		15597		
C Personalmangel		Variable		-		I05c		
	Val.	Value labels						
	0			-	Nicht angekreuzt	14968		
	1	Ja		-		629		
		<i>N</i>		-		15597		
D Nachwuchsmangel		Variable		-		I05d		
	Val.	Value labels						
	0			-	Nicht angekreuzt	14394		
	1	Ja		-		1203		
		<i>N</i>		-		15597		
E Abwanderung von Fachkräften		Variable		-		I05e		
	Val.	Value labels						
	0			-	Nicht angekreuzt	14879		
	1	Ja		-		718		
		<i>N</i>		-		15597		
F Schwierigkeit, benötigte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen		Variable		-		I05f		
	Val.	Value labels						
	0			-	Nicht angekreuzt	12934		
	1	Ja		-		2663		
		<i>N</i>		-		15597		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren					
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>		
G Überalterung		Variable	Änderung	-	Änderung	I05g	Änderung
	Val.	Value labels					
	0			-	Nicht angekreuzt	13999	
	1	Ja		-		1598	
		<i>N</i>		-		15597	
Probleme beim Personalmanagement durch Einschränkungen bei der Altersteilzeit		Variable		-		I05h	
	Val.	Value labels					
	0			-	Nicht angekreuzt	15080	
	1	Ja		-		517	
		<i>N</i>		-		15597	
H organisatorische Probleme im Zusammenhang mit Mutterschaft und Erziehungsurlaub		Variable		-		I05i	
	Val.	Value labels					
	0			-	Nicht angekreuzt	14608	
	1	Ja		-		989	
		<i>N</i>		-		15597	
I großer Bedarf an Weiterbildung und Qualifizierung		Variable		-		I05j	
	Val.	Value labels					
	0			-	Nicht angekreuzt	13965	
	1	Ja		-		1632	
		<i>N</i>		-		15597	
J mangelnde Arbeitsmotivation		Variable		-		I05k	
	Val.	Value labels					
	0			-	Nicht angekreuzt	14249	
	1	Ja		-		1348	
		<i>N</i>		-		15597	
K hohe Fehlzeiten/Krankenstand		Variable		-		I05l	
	Val.	Value labels					
	0			-	Nicht angekreuzt	14356	
	1	Ja		-		1241	
		<i>N</i>		-		15597	
hohe Belastung durch Lohnkosten		Variable		-		I05m	
	Val.	Value labels					
	0			-	Nicht angekreuzt	9595	
	1	Ja		-		6002	
		<i>N</i>		-		15597	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren					
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	15857		15689		
Probleme mit Ansprüchen auf Arbeitszeitänderungen aufgrund des Teilzeit- u. Befristungsgesetzes		Variable	Änderung	-	Änderung	I05n	Änderung
	Val.	Value labels					
	0			-	Nicht angekreuzt	14815	
	1	Ja		-		782	
		N		-		15597	
L Andere Personalprobleme		Variable		-		I05o	
	Val.	Value labels					
	0			-	Nicht angekreuzt	14955	
	1	Ja		-		642	
		N		-		15597	
Keine Personalprobleme		Variable		-	Änderung	I05p	
	Val.	Value labels				-	
	0			-	Nicht angekreuzt	9603	
	1	Ja		-		5994	
		N		-		15597	
Wenn Sie einmal noch weiter vorausdenken: Wird die Beschäftigtenzahl in 5 Jahren im Vergleich zu heute vermutlich...		Fragenr.	5.		-		
		Variable		k05		-	
	Val.	Value labels					
deutlich höher sein (mehr als 10%)	1	deutl. höher		522		-	
etwas höher sein (bis zu 10%)	2	etwas höher		1465		-	
etwa gleich hoch sein	3	etwa gleich		5376		-	
etwas niedriger sein (bis zu 10%)	4	etwas niedriger		2305		-	
deutlich niedriger sein (mehr als 10%)	5	deutl. niedriger		933		-	
Weiß nicht/unmöglich zu sagen	6	W.N./unmögl. z. sagen		4664		-	
Trifft nicht zu, Betrieb wird wahrscheinlich nicht mehr existieren	7	trifft nicht zu		371		-	
		N		15636		-	
Geschäftspolitik und Geschäftsentwicklung							
Ein wichtiger Bestimmungsfaktor für die Beschäftigungsentwicklung ist die Entwicklung des Geschäftsvolumens. Wären Sie bereit uns zu sagen, wie hoch im letzten Geschäftsjahr das Geschäftsvolumen etwa war? Bitte sagen Sie mir...		Fragenr.	8. -i94		8. -i94		
		Variable		k08 -i96		I08 -i96	
	Val.	Value labels					
bei Banken und/Kreditinstituten	die Bilanzsumme	1	Bilanzsumme	Umsatz (ohne Ums.st.)	12688	Umsatz (ohne Ums.st.)	12528
bei Versicherungen	die Beitragssumme inkl. Versicherungssteuer	2	Beitragssumme	Bilanzsumme	293	Bilanzsumme	294
bei Nichterwerbsorganisationen, Gebietskörperschaften, Ämter u.ä.	das Haushaltsvolumen	3	Haushaltsvol.	Beitragssumme	145	Beitragssumme	144
bei allen anderen	den Umsatz, inkl. Umsatzsteuer	4	Umsatz	Haush.-volumen	2729	Haush.-volumen	2720
			N		15855		15689

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2003	2004	2005			
	<i>N befragte Betriebe</i>	15857	15689				
Wie hoch war im letzten Geschäfts- bzw. Haushaltsjahr, also 1993, etwa Ihr Geschäftsvolumen?	Fragenr.	9. -m94	9. -m01				
Betrag ... DM	Variable	Änderung	k09 -i02	Änderung	l09-02	Änderung	
	Mean		134181140,7		112521996,0		
	Median		1900000,0		2085698,0		
	Std. Dev.		4751236629,0		348926330		
	N		13470		13229		
Wieviel Prozent vom Umsatz des Jahres 1992 wurden im Ausland erzielt?	Fragenr.	13. -m01	13. -m01				
Exportanteil am Umsatz in %	Variable		-		-		
	Mean		-		-		
	Median		-		-		
	Std. Dev.		-		-		
	N		-		-		
Wieviel Prozent Ihres Gesamtumsatzes 1995 entfielen auf...	Fragenr.	-					
das Ausland (Exportanteil)	Variable		-		-		
	Mean		-		-		
	Median		-		-		
	Std. Dev.		-		-		
	N		-		-		
die <u>neuen</u> Bundesländer einschl. Berlin-Ost	Variable		k13b -i98		l13b -i98		
	Mean		33,1		32,6		
	Median		5,0		5,0		
	Std. Dev.		42,5		42,4		
	N		12383*		12232*		
die <u>alten</u> Bundesländer einschl. Berlin-West	Variable		k13a -i98		l13a -i98		
	Mean		60,1		60,3		
	Median		80,0		80,0		
	Std. Dev.		42,7		42,68		
	N		12382*		12233*		
die Ostmärkte (d.h. die ehemaligen sozialistischen Staaten Osteuropas, die Staaten der ehemaligen UdSSR, die VR China, Vietnam, Nord-Korea, die Mongolei und Kuba)	Variable		-		-		
	Mean		-		-		
	Median		-		-		
	Std. Dev.		-		-		
	N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
die Länder der europäischen Währungsunion (ohne Deutschland): Belgien, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien		Variable	Änderung	k13c –i01	Änderung	l13c –i01	Änderung	
		Mean		4,0		3,7		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		11,1		10,5		
		N		12407*		12238*		
Die EU Beitrittsländer: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern		Variable		-		l13d		
		Mean		-		0,7		
		Median		-		0,0		
		Std. Dev.		-		3,6		
		N		-		12235*		
das sonstige Ausland		Variable		k13d –i98		l13e – i98		
		Mean		2,9	übrige Ausland	2,8		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		10,4		10,6		
		N		12408*		12238*		
Wie hoch war der Anteil der Vorleistungen und Fremdkosten (also alle von anderen Betrieben bzw. Einrichtungen bezogenen Roh- und Hilfsstoffe, Zulieferungen und Leistungen) am Umsatz des Jahres 1992?		Fragenr.		14. –m00		14. –m00		
Anteil Vorleistungen am Umsatz 1992 etwa (in %)		Variable		k14 –m93		l14 –m93		
		Mean		49,7		49,4		
		Median		50,0		50,0		
		Std. Dev.		24,0		24,1		
		N		11081*		10944*		
Welche Entwicklung des Geschäftsvolumens gegenüber dem Vorjahr hatten Sie im Geschäftsjahr 1992? Und welche Entwicklung erwarten Sie für die Jahre 1993 und 1994? Ist das Geschäftsvolumen im Geschäftsjahr 1992 gegenüber 1991 ...		Fragenr.		-		-		
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
etwa gleich geblieben	1	gleich bl.		-		-		
eher gestiegen	2	steigen		-		-		
eher gesunken	3	sinken		-		-		
		N		-		-		
eher gestiegen bzw. eher gesunken } und zwar um ca. ...%		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689		
Wird das Geschäftsvolumen im Geschäftsjahr 1993 gegenüber 1992 voraussichtlich...		Fragenr.	10. -m96		10. -m96		
		Variable	Änderung	k10 -i96	Änderung	l10 -i96	Änderung
	Val.	Value labels					
etwa gleich geblieben	1	gleich bl.		7063		7059	
eher gestiegen	2	steigen		2929		3024	
eher gesunken	3	sinken		4591		4169	
weiß ich noch nicht	4	weiß nicht		1150		1340	
		<i>N</i>		15733		15592	
eher steigen bzw. eher sinken } und zwar um ca. ...%		Variable		k10proz -i96		l10proz -i96	
		Mean		14,0		14,4	
		Median		10,0		10,0	
		Std. Dev.		16,0		20,8	
		<i>N</i>		7055*		6765*	
Und wird das Geschäftsvolumen im Geschäftsjahr 1994 gegenüber 1993 voraussichtlich...		Fragenr.	-		-		
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
etwa gleich geblieben	1	gleich bl.		-		-	
eher gestiegen	2	steigen		-		-	
eher gesunken	3	sinken		-		-	
weiß ich noch nicht	4	weiß nicht		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
eher steigen bzw. eher sinken } und zwar um ca. ...%		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
<i>Bitte einstufen lt. Frage 11:</i>		Fragenr.	12.		12.		
		Variable		k12		l12	
	Val.	Val. lab.					
„Umsatz“ angekreuzt	1	Umsatz		12688		12528	
Anderes angekreuzt	2	Anderes		3169		3158	
		<i>N</i>		15857		15689	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
Woher haben Sie 1998 das <u>eingesetzte Material</u> – also Roh- und Betriebsstoffe, Vorprodukte oder Handelsware – bezogen? Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen Region auf diese Liste, ob Sie Ihr Material von dort überwiegend, teilweise oder gar nicht bezogen haben. Das eingesetzte Material wurde 1998 ... bezogen aus:		Fragenr.	15. –m99		-			
- den <u>alten</u> Bundesländern		Variable	Änderung	k15a	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels						
überwiegend	1	überwiegend		7401		-		
teilweise	2	teilweise		3558		-		
gar nicht	3	gar nicht		1286		-		
		<i>N</i>		12245*		-		
- den <u>neuen</u> Bundesländern		Variable		k15b –i01		-		
	Val.	Value labels						
überwiegend	1	überwiegend		2369		-		
teilweise	2	teilweise		4878		-		
gar nicht	3	gar nicht		4529		-		
		<i>N</i>		11776*		-		
- den Ländern der europäischen <u>Währungsunion</u> (ohne Deutschland): Belgien, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien		Variable		k15c –i01		-		
	Val.	Value labels						
überwiegend	1	überwiegend		336		-		
teilweise	2	teilweise		3496		-		
gar nicht	3	gar nicht		7888		-		
		<i>N</i>		11720*		-		
- dem übrigen Ausland		Variable		k15d		-		
	Val.	Value labels						
überwiegend	1	überwiegend		247		-		
teilweise	2	teilweise		2136		-		
gar nicht	3	gar nicht		9282		-		
		<i>N</i>		11665*		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689		
Hat der Betrieb im <u>letzten</u> Geschäftsjahr (in der Regel 1995) Gewinn erwirtschaftet?		Fragenr.	-		-		
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
	Val.	Value labels					
Ja	1	ja		-		-	
Nein	2	nein		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Angenommen, es hätte die entsprechende Nachfrage gegeben: Hätten Sie 1996 mit dem vorhandenen Personal und den vorhandenen Anlagen (Maschinen, Räume) <u>mehr</u> Umsatz erzielen können? Oder hätten Sie dafür zusätzliches Personal bzw. zusätzliche Anlagen benötigt?		Fragenr.	-		-		
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
Mehr Umsatz wäre mit <u>vorhandenem</u> Personal/Anlagen möglich gewesen	0			-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
Hätte dafür zusätzliches Personal benötigt	0			-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
Hätte dafür zusätzliche Anlagen benötigt	0			-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Was schätzen Sie: Wieviel Prozent mehr Umsatz hätten Sie 1996 mit dem <u>damals vorhandenen Personal</u> mit den <u>vorhandenen Anlagen</u> machen können?		Fragenr.	-		-		
		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
ca. ... % mehr Umsatz							

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
Betriebliche Investitionen								
Wie beurteilen Sie im großen und ganzen den technischen Stand ihrer Anlagen im Vergleich zu anderen Betrieben in der Branche? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala! "1" bedeutet, daß Ihre Anlagen auf dem neuesten Stand der Technik sind. "5" bedeutet, daß die Anlagen veraltet sind. Mit den Kästchen dazwischen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Urteil abzustufen.		Fragenr.	22. -i98		-			
auf dem neuesten Stand		Variable	Änderung	k22	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels						
	1	neuester St.		2551		-		
völlig veraltet		2	eher neu	7545		-		
		3	mittel	4964		-		
		4	eher älter	621		-		
		5	völlig veraltet	78		-		
		<i>N</i>		<i>15759</i>		-		
Reicht der technische Stand Ihrer Anlagen für Ihre betrieblichen Zwecke aus oder ist eine Modernisierung teilweise oder insgesamt notwendig?		Fragenr.	-		-			
technischer Stand reicht aus		Variable		-		-		
	Val.	Value labels				-		
teilweise Modernisierung notwendig	1	Techn. Stand reicht aus		-		-		
Modernisierung insgesamt notwendig	2	teilw. Modernis. Notw.		-		-		
	3	Modernis. insges. notw.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Nun einige Fragen zu Investitionen: Hat Ihr Betrieb im Geschäftsjahr 1992 Investitionen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche getätigt?		Fragenr.	16. -m97		15. -m97			
Grundstücke, Gebäude		Variable		k16a		l15a		
	Val.	Value labels						
	0		nicht angekreuzt	13015	nicht angekreuzt	12908		
	1	Ja		2732		2678		
		<i>N</i>		<i>15747</i>		<i>15689</i>		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Kommunikationstechnik, Datenverarbeitung		Variable	Änderung	k16b –i01	Änderung	l15b –i01	Änderung
	Val.	Value labels					
	0		nicht angekreuzt	8080	nicht angekreuzt	8353	
	1	Ja		7667		7233	
		<i>N</i>		15747		15689	
Sonstige Produktionsanlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung		Variable		k16c –i98		l15c –i98	
	Val.	Value labels					
	0		nicht angekreuzt	8893	nicht angekreuzt	9214	
	1	Ja		6854		6372	
		<i>N</i>		15747		15689	
Verkehrsmittel, Transportsysteme		Variable		k16d		l15d	
	Val.	Value labels					
	0		nicht angekreuzt	12247	nicht angekreuzt	12353	
	1	Ja		3500		3233	
		<i>N</i>		15747		15689	
Nein - keine Investitionen		Variable		k16e		l15e	
	Val.	Value labels					
	0		nicht angekreuzt	10033	nicht angekreuzt	9647	
	1	Ja		5714		5939	
		<i>N</i>		15747		15689	
Wenn Sie an die größte Einzelinvestition denken: In welchem der eben genannten Bereiche wurde diese Investition vorgenommen? Waren das...		Fragenr.		-		-	
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels				-	
Grundstücke, Gebäude	1	Grundstücke		-		-	
Kommunikationstechnik, Datenverarbeitung	2	Kommunik./DV		-		-	
Sonstige Produktionsanlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	Sonst. Produkt.		-		-	
Verkehrsmittel, Transportsysteme	4	Verk./Transp.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren					
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>		
a) Welche Ziele haben Sie mit dieser größten Einzelinvestition verfolgt? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste!		Fragenr.	-		-		
A	Kapazitätsausweitung durch zusätzliche Anlagen und Ausstattung	Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
		Val.	Value labels		-		
		1			-		
		N			-		
B	Ersatz bzw. Modernisierung von Anlagen und Ausstattung	Variable	-		-		
		Val.	Value labels		-		
		1			-		
		N			-		
C	Senkung des Personalbedarfs	Variable	-		-		
		Val.	Value labels		-		
		1			-		
		N			-		
D	Senkung der Betriebs- und Produktionskosten	Variable	-		-		
		Val.	Value labels		-		
		1			-		
		N			-		
E	Verbesserung der Arbeitsbedingungen	Variable	-		-		
		Val.	Value labels		-		
		1			-		
		N			-		
F	Erfüllung gesetzlicher Auflagen (Umwelt, Arbeitssicherheit)	Variable	-		-		
		Val.	Value labels		-		
		1			-		
		N			-		
	Neue Produkte, neue/verbesserte Produktqualitäten	Variable	-		-		
		Val.	Value labels		-		
		1			-		
		N			-		
G	Andere Ziele, und zwar:...	Variable	-		-		
		Val.	Value labels		-		
		1			-		
		N			-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
				2003		2004		2005	
		N befragte Betriebe		15857		15689			
b) Und welches von diesen Zielen war das wichtigste?				Änderung		Änderung		Änderung	
			Variable		-		-		
		Val.	Value labels				-		
A	Kapazitätsausweitung durch zusätzliche Anlagen und Ausstattung	1	Kap.-Ausw.		-		-		
B	Ersatz bzw. Modernisierung von Anlagen und Ausstattung	2	Ersatz/Mod.		-		-		
C	Senkung des Personalbedarfs	3	Senk. Persbed.		-		-		
D	Senkung der Betriebs- und Produktionskosten	4	Senk. Kosten		-		-		
E	Verbesserung der Arbeitsbedingungen	5	Verb. Arb-Bed		-		-		
F	Erfüllung gesetzlicher Auflagen (Umwelt, Arbeitssicherheit)	6	Gesetzl. Aufl.		-		-		
	Neue Produkte, neue/verbesserte Produktqualitäten	-	Neue Prod./Verb. Prod.-qualität		-		-		
G	Andere Ziele, und zwar:...	7	Andere Ziele		-		-		
			N		-		-		
Wären Sie bereit uns zu sagen...									
a) Wie hoch der Betrag dieser größten Einzelinvestition 1992 etwa war?			Fragenr.	-		-			
Betrag der größten Einzelinvestition etwa ... DM			Variable		-		-		
			Mean		-		-		
			Median		-		-		
			Std. Dev.		-		-		
			N		-		-		
b) Und wie hoch war die Summe aller Investitionen 1992 etwa?			Fragenr.	17. -m00		16. -m00			
Summe aller Investitionen etwa ... DM			Variable		k17 -i02		l16 -i02		
			Mean		2690518,4		2979288,5		
			Median		100000,0		100000,0		
			Std. Dev.		20862606,5		25818948,0		
			N		9851*		9181*		
Und wie hoch war der Anteil der <u>Erweiterungs</u> investitionen an diesem Investitionsvolumen?			Fragenr.	18. -i00		17. -i00			
ca.....%			Variable		k18 -i98		l17 -i98		
			Mean		29,3		29,7		
			Median		5		5,0		
			Std. Dev.		37,2		37,8		
			N		9339*		9066*		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
Und wie hoch war der Anteil <u>der Investitionen für EDV, Informations- und Kommunikationstechnik</u> am gesamten Investitionsvolumen?		Fragenr.	19.		18.			
ca. ... %		Variable	Änderung	k19	Änderung	l18	Änderung	
		Mean		26,9		26,2		
		Median		10,0		10,0		
		Std. Dev.		34,8		34,6		
		<i>N</i>		9720*		9398*		
Welche <u>Entwicklung der Investitionen</u> erwarten Sie für das Jahr 1993 im Vergleich zu 1992? Wird das Investitions-volumen voraussichtlich... ab 1994: Welche <u>Entwicklung der Investitionen</u> erwarten Sie für die Jahre 1994 und 1995 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr? Wird das Investitionsvolumen...		Fragenr.	21. -m00		-			
Erhebungsjahr gegenüber Vorjahr		Variable		k21 -i00		-		
	Val.	Value labels						
etwa gleich bleiben	1	gleich bl.		2695		-		
eher zunehmen	2	zunehmen		2744		-		
eher abnehmen	3	abnehmen		2379		-		
weiß ich noch nicht	4	weiß nicht		448		-		
		<i>N</i>		8266*		-		
eher zunehmen bzw. eher abnehmen } und zwar um ca. ...%		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Folgejahr gegenüber Erhebungsjahr		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
etwa gleich bleiben	1	gleich bl.		-		-		
eher zunehmen	2	zunehmen		-		-		
eher abnehmen	3	abnehmen		-		-		
weiß ich noch nicht	4	weiß nicht		-		-		
		<i>N</i>		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>			
Können Sie das voraussichtliche Investitionsvolumen für 1994 näherungsweise angeben? <i>ab 2000: Sind für das Jahr 2000 Investitionen vorgesehen?</i>		Fragenr.	-		-			
Summe aller Investitionen		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
Ja	1	ja		-		-		
Nein	2	nein		-		-		
Weiß ich noch nicht	3	Weiß ich noch nicht		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Innovationen im Betrieb								
Hat Ihr Betrieb in den letzten 2 Jahren eine vorher bereits von Ihnen angebotene Leistung bzw. ein Produkt <u>verbessert</u> oder <u>weiterentwickelt</u>?		Fragenr.	-		20.			
Ja/Nein		Variable		-		I20		
	Val.	Value labels						
	1	ja		-		5516		
	2	nein		-		9988		
		<i>N</i>		-		15504		
Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Leistung bzw. ein Produkt, das bereits vorher auf dem Markt vorhanden war, <u>neu in Ihr Angebot aufgenommen</u>?		Fragenr.	-		21.			
Ja/Nein		Variable		-		I21a		
	Val.	Value labels						
	1	ja		-		2592		
	2	nein		-		12944		
		<i>N</i>		-		15536		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
b) Welchen Anteil am Geschäftsvolumen (s. Fragen 10/11) haben Sie 1997 mit diesen neu ins Angebot aufgenommenen Produkten oder Leistungen erwirtschaftet?		Fragenr.	-		21. -m98			
ca....%		Variable	Änderung	-	Änderung	I21proz	Änderung	
		Mean		-		9,7		
		Median		-		5,0		
		Std. Dev.		-		12,0		
		N		-		2305*		
Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine <u>völlig neue Leistung oder ein neues Produkt</u>, für das ein neuer Markt geschaffen werden muß, in Ihr Angebot aufgenommen?		Fragenr.	-		22. -m01			
Ja/Nein		Variable		-		I22		
	Val.	Value labels						
	1	ja		-		979		
	2	nein		-		14537		
		N		-		15516		
b) Welchen Anteil am Geschäftsvolumen (s. Fragen 10/11) haben Sie 1997 mit diesen völlig neuen Produkten oder Leistungen erwirtschaftet?		Variable		-		I22proz - m98		
ca....%		Mean		-		11,0		
		Median		-		5,0		
		Std. Dev.		-		17,6		
		N		-		878*		
Gibt es bei Ihnen eine Abteilung für Forschung und Entwicklung?		Fragenr.	-		27. -i98			
Ja Nein ist Aufgabe einer anderen Unternehmenseinheit		Variable		-		I27		
	Val.	Value labels						
	1	ja		-		2118		
	2	nein		-		13092		
	3	Andere Einheit		-		430		
		N		-		15640		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren					
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	15857		15689		
Forschung und Entwicklung wird häufig in Kooperation mit anderen durchgeführt. Wie ist das bei Ihnen: Mit welchen der folgenden externen Partner arbeiten Sie zusammen?			-		28.-m98		
A Kunden		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
	Val.	Value labels					
	0			-		-	
	1	Ja		-		-	
B Lieferanten/Zulieferer		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
	0			-		-	
	1	Ja		-		-	
C Wettbewerber		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
	0			-		-	
	1	Ja		-		-	
Wir arbeiten mit anderen Betrieben zusammen		Variable		-		I28a	
	Val.	Value labels					
	0			-	Nicht angekreuzt	1103	
	1	Ja		-		1000	
D Universitäten/(Fach-)Hochschulen		Variable		-		I28b-m98	
	Val.	Value labels					
	0			-	Nicht angekreuzt	843	
	1	Ja		-		1260	
E Dienstleister (z. B. Unternehmensberatungen, Ingenieurbüros)		Variable		-		I28c -m98	
	Val.	Value labels					
	0			-	Nicht angekreuzt	1379	
	1	Ja		-		724	
		<i>N</i>		-		2103*	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	15857		15689		
F Andere Partner		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
	Val.	Value labels					
	0			-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
G Trifft nicht zu, keine Kooperation bei F&E		Variable		-		I28d	
	Val.	Value labels					
	0			-	Nicht angekreuzt	1768	
	1	Ja		-		335	
		<i>N</i>		-		2103*	
Wie viele Beschäftigte sind in Ihrem Betrieb ausschließlich oder zeitweise mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben befaßt – unabhängig davon, ob es für Forschung und Entwicklung eine eigene Abteilung gibt?		Fragenr.		-	29. -m98		
ca. ... Beschäftigte <u>ausschließlich</u> mit Forschung und Entwicklung befaßt		Variable		-		I29a -m98	
		Mean		-		56,8	
		Median		-		2,0	
		Std. Dev.		-		413,8	
		<i>N</i>		-		1943*	
ca. ... Beschäftigte <u>zeitweise</u> mit Forschung und Entwicklung befaßt		Variable		-		I29b -m98	
		Mean		-		14,8	
		Median		-		2,0	
		Std. Dev.		-		95,7	
		<i>N</i>		-		1953*	
Gibt es bei Ihnen Markt- und Absatzforschung?		Fragenr.		-			
Ja Nein ist Aufgabe einer anderen Unternehmenseinheit		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
	1	ja		-		-	
	2	nein		-		-	
	3	Andere Einheit		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Haben Sie in den letzten 2 Jahren Produkt- bzw. Verfahrensinnovationen geplant, aber nicht durchgeführt?		Fragenr.		-		25.	
Ja Nein		Variable		-		I25a	
	Val.	Value labels		-			
	1	Ja		-		1621	
	2	Nein		-		13949	
		<i>N</i>		-		15570	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Welche der folgenden Faktoren haben die Durchführung verhindert?		Fragenr.		-			
A Hohe Investitionskosten		Variable	Änderung	-	Änderung	I25ba	Änderung
	Val.	Value labels		-			
	0	nicht angekreuzt		-		835	
	1	Ja		-		778	
		<i>N</i>		-		1613*	
B Hohes wirtschaftliches Risiko		Variable		-		I25bb	
	Val.	Value labels		-			
	0	nicht angekreuzt		-		994	
	1	Ja		-		619	
		<i>N</i>		-		1613*	
C Mangel an Finanzierungsquellen		Variable		-		-	
	Val.	Value labels		-		-	
	0	nicht angekreuzt		-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Probleme bei der Beschaffung von Fremdkapital		Variable		-		I25bc -m01	
	Val.	Value labels		-			
	0	nicht angekreuzt		-		1162	
	1	Ja		-		451	
		<i>N</i>		-		1613*	
D Organisatorische Probleme		Variable		-		I25bd	
	Val.	Value labels		-			
	0	nicht angekreuzt		-		1337	
	1	Ja		-		276	
		<i>N</i>		-		1613*	
E Mangel an Fachpersonal		Variable		-		I25be	
	Val.	Value labels		-			
	0	nicht angekreuzt		-		1458	
	1	Ja		-		155	
		<i>N</i>		-		1613*	
F Mangelnde Kundenakzeptanz		Variable		-		I25bf	
	Val.	Value labels		-			
	0	nicht angekreuzt		-		1411	
	1	Ja		-		202	
		<i>N</i>		-		1613*	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
G	Gesetzgebung, Normen, rechtliche Regelungen <i>ab 2004: Langes Genehmigungsverfahren (Gesetzgebung, Normen, rechtliche Regelungen)</i>	Variable	Änderung	-	Änderung	l25bg –m01	Änderung	
		Val. Value labels		-				
		0 nicht angekreuzt		-		1285		
		1 Ja		-		328		
		N		-		1613*		
H	Fehlende technologische Informationen	Variable		-		-		
		Val. Value labels		-				
		0 nicht angekreuzt		-		-		
		1 Ja		-		-		
		N		-		-		
I	Fehlende Marktinformationen	Variable		-		-		
		Val. Value labels		-		-		
		0 nicht angekreuzt		-		-		
		1 Ja		-		-		
		N		-		-		
J	Lange Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren	Variable		-		-		
		Val. Value labels		-		-		
		0 nicht angekreuzt		-		-		
		1 Ja		-		-		
		N		-		-		
K	Interne Widerstände	Variable		-		-		
		Val. Value labels		-		-		
		0 nicht angekreuzt		-		-		
		1 Ja		-		-		
		N		-		-		
L	Sonstige, und zwar	Variable		-		l25bh –m01		
		Val. Value labels		-				
		0 nicht angekreuzt		-		1370		
		1 Ja		-		243		
		N		-		1613*		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	N befragte Betriebe		15857		15689			
a) Sind in Ihrem Betrieb in den letzten 2 Jahren eine oder mehrere der folgenden organisatorischen Veränderungen vorgenommen worden? b) Oder gab es solche Veränderungen schon zu einem früheren Zeitpunkt?	Fragenr.		-		26. -m95			
a) in den letzten 2 Jahren								
A Abbau von Hierarchie-Ebenen		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels						
	0			-		-		
	1	Ja		-		-		
		N		-		-		
mehr Eigenfertigung/Eigenleistung		Variable		-		I26aa -i98		
	Val.	Value labels						
	0			-	Nicht angekreuzt	14299		
	1	Ja		-		1203		
		N		-		15502		
mehr Zukauf von Produkten und Leistungen		Variable		-		I26ab-i98		
	Val.	Value labels						
	0			-	Nicht angekreuzt	14289		
	1	Ja		-		1213		
		N		-		15502		
B Verlagerung von Verantwortung und Entscheidungen nach unten		Variable		-		I26ae		
	Val.	Value labels						
	0			-	Nicht angekreuzt	13562		
	1	Ja		-		1940		
		N		-		15502		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005		
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>				
C	Einführung von Gruppenarbeit/eigenverantwortlichen Arbeitsgruppen		Variable	Änderung	-	Änderung	I26af	Änderung	
		Val.	Value labels						
		0			-	Nicht angekreuzt	14434		
		1	Ja		-		1068		
			N		-		15502		
D	Zusammenlegung von Abteilungen/Bereichen		Variable		-		-		
		Val.	Value labels						
		0			-	Nicht angekreuzt	-		
		1	Ja		-		-		
			N		-		-		
E	Einführung von "just-in-time"-Produktion/Zulieferung auf Abruf		Variable		-		-		
		Val.	Value labels						
		0			-	Nicht angekreuzt	-		
		1	Ja		-		-		
			N		-		-		
	Neugestaltung der Beschaffungs- und Vertriebswege bzw. der Kundenbeziehungen		Variable		-		I26ac –i98		
		Val.	Value labels						
		0			-	Nicht angekreuzt	13109		
		1	Ja		-		2393		
			N		-		15502		
F	Einrichtung von Einheiten mit eigener Kosten- / Ergebnisermittlung		Variable		-		I26ag		
		Val.	Value labels						
		0			-	Nicht angekreuzt	14413		
		1	Ja		-		1089		
			N		-		15502		
	Umweltbezogene organisatorische Maßnahmen (z.B. Öko-, Produkt-, Stoffbilanzen, Öko-Audit)		Variable		-		I26ah –i98		
		Val.	Value labels						
		0			-	Nicht angekreuzt	14499		
		1	Ja		-		1003		
			N		-		15502		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	15857		15689			
Verbesserung der Qualitätssicherung		Variable	Änderung	-	Änderung	I26ai –i98	Änderung	
	Val.	Value labels			I			
	0			-	Nicht angekreuzt	10838		
	1	Ja		-		4664		
		N		-		15502		
G Sonstige, und zwar:...		Variable		-		I26aj –i98		
	Val.	Value labels						
	0			-	Nicht angekreuzt	14963		
	1	Ja		-		539		
		N		-		15502		
H Keine		Variable		-		I26ak –m98		
	Val.	Value labels						
	0			-	Nicht angekreuzt	7688		
	1	Ja		-		7814		
		N		-		15502		
b) schon früher								
A Abbau von Hierarchie-Ebenen		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	1			-		-		
B Verlagerung von Verantwortung und Entscheidungen nach unten		N		-		-		
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
C Einführung von Gruppenarbeit/eigenverantwortlichen Arbeitsgruppen	1			-		-		
		N		-		-		
		Variable		-		-		
D Zusammenlegung von Abteilungen/Bereichen	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		N		-		-		
E Einführung von "just-in-time"-Produktion/Zulieferung auf Abruf		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
				2003		2004		2005	
		N befragte Betriebe		15857		15689			
F	Einrichtung von Einheiten mit eigener Kosten- / Ergebnisermittlung		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Val.	Value labels						
		1			-		-		
			N		-		-		
G	Sonstige, und zwar:...		Variable		-		-		
		Val.	Value labels						
		1			-		-		
			N		-		-		
Falls mehrere Änderungen genannt: b) Welche dieser Änderungen war aus Ihrer Sicht die wichtigste?			Fragenr.		-				
			Variable				I26b		
		Val.	Value labels		-				
A	Mehr Eigenfertigung/Eigenleistung	1	Mehr Eigenfertigung/ Eigenleistung		-		553		
B	Mehr Zukauf von Produkten und Leistungen	2	Mehr Zukauf v. Produkten/ Leistungen		-		438		
C	Neugestaltung der Beschaffungs- und Vertriebswege bzw. der Kundenbeziehungen	3	Neugestaltung Kundenbez		-		1082		
D	Reorganisation von Abteilungen oder von Funktionsbereichen	4	Reorg. von Abteilungen		-		1720		
E	Verlagerung von Verantwortung und Entscheidungen nach unten	5	Verlagerung v. Verantwortung nach unten		-		455		
F	Einführung von Gruppenarbeit/ eigenverantwortlichen Arbeitsgruppen	6	Einführung von Gruppenarbeit		-		213		
G	Einrichtung von Einheiten mit eigener Kosten-/ Ergebnisermittlung	7	Einheiten mit eigener Kostenerm		-		354		
H	Umweltbezogene organisatorische Maßnahmen (z.B. Öko-, Produkt-, Stoffbilanzen, Öko-Audit)	8	Umweltbezogene Maßnahmen		-		177		
I	Verbesserung der Qualitätssicherung	9	Verbesserung d. Qualitätssicherung		-		2334		
J	Sonstige	10	Sonstige org. Änderungen		-		232		
			N		-		7558*		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689	
Geschäftspolitik und Geschäftsentwicklung							
Wie schätzen Sie die Ertragslage Ihres Betriebes 1993 ein? Ist sie ...		Fragenr.	-		11. -m99		
a) im laufenden Geschäftsjahr							
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
	Val.	Value labels				-	
sehr gut	1	sehr gut		-		-	
gut	2	gut		-		-	
befriedigend	3	befriedigend		-		-	
ausreichend	4	ausreichend		-		-	
mangelhaft	5	mangelhaft		-		-	
Trifft nicht zu, da öffentl. Dienst, gemeinnützige Einrichtung u.ä.	6	TNZ, ÖD u.ä.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
b) im abgelaufenen Geschäftsjahr							
		Variable		-		I11-i98	
	Val.	Value labels					
sehr gut	1	sehr gut		-		418	
gut	2	gut		-		3027	
befriedigend	3	befriedigend		-		4475	
ausreichend	4	ausreichend		-		2889	
mangelhaft	5	mangelhaft		-		2057	
Trifft nicht zu, da öffentl. Dienst, gemeinnützige Einrichtung u.ä.	6	TNZ, ÖD u.ä.		-		2710	
		<i>N</i>		-		15576	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren					
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Welche geschäftspolitische Ziele sind aktuell für Sie von Bedeutung?		Fragenr.	-		-		
a) Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Ziele auf dieser Liste!							
A	Veränderung des Leistungsangebots bzw. der Produktpalette	Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
		Val.	Value labels				
		1		-		-	
		N		-		-	
B	Verbesserung der Qualität der angebotenen Leistungen bzw. Produkte	Variable		-		-	
		Val.	Value labels				
		1		-		-	
		N		-		-	
C	Verbesserung des Service für die Kunden	Variable		-		-	
		Val.	Value labels				
		1		-		-	
		N		-		-	
D	Verstärkung von Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Marketing	Variable		-		-	
		Val.	Value labels				
		1		-		-	
		N		-		-	
E	organisatorische Umstrukturierung des Betriebs	Variable		-		-	
		Val.	Value labels				
		1		-		-	
		N		-		-	
F	technologische Modernisierung des Betriebs	Variable		-		-	
		Val.	Value labels				
		1		-		-	
		N		-		-	
G	Auf- oder Ausbau der Forschung und Entwicklung	Variable		-		-	
		Val.	Value labels				
		1		-		-	
		N		-		-	
H	Verbesserung der Qualifikation der Mitarbeiter	Variable		-		-	
		Val.	Value labels				
		1		-		-	
		N		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
I Verringerung des Personalstandes		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		<i>N</i>		-		-		
J Erhöhung des Personalstandes		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Erhöhung der Produktivität		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Flexibilisierung der Arbeits- und Betriebszeiten		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		<i>N</i>		-		-		
K Andere Ziele , und zwar: ...		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		<i>N</i>		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
b) Falls mehrere genannt: Welches davon ist derzeit das wichtigste?			-		-			
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels						
1	Veränderung des Leistungsangebots bzw. der Produktpalette	1 Veränderung des Leistungs-angebots		-		-		
2	Verbesserung der Qualität der angebotenen Leistungen bzw. Produkte	2 Verbesserung der Qualität		-		-		
3	Verbesserung des Service für die Kunden	3 Verbesserung des Service		-		-		
4	Verstärkung von Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Marketing	4 Öffentlichkeitsarbeit		-		-		
5	organisatorische Umstrukturierung des Betriebs	5 Organisatorische Umstrukturierung		-		-		
6	technologische Modernisierung des Betriebs	6 Modernisierung		-		-		
7	Auf- oder Ausbau der Forschung und Entwicklung	7 Ausbau der FuE		-		-		
8	Verbesserung der Qualifikation der Mitarbeiter	8 Verbesserung der Qualifikation		-		-		
9	Verringerung des Personalstandes	9 Verringerung des Personalbestandes		-		-		
10	Erhöhung des Personalstandes	10 Erhöhung des Personalbestandes		-		-		
	Erhöhung der Produktivität	Erhöhung der Produktivität		-		-		
	Flexibilisierung der Arbeits- und Betriebszeiten	Flexibilis. Der Arbeits-/ Betr.-zeiten		-		-		
11	Andere Ziele, und zwar: ...	11 Andere Ziele		-		-		
		<i>N</i>		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Gibt es bei Ihnen regelmäßig saisonale Schwankungen der Nachfrage bzw. der Produktion? Oder hatten Sie im letzten Jahr aus anderen Gründen starke Veränderungen oder Schwankungen der Nachfrage?		Fragenr.	-		-		
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
	Val.	Value labels				-	
regelmäßig saisonale Schwankungen	1	regelmäßig		-		-	
starke Nachfrageveränderung aus anderen Gründen	2	andere Gründe		-		-	
nein - keine starken Veränderungen	3	keine starken		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Sind das überwiegend vorhersehbare Schwankungen, z.B. saisonbedingt, oder sind es überwiegend unvorhersehbare Schwankungen?		Fragenr.	-		-		
	Val.	Variable		-		-	
Überwiegend vorhersehbar	1	überw. vorhersehbar		-		-	
Überwiegend unvorhersehbar	2	überw. unvorhersehbar		-		-	
Beides etwa im gleichen Umfang	3	beides		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Gibt es bei Ihnen schriftlich fixierte Pläne • für Personalbedarf? • für Investitionen? • für Produktion oder Absatz? Wenn ja: Für einen Planungszeitraum bis zu einem Jahr, länger als ein Jahr oder ohne festen Planungszeitraum? Pläne für ...		Fragenr.	-		-		
Personalbedarf							
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
Ja/Nein	1	Ja		-		-	
	2	Nein		-		-	
		<i>N</i>		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	N befragte Betriebe		15857		15689			
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels						
und zwar für einen Planungszeitraum bis zu 1 Jahr	1	bis zu 1 Jahr		-		-		
und zwar für einen Planungszeitraum länger als 1 Jahr	2	länger 1 Jahr		-		-		
ohne festen Zeitraum	3	keinen		-		-		
		N		-		-		
Investitionen								
Ja/Nein		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	1	Ja		-		-		
	2	Nein		-		-		
		N		-		-		
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	1	bis zu 1 Jahr		-		-		
	2	länger 1 Jahr		-		-		
	3	keinen		-		-		
		N		-		-		
Produktion/Absatz/Umsatz								
Ja/Nein		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	1	Ja		-		-		
	2	Nein		-		-		
		N		-		-		
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	1	bis zu 1 Jahr		-		-		
	2	länger 1 Jahr		-		-		
	3	keinen		-		-		
		N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005		
		<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>			
Öffentliche Förderung									
Hat Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung im Jahr 1992 eine der öffentlichen Finanzierungshilfen auf dieser Liste in Anspruch genommen?			Fragenr.	57. -m99		-			
A	Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Val.	Value labels						
		1			-		-		
			N		-		-		
B	Sonstige staatliche Mittel (von Bund, Ländern, ERP)		Variable		-		-		
		Val.	Value labels						
		1			-		-		
			N		-		-		
	Investitionszulage		Variable		-				
		Val.	Value labels				-		
		1			-				
			N		-		-		
	Steuerliche Hilfen (z.B. Investitionszulagen oder Sonderabschreibungen)		Variable		-		-		
		Val.	Value labels				-		
		1			-				
			N		-		-		
	Mittel aus spezifischen Bundesprogrammen (z.B. Personalkostenzuschußprogramm)		Variable		-		-		
		Val.	Value labels				-		
		1			-				
			N		-		-		
C	Mittel der Kommunen (Investitions- und Ansiedlungshilfen)		Variable		-		-		
		Val.	Value labels				-		
		1			-				
			N		-		-		
	Mittel aus spezifischen Landesprogrammen (z.B. Mittelstandsförderung)		Variable		-		-		
		Val.	Value labels				-		
		1			-				
			N		-		-		
	Mittel aus Europäischen Förderprogrammen		Variable		-		-		
		Val.	Value labels				-		
		1			-				
			N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Andere Hilfen, z.B. Kredithilfen der Deutschen Ausgleichsbank (DtA), der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder der Europäischen Investitionsbank (EIB)		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
	Val.	Value labels					
	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	
D Mittel von Kammern und Berufsverbänden		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Mittel der Bundesanstalt für Arbeit, und zwar:							
E - für Einarbeitungszuschuß		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	
F - für Eingliederungsbeihilfe		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	
G - für berufliche Rehabilitation		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Einstellungszuschuß bei Neugründungen (z.B. § 55a AFG)		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	
H - für Sonderprogramme (z.B. Langzeitarbeitslose)		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	
- für ABM (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Aktion Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
				2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>			
I - Sonstige Fördermittel, und zwar....		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung		
	Val.	Value labels				-			
	1			-		-			
		<i>N</i>		-		-			
Lohnkostenzuschüsse nach §242s bzw. 249h AFG		Variable		-		-			
	Val.	Value labels				-			
	1			-		-			
		<i>N</i>		-		-			
Lohnkostenzuschüsse für ältere Arbeitnehmer		Variable		-		-			
	Val.	Value labels				-			
	1			-		-			
		<i>N</i>		-		-			
Nein, nichts davon		Variable		-		-	-		
	Val.	Value labels				-	-		
	1			-		-	-		
		<i>N</i>		-		-	-		
Welche der folgenden öffentlichen Zuschüsse zu <u>Lohn- und Gehaltskosten</u> hat Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im Jahr 1996 bekommen?				-		-			
A Zuschüsse für ABM-Beschäftigte		Variable		-		-			
	Val.	Value labels				-			
	1			-		-			
		<i>N</i>		-		-			
B Lohnkostenzuschüsse nach §242s bzw. 249h AFG		Variable		-		-			
	Val.	Value labels				-			
	1			-		-			
		<i>N</i>		-		-			
C Lohnkostenzuschüsse für ältere Arbeitnehmer		Variable		-		-			
	Val.	Value labels				-			
	1			-		-			
		<i>N</i>		-		-			
D Einarbeitungszuschuß		Variable		-		-			
	Val.	Value labels				-			
	1			-		-			
		<i>N</i>		-		-			

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
				2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>			
E	Eingliederungsbeihilfe		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Val.	Value labels				-		
		1			-		-		
			<i>N</i>		-		-		
F	Leistungen für berufliche Rehabilitation		Variable		-		-		
		Val.	Value labels				-		
		1			-		-		
			<i>N</i>		-		-		
G	Zuschüsse aus Sonderprogrammen (z.B. für Langzeitarbeitslose)		Variable		-		-		
		Val.	Value labels				-		
		1			-		-		
			<i>N</i>		-		-		
	Einstellungszuschuß bei Neugründungen (z.B. § 55a AFG)		Variable		-		-		
		Val.	Value labels				-		
		1			-		-		
			<i>N</i>		-		-		
	Aktion Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose		Variable		-		-		
		Val.	Value labels				-		
		1			-		-		
			<i>N</i>		-		-		
H	sonstige Lohnkostenzuschüsse (z.B. des Bundeslandes), und zwar:....		Variable		-		-		
		Val.	Value labels				-		
		1			-		-		
			<i>N</i>		-		-		
	Nein, nichts davon		Variable		-			-	
		Val.	Value labels					-	
		1			-			-	
			<i>N</i>		-			-	
Welche der folgenden öffentlichen Zuschüsse zu <u>Lohn- und Gehaltskosten</u> hat Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im Jahr 1998 vom Arbeitsamt oder von anderen Stellen bekommen?			Fragenr.	-		-			
A	Zuschüsse für ABM-Beschäftigte		Variable		k57a -i99		-		
		Val.	Value labels				-		
		0		nicht angekreuzt	14965		-		
		1	Ja		855		-		
			<i>N</i>		15820		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
B	Strukturanpassungsmaßnahmen (ohne SAM OfW)		Variable	Änderung	k57b –m99	Änderung	-	Änderung
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	15299		-	
		1	Ja		521		-	
			N		15820		-	
C	Strukturanpassungsmaßnahmen Ost für Wirtschaftsunternehmen (SAM OfW)		Variable		k57c –i99		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	15513		-	
		1	Ja		307		-	
			N		15820		-	
D	Eingliederungszuschuß (Einarbeitung, erschwerte Vermittlung, ältere Arbeitnehmer oder entsprechende AFG-Leistungen)		Variable		k57f –m00		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	13544		-	
		1	Ja		2276		-	
			N		15820		-	
	Lohnkostenzuschüsse oder Zuschüsse für Qualifizierungs-ABM aus dem Jugend-Sofortprogramm		Variable		k57d –i00		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	15184		-	
		1	Ja		636		-	
			N		15820		-	
	Mittel zur Unterstützung der betrieblichen Ausbildung (Zuschüsse zu Ausbildungsvergütungen, zu Lohn-/Gehaltskosten der Ausbildung, zu Ausbildungsverbünden usw.)		Variable		k57e –i01		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	15211		-	
		1	Ja		609		-	
			N		15820		-	
E	Einstellungszuschuß bei Neugründungen		Variable		k57g –i99		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	15776		-	
		1	Ja		44		-	
			N		15820		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
F	Aktion Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose		Variable	Änderung	k57h –i99	Änderung	-	Änderung
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	15255		-	
		1	Ja		565		-	
			<i>N</i>		15820		-	
G	Leistungen für berufliche Rehabilitation		Variable		k57i –i99		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	15603		-	
		1	Ja		217		-	
			<i>N</i>		15820		-	
H	Arbeit statt Sozialhilfe (BSHG)		Variable		k57j –m99		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	15426		-	
		1	Ja		394		-	
			<i>N</i>		15820		-	
I	Alterteilstzeitzuschuß		Variable		k57k –i99		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	14084		-	
		1	Ja		1736		-	
			<i>N</i>		15820		-	
J	sonstige Lohnkostenzuschüsse (z.B. des Bundeslandes, ESF-Mittel), und zwar:...		Variable		k57l –i99		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	15205		-	
		1	Ja		615		-	
			<i>N</i>		15820		-	
K	Nichts davon		Variable		k57m –i99		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	5246		-	
		1	Ja		10574		-	
			<i>N</i>		15820		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren					
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Welche der folgenden Zuschüsse für <u>Investitionen und Sachmittel</u> hat Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im Jahr 1996 bekommen?		Fragenr.	60. -m97		-		
A Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"		Variable	Änderung	k60a	Änderung	-	Änderung
	Val.	Value labels				-	
	0		nicht angekreuzt	15365		-	
	1	Ja		370		-	
		<i>N</i>		<i>15735</i>		-	
B Investitionszulage		Variable		-		-	
	Val.	Value labels		-		-	
	0			-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
C andere staatliche Mittel (von Bund, Ländern, KfW, ERP, EU)		Variable		-		-	
	Val.	Value labels		-		-	
	0			-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
D Mittel der Kommunen (Investitions- und Ansiedlungshilfen)		Variable		-		-	
	Val.	Value labels		-		-	
	0			-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
E Mittel von Kammern und Berufsverbänden		Variable		-		-	
	Val.	Value labels		-		-	
	0			-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
F sonstige Fördermittel, und zwar...		Variable		-		-	
	Val.	Value labels		-		-	
	0			-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
Mittel aus spezifischen Bundesprogrammen (z.B. Personalkostenzuschußprogramm)		Variable	Änderung	k60b –m99	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels				-		
	0		nicht angekreuzt	15424		-		
	1	Ja		311		-		
		<i>N</i>		15735		-		
Mittel aus spezifischen Landesprogrammen (z.B. Mittelstandsförderung)		Variable		k60c –i99		-		
	Val.	Value labels				-		
	0		nicht angekreuzt	15209		-		
	1	Ja		526		-		
		<i>N</i>		15735		-		
Mittel aus Europäischen Förderprogrammen		Variable		k60d –i99		-		
	Val.	Value labels				-		
	0		nicht angekreuzt	15349		-		
	1	Ja		386		-		
		<i>N</i>		15735		-		
Steuerliche Hilfen (z.B. Investitionszulagen oder Sonderabschreibungen)		Variable		k60e –i99		-		
	Val.	Value labels				-		
	0		nicht angekreuzt	14881		-		
	1	Ja		854		-		
		<i>N</i>		15735		-		
Sachmittelzuschüsse für Ausstattung und Einrichtungen der betrieblichen Ausbildung		Variable		k60f –i01		-		
	Val.	Value labels				-		
	0		nicht angekreuzt	15620		-		
	1	Ja		115		-		
		<i>N</i>		15735		-		
Andere Hilfen, z.B. Kredithilfen der Deutschen Ausgleichsbank (DtA), der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder der Europäischen Investitionsbank (EIB)		Variable		k60g –i99		-		
	Val.	Value labels				-		
	0		nicht angekreuzt	15185		-		
	1	Ja		550		-		
		<i>N</i>		15735		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2003	2004	2005			
	<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>	<i>15689</i>				
Nichts davon		Variable	Änderung	k60h	Änderung	-	Änderung
	Val.	Value labels				-	
	0		nicht angekreuzt	2147		-	
	1	Ja		13588		-	
		<i>N</i>		<i>15735</i>		-	
Wie viele Beschäftigte wurden 1996 mit diesen Lohnkostenzuschüssen gefördert?		Fragenr.	58. -m97		-		
... Beschäftigte		Variable		k58		-	
		Mean		18,7		-	
		Median		2,0		-	
		Std. Dev.		92,3		-	
		<i>N</i>		<i>5197*</i>		-	
Und wie viele Beschäftigte wurden 1998 durch ABM oder Strukturanpassungsmaßnahmen (ohne SAM OfW) gefördert? Gemeint sind hier nur die Maßnahmen A und B aus Frage 70!		Fragenr.	59. -m02		-		
		Variable		k59		-	
		Mean		8,2		-	
		Median		0,0		-	
		Std. Dev.		57,0		-	
		<i>N</i>		<i>5211*</i>		-	
Wie hoch war 1996 der Gesamtbetrag dieser Zuschüsse für Investitionen und Sachmittel?		Fragenr.	61. -m97		-		
ca. ... DM		Variable		k61 -i02		-	
		Mean		1141089,6		-	
		Median		60000,0		-	
		Std. Dev.		5755977,1		-	
		<i>N</i>		<i>1930*</i>		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2003	2004	2005			
	N befragte Betriebe	15857	1568915689				
Personalstruktur							
Im folgenden geht es um Ihren Personalbedarf, getrennt nach Männern und Frauen und nach verschiedenen Qualifikationsstufen. Dazu bitten wir Sie vorweg noch um einige Informationen zur Struktur Ihres Personals. Wie verteilte sich die Gesamtzahl der Beschäftigten am 30.06.1993 auf die hier genannten Beschäftigtengruppen? Wie viele waren...		Fragenr.	23. -m93	30. -m93			
Männer und Frauen insgesamt							
Gesamtzahl der Beschäftigten am 30.6.1996 aus Frage 1 übertragen		Variable	Änderung	k23fr1 -m96	Änderung	I30fr1 -m96	Änderung
		Mean		168,5		182,4	
		Median		23,0		25,0	
		Std. Dev.		805,1		951,1	
		N		15857		15689	
Auszubildende (ohne Beamtenanwärter)		Variable		k23aus -i97		I30aus -i97	
		Mean		7,9		8,6	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		43,6		50,2	
		N		15855		15689	
un- oder angelernte Arbeiter/innen		Variable		k23unge		I30unge	
		Mean		25,2		28,2	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		168,6		194,4	
		N		15850		15686	
Facharbeiter/innen		Variable		k23fach		I30fach	
		Mean		38,1		41,9	
		Median		2,0		2,0	
		Std. Dev.		263,7		374,17	
		N		15850		15686	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten		Variable		k23einf -m02		I30einf -m02	
		Mean		6,9		6,8	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		92,6		88,2	
		N		15849		15686	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten 2003: - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern		Variable	Änderung	k23ber –m02	Änderung	I30ber –m02	Änderung	
		Mean		60,9		65,6		
		Median		5,0		5,0		
		Std. Dev.		319,1		396,0		
		N		15846		15686		
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern		Variable		k23uni –m02		I30uni –m02		
		Mean		24,1		28,0		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		162,4		187,4		
		N		15846		15686		
Beamtenanwärter/innen 1996: Auszubildende und Beamtenanwärter		Variable		k23anw –i97		I30anw –i97		
		Mean		0,6		0,5		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		15,7		12,6		
		N		15852		15687		
tätige Inhaber/innen		Variable		k23inh –i96		I30inh –i96		
		Mean		1,0		1,1		
		Median		1,0		1,0		
		Std. Dev.		1,4		1,2		
		N		15852		15687		
Gesamtzahl der Beschäftigten		Variable		k23ges		I30ges		
		Mean		168,5		182,4		
		Median		23,0		25		
		Std. Dev.		805,1		951,1		
		N		15857		15689		
davon Frauen								
Auszubildende (ohne Beamtenanwärter)		Variable		k23ausf –i97		I30ausf –i97		
		Mean		3,3		3,5		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		21,5		22,8		
		N		15833		15676		
un- oder angelernte Arbeiter/innen		Variable		k23ungef		I30ungef		
		Mean		10,4		11,6		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		64,9		67,2		
		N		15831		15676		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
Facharbeiter/innen		Variable	Änderung	k23fachf	Änderung	I30fachf	Änderung	
		Mean		5,3		5,4		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		37,3		42,2		
		N		15831		15673		
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten		Variable		k23einf -m02		I30einf -m02		
		Mean		3,8		3,8		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		32,3		33,1		
		N		15831		15673		
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten 2003: - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern		Variable		k23berf -m02		I30berf -m02		
		Mean		34,5		36,3		
		Median		2,0		3,0		
		Std. Dev.		198,4		203,8		
		N		15819		15672		
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern		Variable		k23unif -m02		I30unif -m02		
		Mean		8,14		9,1		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		62,3		62,8		
		N		15824		15673		
Beamtenanwärter/innen		Variable		k23anwf -i97		I30anwf -i97		
		Mean		0,3		0,3		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		8,5		7,1		
		N		15838		15680		
tätige Inhaber/innen		Variable		k23inhf -i96		I30inhf -i96		
		Mean		0,16		0,2		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		0,4		0,4		
		N		15833		15677		
Wie viele der Beschäftigten waren Frauen		Fragenr.		-		-		
Anzahl beschäftigte Frauen		Variable		k23ges_f		I30ges_f		
		Mean		66,8		71,3		
		Median		7,0		7,0		
		Std. Dev.		287,6		308,3		
		N		15826		15679		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
Wieviele davon waren Teilzeitbeschäftigte?		Fragenr.	-		-			
Männer und Frauen insgesamt		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
davon Frauen		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Wie viele davon mit unter 20 Stunden pro Woche?		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
davon Frauen		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
a) Wie viele Mitarbeiter waren Teilzeitbeschäftigte (einschließlich geringfügig Beschäftigter)?			-		-			
Männer und Frauen insgesamt		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
davon Frauen		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
b) und wie viele davon waren nicht sozialversicherungs- pflichtige geringfügig Beschäftigte?		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
davon Frauen		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Wie viele Beschäftigte hatten befristete Arbeitsverträge? Auszubildende zählen hier nicht mit!		Fragenr.	-		-			
Männer und Frauen insgesamt		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
davon Frauen		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Waren unter den in Fr. 34 genannten Beschäftigten am 30.6.1996...		Fragenr.	24. -m01		31. -m01			
a) Teilzeitbeschäftigte?								
Ja/Nein		Variable		k24a -i96		l31a -i96		
	Val.	Value labels						
	1	Ja		11892		11364		
	2	Nein		3944		4279		
		N		15836		15643		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689		
Wenn ja: Wie viele?		Variable	Änderung	k24tz –i02	Änderung	l31tz –m01	Änderung
		Mean		37,5		42,0	
		Median		4,0		5,0	
		Std. Dev.		142,4		165,4	
		N		11836*		11307*	
davon Frauen		Variable		k24tz_f –i02		l31tz_f –m01	
		Mean		30,5		34,0	
		Median		4,0		4,0	
		Std. Dev.		110,6		128,1	
		N		11760*		11281*	
b) Mitarbeiter mit einem befristeten Arbeitsvertrag? Auszubildende sind hier nicht gemeint!		Fragenr.	25. –m96		32. –m96		
Ja/Nein		Variable		k25a –i96		l32a –i96	
	Val.	Value labels					
	1	Ja		6204		6463	
	2	Nein		9610		9192	
		N		15814		15655	
Wenn ja: Wie viele?		Variable		k25bef –i02		l32bef –i02	
		Mean		28,5		31,7	
		Median		5,0		5,0	
		Std. Dev.		130,1		139,4	
		N		6173*		6433*	
davon Frauen		Variable		k25bef_f –i02		l32bef_f –i02	
		Mean		14,5		15,1	
		Median		2,0		2,0	
		Std. Dev.		64,8		63,0	
		N		6048*		6346*	
c) Und wie viele dieser Beschäftigungsverhältnisse waren befristet ...		Fragenr.		-			
wegen öffentlicher Förderung, z. B. ABM oder Lohnkostenzuschüsse		Variable		-		l32ca	
		Mean		-		5,6	
		Median		-		0,0	
		Std. Dev.		-		39,4	
		N		-		6323*	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
mit Angabe eines anderen sachlichen Grundes		Variable	Änderung	-	Änderung	I32cb	Änderung	
		Mean		-		14,2		
		Median		-		1,0		
		Std. Dev.		-		93,3		
		N		-		6312*		
ohne Angabe eines sachlichen Grundes (erleichterte Befristung)		Variable		-		I32cc		
		Mean		-		10,6		
		Median		-		0,0		
		Std. Dev.		-		76,0		
		N		-		6313*		
Hatten Sie am 30.6.2003 Beschäftigte, deren Bruttomonatsverdienst zwischen 401 € und 800 € lag?		Fragenr.		6.		33. -m03		
Ja/Nein		Variable		k06a		I33a		
	Val.	Value labels						
	1	Ja		4286		4022		
	2	Nein		11479		11589		
		N		15765		15611		
Wenn ja: Wie viele waren dies insgesamt? Und wie viele davon waren Vollzeitbeschäftigte?								
Insgesamt		Variable		k06ges		I33ges		
		Mean		8,5		9,0		
		Median		2,0		2,0		
		Std. Dev.		37,9		34,1		
		N		4236		3988*		
davon Vollzeitbeschäftigte		Variable		k06voll		I33voll		
		Mean		2,5		1,2		
		Median		0,0		,0		
		Std. Dev.		26,1		12,5		
		N		3837		3757*		
Waren bei Ihnen am 30.6.93 - über die in Frage 30 genannten Beschäftigten hinaus - Aushilfen, Praktikanten oder freie Mitarbeiter beschäftigt? Wenn ja, wie viele etwa?		Fragenr.		26. -m96		34. -m96		
Ja/Nein		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	1	Ja		-		-		
	2	Nein		-		-		
		N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	15857		15689		
etwa ... Aushilfen, Praktikanten oder freie Mitarbeiter		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
Aushilfen, Praktikanten		Variable		k26a –i97		l34a –i97	
	Val.	Value labels					
	1	Ja		4813		4999	
	2	Nein		10937		10526	
		N		15750		15525	
etwa ... Aushilfen/Praktikanten		Variable		k26aush –i02		l34aush –i02	
		Mean		7,1		8,31	
		Median		2,0		2,0	
		Std. Dev.		37,2		47,7	
		N		4785*		4969*	
freie Mitarbeiter mit Werk- oder Dienstaufträgen		Variable		k26b –i97		l34b –i97	
	Val.	Value labels					
	1	Ja		1483		1537	
	2	Nein		14004		13828	
		N		15487		15365	
etwa ... freie Mitarbeiter mit Werk- oder Dienstaufträgen		Variable		k26frei –i02		l34frei –i02	
		Mean		19,8		18,49	
		Median		2,0		2,0	
		Std. Dev.		123,9		117,2	
		N		1458*		1504*	
Waren bei Ihnen im 1. Halbjahr 1993 <u>Leiharbeitskräfte</u> beschäftigt?		Fragenr.		50.		34. –m96	
Wenn ja, wie viele (etwa)?							
Ja/Nein		Variable		k50a		l34c –i97	
	Val.	Value labels					
	1	Ja		2227		1827	
	2	Nein		13611		13546	
		N		15838		15373	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>		
etwa ... Leiharbeitskräfte		Variable	Änderung	k50k	Änderung	l34leih -i02	Änderung	
		Mean		17,8		19,3		
		Median		5,0		5,0		
		Std. Dev.		57,5		64,6		
		<i>N</i>		<i>2204*</i>		<i>1808*</i>		
Berufsausbildung und Ausbildungsstellen								
Erfüllt dieser Betrieb/diese Dienststelle die bestehenden gesetzlichen Voraussetzungen zur Berufsausbildung?		Fragenr.		62. -i01		69. -i01		
Ja, der Betrieb erfüllt die Voraussetzungen		Variable		k62aa		l69a		
	Val.	Value labels						
	0		nicht angekreuzt	4895		4987		
	1	Ja		10961		10702		
		<i>N</i>		<i>15856</i>		<i>15689</i>		
Ja, in Verbund mit anderen Betrieben/Einrichtungen		Variable		k62ab -i99		l69b-i99		
	Val.	Value labels						
	0		nicht angekreuzt	14697		14580		
	1	Ja		1159		1109		
		<i>N</i>		<i>15856</i>		<i>15689</i>		
Weiß nicht		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	0			-		-		
	1	Ja		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Nein		Variable		k62ac		l69c		
	Val.	Value labels						
	0		nicht angekreuzt	11644		11395		
	1	Nein		4212		4294		
		<i>N</i>		<i>15856</i>		<i>15689</i>		
b) Erfüllt dieser Betrieb/diese Dienststelle die Voraussetzungen zur Berufsausbildung deshalb, weil die Ausbilder-Eignungsverordnung im Mai 2003 ausgesetzt wurde und die Ausbilder keine formale Kammerprüfung mehr brauchen?						-		
Ja/Nein		Variable		k62b		-		
	Val.	Value labels				-		
	1	Ja		654				
	2	Nein		10357		-		
		<i>N</i>		<i>11011</i>		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
Bildet dieser Betrieb/diese Dienststelle Auszubildende aus?		Fragenr.	-		-			
Ja/Nein		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels						
	1	Ja		-		-		
	2	Nein		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Bildet dieser Betrieb/diese Dienststelle nach einer der folgenden Ausbildungsregelungen aus bzw. werden Ausbildungsleistungen zusammen mit anderen Betrieben erbracht?		Fragenr.	-		-			
Nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HWO)		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	0			-		-		
	1	Ja		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Nach anderen Ausbildungsregelungen (z.B. für Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen oder für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe)		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	0			-		-		
	1	Ja		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Beamtenanwärter		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	0			-		-		
	1	Ja		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Nein, Betrieb bildet nicht aus		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	0			-		-		
	1	Nein, bildet nicht aus		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Haben Sie für das Ausbildungsjahr 1992/93 Auszubildende eingestellt?		Fragenr.	-		-			
Ja Nein		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	1	Ja		-		-		
	2	Nein		-		-		
		<i>N</i>		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>			
Wenn nein: Hätten Sie gerne Auszubildende eingestellt, oder hatten Sie gar keinen Bedarf bzw. keine Kapazität frei?			-		-			
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels				-		
hätten Sie gerne Auszubildende eingestellt	1	Ja		-		-		
kein Bedarf bzw. keine Kapazität	2	Nein		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Wie viele Auszubildende haben Sie für das Ausbildungsjahr 1992/93 neu eingestellt?		Fragenr.	69.		-			
Anzahl Männer und Frauen insgesamt		Variable		k69a		-		
		Mean		7,9		-		
		Median		3,0		-		
		Std. Dev.		26,0		-		
		<i>N</i>		5039*		-		
davon Frauen		Variable		k69b		-		
		Mean		3,3		-		
		Median		1,0		-		
		Std. Dev.		11,5		-		
		<i>N</i>		4992*		-		
Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle für das Ausbildungsjahr 94/95 eigenständig neue Ausbildungsverträge abgeschlossen?		Fragenr.	63. -m01		-			
Hatte...jetzt zu Ende gehende Ausbildungsjahr 2003/2004		Variable		k63 -m01		-		
	Val.	Value labels				-		
Ja	1	Ja		5662		-		
Nein , die Ausbildungsverträge sind von anderen Betrieben/ Dienststellen abgeschlossen worden	2	Nein, Vertr. sind von and. Betr. / Dienstst. abgeschl. worden		431		-		
Nein , keine neuen Ausbildungsverträge 1994/95	3	Nein, keine neuen Verträge in 94/95		5518		-		
		<i>N</i>		11611*		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Wie viele waren das? Eigene Ausbildungsverträge abgeschlossen...		Fragenr.	-		-		
Männer und Frauen insgesamt							
nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
nach anderen Ausbildungsregelungen		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
als Beamtenanwärter		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
davon Frauen						-	
nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
nach anderen Ausbildungsregelungen		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
als Beamtenanwärter		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>			
a) Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle für <u>das jetzt zu Ende gehende</u> Ausbildungsjahr 1996/97 <u>selbst</u> neue Ausbildungsverträge abgeschlossen?		Fragenr.	-		70. -m01			
		Variable	Änderung	-	Änderung	170	Änderung	
	Val.	Value labels		-				
Ja	1	Ja		-		5913		
Nein , die Ausbildungsverträge sind von anderen Betrieben/ Dienststellen abgeschlossen worden	2	Nein, Vertr. sind von and. Betr./Dienstst. abgeschl. worden		-		417		
Nein , keine neuen Ausbildungsverträge 1996/97	3	Nein, keine neuen Verträge 96/97		-		5007		
		<i>N</i>				<i>11337</i>		
b) Wie viele Ausbildungsverträge wurden neu abgeschlossen?								
nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HWO)		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
nach anderen Ausbildungsregelungen (z.B. für Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen oder für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe)		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
nach Regelungen für Beamtenanwärter		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Wie viele Auszubildende wollen Sie für das neue Ausbildungsjahr 1994/95 insgesamt einstellen (einschließlich der bereits abgeschlossenen neuen Ausbildungsverträge)?		Fragenr.	-		-			
Anzahl		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HWO)		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
nach anderen Ausbildungsregelungen (z.B. für Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen oder für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe)		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
nach Regelungen für Beamtenanwärter		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
a) Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle für das jetzt beginnende Ausbildungsjahr 1997/98 selbst neue Ausbildungsverträge abgeschlossen?		Fragenr.	68. -m00		82. -m00			
		Variable		k68 -m98		l82 -m98		
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		5054		5615		
Nein , die Ausbildungsverträge sind von anderen Betrieben/ Dienststellen abgeschlossen worden	2	Nein, Vertr. werden von and. Betr./ Dienstst. abgeschlossen		535		479		
Nein , keine neuen Ausbildungsverträge 1997/98	3	Nein, keine neuen Verträge 97/98		6024		5250		
		N		11613*		11344		
b) Wie viele Ausbildungsverträge wurden bis jetzt für 1997/98 neu abgeschlossen? Ausbildungsverträge...		Fragenr.	-		-			
nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HWO)		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>	15857		15689			
nach anderen Ausbildungsregelungen (z.B. für Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen oder für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe)		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
nach Regelungen für Beamtenanwärter		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
b) Wie viele dieser Ausbildungsplätze waren dem Arbeitsamt gemeldet?		Fragenr.	-		-		
dem Arbeitsamt gemeldete Ausbildungsplätze		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
c) Wollen Sie für das <u>Ausbildungsjahr 1997/98</u> noch (weitere) Ausbildungsverträge abschließen?		Fragenr.	70. -m99		83. -m99		
Ja Nein		Variable		k70a		l83	
	Val.	Value labels					
	1	Ja		1194		1366	
	2	Nein		9880		9265	
		N		11074*		10631*	
d) Wie viele Ausbildungsverträge wollen Sie noch abschließen?		Fragenr.			-		
		Variable		k70b -m00		-	
		Mean		6,6		-	
		Median		1,0		-	
		Std. Dev.		38,6		-	
		N		1168*		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>		
c) Wie viele dieser Ausbildungsplätze sind dem Arbeitsamt gemeldet?		Fragenr.	-		-		
dem Arbeitsamt gemeldete Ausbildungsplätze		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
a) Wie viele <u>neue</u> Ausbildungsverträge hatte dieser Betrieb/diese Dienststelle für das jetzt zu Ende gehen <u>Ausbildungsjahr 1997/98 selbst</u> insgesamt abgeschlossen? Denken Sie bitte an alle Ausbildungsregelungen auf dieser Liste.		Fragenr.	64. -m00		-		
Insgesamt neue Ausbildungsverträge für das Ausbildungsjahr 1997/98		Variable		k64a -m98		-	
		Mean		8,4		-	
		Median		2,0		-	
		Std. Dev.		30,5		-	
		N		5624*		-	
b) Und wie viele davon mit weiblichen Auszubildenden?		Variable		k64b -m99		-	
davon weibliche Auszubildende		Mean		3,8		-	
		Median		1,0		-	
		Std. Dev.		16,1		-	
		N		5569*		-	
Wollten Sie für das Ausbildungsjahr 1992/93 <u>darüber hinaus</u> weitere Auszubildende einstellen?		Fragenr.	-		-		
Ja Nein		Variable		-		-	
	Val.	Value labels				-	
	1	Ja		-		-	
	2	Nein		-		-	
		N		-		-	
Wie viele Auszubildende wollten Sie zusätzlich einstellen?		Fragenr.	-		-		
Anzahl		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Gab es bis heute Auflösungen dieser neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge?		Fragenr.	-				
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja		-		-	
Nein	2	Nein		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Wie viele waren das insgesamt?		Fragenr.	-		-		
		Variable		-		-	
Insgesamt		Mean		-			
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Und wie viele davon...		Fragenr.	-		-		
		Variable		-		-	
auf Veranlassung der Auszubildenden		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
auf Veranlassung des Betriebes		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
in gegenseitigem Einvernehmen		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Gab es überhaupt Bewerber bzw. Bewerberinnen für diese Stellen?		Fragenr.	-				
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja		-		-	
Nein	2	Nein		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Wenn Sie Bewerber für angebotene Ausbildungsplätze ablehnen mußten: Was waren die häufigsten Gründe dafür? Sagen Sie mir bitte die zwei wichtigsten in dieser Liste.		Fragenr.	-		-		
Die Bewerber/innen...							
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
A hatten Mängel in der Allgemeinbildung	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
B waren überqualifiziert	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
C hatten gesundheitliche Einschränkungen	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
D waren aufgrund ihrer Persönlichkeit nicht geeignet	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
E Sonstige Gründe	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
Aus welchen Gründen konnten Sie diese Ausbildungsstellen nicht besetzen? Sagen Sie es mir anhand dieser Liste!		Fragenr.	-		74. -m95			
		Variable	Änderung	-	Änderung	174	Änderung	
	Val.	Value labels						
Es gab überhaupt keine Bewerber ab 2004: Es gab weniger Bewerber als Ausbildungsplätze	1			-		32		
ab 2004: Es gab keine bzw. nicht genügend geeignete Bewerber				-	2	530		
ab 2004: Die Bewerber sind kurzfristig abgesprungen				-	3	178		
		<i>N</i>		-		740*		
Die Bewerber...								
		Variable		-		-		
haben sich anderweitig entschieden, haben nichts mehr von sich hören lassen	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		<i>N</i>		-		-		
		Variable		-		-		
hatten nicht die vom Betrieb erwartete Vorbildung	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		<i>N</i>		-		-		
		Variable		-		-		
haben nicht die betrieblichen Auswahltests bestanden	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		<i>N</i>		-		-		
		Variable		-		-		
waren gesundheitlich nicht geeignet	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		<i>N</i>		-		-		
		Variable		-		-		
entsprachen aus sonstigen Gründen nicht den Vorstellungen des Betriebes	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Wie viele Auszubildende haben bei Ihnen 1993 die Ausbildung erfolgreich beendet?		Fragenr.						
		Variable		-		-		
Anzahl		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689		
Haben 1995 Auszubildende dieses Betriebes ihre Ausbildung erfolgreich beendet?		Fragenr.	65. –m99		77. –m99		
		Variable	Änderung	k65 –m99	Änderung	I77–m99	Änderung
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja		5436		5586	
Nein	2	Nein		6138		5774	
		<i>N</i>		11574*		11360	
Wie viele waren das?		Fragenr.	66. –m97		78. –m97		
		Variable		k66a –i02		I78a –i02	
Anzahl		Mean		7,2		7,9	
		Median		2,0		2,0	
		Std. Dev.		22,6		28,5	
		<i>N</i>		5398*		5556*	
b) Und wie viele davon sind weiblich?		Variable		k66b –i02		I78b –i02	
		Mean		3,2		3,4	
		Median		1,0		1,0	
		Std. Dev.		10,9		13,1	
		<i>N</i>		5342*		5492*	
c) Und wie viele davon übernehmen Sie oder ein anderer Betrieb Ihres Unternehmens?		Fragenr.	67.		80.		
		Variable		k67a –i02		I80a –i02	
Anzahl der Auszubildenden, die übernommen werden:		Mean		4,1		4,2	
		Median		1,0		1,0	
		Std. Dev.		15,9		19,4	
		<i>N</i>		5376*		2874*	
b) Und wie viele davon sind weiblich?		Variable		k67b –i02		I80b –i02	
		Mean		1,8		1,9	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		7,2		9,7	
		<i>N</i>		5333*		2775*	
Werden alle Auszubildenden von diesem Betrieb übernommen?		Fragenr.	-		79. –m96		
		Variable		-		I79	
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja		-		2563	
Nein	2	Nein		-		3010	
		<i>N</i>		-		5573*	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>					
Wie viele werden von diesem Betrieb <u>nicht</u> übernommen?								
Anzahl insgesamt		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Aus welchen Gründen werden sie nicht übernommen?						-		
Ausgebildete selbst hat andere Pläne		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Ausgebildete werden zwar nicht von diesem Betrieb, aber von einem anderen Betrieb des Unternehmens übernommen		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Betrieb hat derzeit keinen Bedarf an entsprechendem Fachpersonal		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Ausgebildete entsprechen nicht unseren betrieblichen Anforderungen		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Welche der folgenden öffentlichen Mittel zur Unterstützung der betrieblichen Ausbildung erhält Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle?		Fragenr.		-		-		
A Zuschüsse zu den Ausbildungsvergütungen		Variable		-		-		
	Val.	Value labels				-		
	0			-		-		
	1	Ja		-		-		
		N		-		-		
B Zuschüsse zu den Lohn-/Gehaltskosten der Ausbilder		Variable		-				
	Val.	Value labels				-		
	0			-		-		
	1	Ja		-		-		
		N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
				2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>			
C	Sachmittelzuschüsse für Ausstattung und Einrichtungen		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Val.	Value labels						
		0			-		-		
		1	Ja		-		-		
			N		-		-		
D	Zuschüsse zur Förderung von Ausbildungsverbünden oder zu überbetrieblicher Lehrlingsunterweisung (ÜLU)		Variable		-		-		
		Val.	Value labels						
		0			-		-		
		1	Ja		-		-		
			N		-		-		
E	Prämien zur Ausweitung des Ausbildungsplatzangebotes		Variable		-		-		
		Val.	Value labels						
		0			-		-		
		1	Ja		-		-		
			N		-		-		
F	Sonstige Zuschüsse zur Unterstützung der betrieblichen Ausbildung, und zwar...		Variable		-		-		
		Val.	Value labels						
		0			-		-		
		1	Ja		-		-		
			N		-		-		
G	Nichts davon		Variable		-		-		
		Val.	Value labels						
		0			-		-		
		1	Ja		-		-		
			N		-		-		
Wie wird sich die berufliche Ausbildung in diesem Betrieb in den kommenden 2 Jahren voraussichtlich entwickeln?			Fragenr.	-		-			
			Variable		-		-		
		Val.	Value labels						
gleich bleiben		1	gleich		-		-		
ausgeweitet werden		2	ausgeweitet		-		-		
eingeschränkt werden		3	eingeschränkt		-		-		
ganz eingestellt werden		4	ganz eingestellt		-		-		
erstmals aufgenommen werden		5	erstmals aufgenommen		-		-		
			N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren					
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Nur an Betriebe, die trotz Ausbildungsberechtigung nicht ausbilden: Warum bilden Sie nicht aus?		Fragenr.	-		84.		
A	Wir können nicht alle im Berufsbild geforderten Fähigkeiten vermitteln	Variable	Änderung	-	Änderung	I84a	Änderung
		Val. Value labels		-			
		0 nicht angekreuzt		-		2117	
		1 Ja		-		350	
		N		-		2467*	
B	Wir können die Ausgebildeten nach Abschluss der Ausbildung nicht übernehmen	Variable		-		I84b	
		Val. Value labels		-			
		0 nicht angekreuzt		-		1511	
		1 Ja		-		956	
		N		-		2467*	
C	Die Ausgebildeten bleiben nach Abschluss der Ausbildung nicht in unserem Betrieb (gehen selbst woanders hin oder werden abgeworben)	Variable		-		-	
		Val. Value labels		-		-	
		0 nicht angekreuzt		-		-	
		1 Ja		-		-	
		N		-		-	
D	Die eigene Ausbildung ist zu aufwendig/zu teuer	Variable		-		I84c	
		Val. Value labels		-			
		0 nicht angekreuzt		-		1499	
		1 Ja		-		968	
		N		-		2467*	
E	Die Auszubildenden sind zu oft bzw. zu lange in der Berufsschule	Variable		-		-	
		Val. Value labels		-		-	
		0 nicht angekreuzt		-		-	
		1 Ja		-		-	
		N		-		-	
F	Die Ausbildungsinhalte können mit dem technologischen Wandel nicht Schritt halten	Variable		-		-	
		Val. Value labels		-		-	
		0 nicht angekreuzt		-		-	
		1 Ja		-		-	
		N		-		-	
G	Die vorhandenen Ausbildungsgänge entsprechen nicht unseren betrieblichen Anforderungen, wir brauchen <u>andere</u> Qualifikationen	Variable		-		-	
		Val. Value labels		-		-	
		0 nicht angekreuzt		-		-	
		1 Ja		-		-	
		N		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
H	Unsere betrieblichen Anforderungen erfordern <u>keine</u> eigene Ausbildung		Variable	Änderung	-	Änderung	I84d	Änderung
		Val.	Value labels		-			
		0	nicht angekreuzt		-		2131	
		1	Ja		-		336	
			<i>N</i>		-		2467*	
I	Wir würden gerne ausbilden, finden aber keine geeigneten Bewerber		Variable		-		I84f	
		Val.	Value labels		-			
		0	nicht angekreuzt		-		2243	
		1	Ja		-		224	
			<i>N</i>		-		2467*	
J	Unser Bedarf lässt sich durch Ausbildungsabsolventen aus anderen Betrieben decken		Variable		-		-	
		Val.	Value labels		-		-	
		0	nicht angekreuzt		-		-	
		1	Ja		-		-	
			<i>N</i>		-		-	
K	Wir decken unseren Bedarf lieber durch Anwerbung von Fachkräften mit längerer Berufserfahrung		Variable		-		I84e	
		Val.	Value labels		-			
		0	nicht angekreuzt		-		2052	
		1	Ja		-		415	
			<i>N</i>		-		2467*	
L	Sonstige Gründe, und zwar: ...		Variable		-		I84g	
		Val.	Value labels		-			
		0	nicht angekreuzt		-		1816	
		1	Ja		-		651	
			<i>N</i>		-		2467*	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	15857		15689		
Personaleinstellungen im 1. Halbjahr 19XX							
Haben Sie im 1. Halbjahr 1993 Arbeitskräfte eingestellt?		Fragenr.	39. -m98		40. -m98		
		Variable	Änderung k39		Änderung l40		Änderung
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja	7319		7123		
Nein	2	Nein	8519		8553		
		<i>N</i>	15838		15676		
Wenn nein: Hätten Sie gerne Arbeitskräfte eingestellt, oder hatten Sie gar keinen Bedarf?		Fragenr.	40. -i00		41. -i00		
		Variable	k40		l41		
	Val.	Value labels					
hätten gerne eingestellt	1	hätten gerne	659		512		
kein Bedarf	2	kein Bedarf	7780		8024		
		<i>N</i>	8439*		8536*		
Wie viele Arbeitskräfte haben Sie im 1. Halbjahr 1993 neu eingestellt? a) Bitte geben Sie mir die Gesamtzahl an und zusätzlich die Aufgliederung für die einzelnen Beschäftigtengruppen? b) Wie viele davon waren jeweils Frauen? <i>zusätzlich ab Fragebogen 1994:</i> b) Wie viele der eingestellten Arbeitskräfte wurden <u>vom Arbeitsamt</u> vermittelt? c) Unabhängig davon, ob jemand vom Arbeitsamt vermittelt wurde: Wie viele der eingestellten Arbeitskräfte waren - soweit Ihnen bekannt - vorher <u>arbeitslos</u> ?		Fragenr.	41. -m02		42. -m99		
a) Männer und Frauen insgesamt							
gesamt		Variable	k41ages -i94		l42ages -i99		
		Mean	13,0		13,9		
		Median	3,0		3,0		
		Std. Dev.	44,4		60,9		
		<i>N</i>	7267*		7083*		
un- bzw. angelernte Arbeiter		Variable	k41aunge -i94		-		
		Mean	4,2		-		
		Median	0,0		-		
		Std. Dev.	26,7		-		
		<i>N</i>	7227*		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	N befragte Betriebe		15857		15689			
Facharbeiter		Variable	Änderung	k41afach –i94	Änderung	-	Änderung	
		Mean		2,8		-		
		Median		0,0		-		
		Std. Dev.		13,7		-		
		N		7232*		-		
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten		Variable		k41aeinf –m94		-		
		Mean		0,9		-		
		Median		0,0		-		
		Std. Dev.		15,5		-		
		N		7226*		-		
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten 2003: - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern		Variable		k41aber –m94		-		
		Mean		3,2		-		
		Median		0,0		-		
		Std. Dev.		12,5		-		
		N		7233*		-		
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern		Variable		k41auni –m94		-		
		Mean		1,8		-		
		Median		0,0		-		
		Std. Dev.		11,4		-		
		N		7229*		-		
b) darunter Frauen								
gesamt		Variable		k41c –m01		l42afr –i99		
		Mean		5,9		6,0		
		Median		1,0		1,0		
		Std. Dev.		26,1		28,9		
		N		7147*		7002*		
un- bzw. angelernte Arbeiter		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Facharbeiter		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>	15857		15689			
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
	Mean		-		-		
	Median		-		-		
	Std. Dev.		-		-		
	<i>N</i>		-		-		
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten	Variable		-		-		
	Mean		-		-		
	Median		-		-		
	Std. Dev.		-		-		
	<i>N</i>		-		-		
b) davon: vom Arbeitsamt vermittelt	Fragenr.		-		-		
gesamt	Variable		k41bges -m02		l42b -m02		
	Mean		2,9		3,0		
	Median		0,0		0,0		
	Std. Dev.		16,2		21,9		
	<i>N</i>		6962*		6913*		
un- bzw. angelernte Arbeiter	Variable		k41bunge -m02		-		
	Mean		1,1		-		
	Median		0,0		-		
	Std. Dev.		9,9		-		
	<i>N</i>		6702*		-		
Facharbeiter	Variable		k41bfach -m02		-		
	Mean		1,0		-		
	Median		0,0		-		
	Std. Dev.		8,9		-		
	<i>N</i>		6708*		-		
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	Variable		k41beinf -m02		-		
	Mean		0,2		-		
	Median		0,0		-		
	Std. Dev.		2,9		-		
	<i>N</i>		6704*				

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689		
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten 2003: - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern		Variable	Änderung	k41bber -m02	Änderung	-	Änderung
		Mean		0,5		-	
		Median		0,0		-	
		Std. Dev.		3,7		-	
		N		6700*		-	
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern		Variable		k41buni -m02		-	
		Mean		0,1		-	
		Median		0,0		-	
		Std. Dev.		1,8		-	
		N		6701*		-	
c) Vorher arbeitslos						-	
gesamt		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
un- bzw. angelernte Arbeiter		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
Facharbeiter		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>			
Wollten Sie im 1. Halbjahr 1993 über die Zahl der tatsächlich eingestellten hinaus noch weitere Arbeitskräfte einstellen?		Fragenr.	-		-			
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		
Nein	2	Nein		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Wollten Sie im 1. Halbjahr 2000 über die Zahl der tatsächlich eingestellten hinaus noch weitere Arbeitskräfte einstellen?		Fragenr.	-		44. -m00			
		Variable	-		I44 -m00			
	Val.	Value labels		-		-		
Ja, ich hätte gerne weitere Arbeitskräfte eingestellt	1	Ja, gerne noch weitere eingestellt		-	Ja	867		
Nein, es bestand kein weiterer Bedarf	2	Nein, bestand kein weiterer Bedarf		-	Nein	6207		
		<i>N</i>		-		7074*		
Bitte schätzen Sie: Wie viele Stellen konnten Sie im 1. Halbjahr 1993 nicht besetzen? Bitte sagen Sie es mir wieder insgesamt und für die einzelnen Beschäftigtengruppen auf dieser Liste!		Fragenr.	-		-			
nicht besetzte Stellen								
gesamt		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
un- bzw. angelernte Arbeiter		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Facharbeiter		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	N befragte Betriebe		15857		15689			
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-				
		N		-				
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten		Variable		-				
		Mean		-				
		Median		-				
		Std. Dev.		-				
		N		-				
Gab es überhaupt Bewerber bzw. Bewerberinnen für diese Stellen?		Fragenr.	-		-			
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels				-		
Ja	1	Ja		-		-		
Nein	2	Nein		-		-		
		N		-		-		
a) Wie viele der im 1. Halbjahr 1997 neu eingestellten Arbeitskräfte wurden mit einem <u>befristeten Arbeitsvertrag</u> eingestellt? 2003: Haben Sie im 1. Halbjahr 2003 Beschäftigte mit einem <u>befristeten Arbeitsvertrag</u> eingestellt?		Fragenr.	42. -m01		43. -m03			
		Variable		k42 -i02		l43 -i02		
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		4157		4202		
Nein	2	Nein		3137		2905		
		N		7294*		7107*		
Anzahl insgesamt		Variable		k42bef -i02		l43bef -i02		
		Mean		12,9		14,9		
		Median		3,0		3,0		
		Std. Dev.		39,4		59,0		
		N		4122*		4174*		
b) Und wie viele davon waren Frauen?		Variable		k42bef_f -i02		l43bef_f -i02		
davon Frauen		Mean		6,2		6,9		
		Median		1,0		1,0		
		Std. Dev.		21,1		32,6		
		N		4024*		4109*		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>		
b) Wie viele dieser befristeten Einstellungen waren öffentlich gefördert? (Lohnkostenzuschüsse, ABM oder Strukturanpassungsmaßnahmen)?			-		-		
öffentlich geförderte, befristete Einstellungen		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
Derzeitige Personalsuche							
Suchen Sie derzeit Arbeitskräfte, die <u>sofort</u> - also zum <u>nächstmöglichen Einstellungstermin</u> - eingestellt werden sollen?		Fragnr.	47. -i94		38. -i94		
		Variable		k47		I38	
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja		2507		2382	
Nein	2	Nein		13335		13287	
		N		15842*		15669	
Wie viele Arbeitskräfte suchen Sie für sofort? a) Bitte sagen Sie es mir wieder insgesamt und für die einzelnen Beschäftigtengruppen auf dieser Liste! b) Und wie viele von diesen offenen Stellen sind dem Arbeitsamt gemeldet?		Fragenr.	48. -m96		39. -m96		
a) gesuchte Arbeitskräfte							
gesamt		Variable		k48ages		I39ages	
		Mean		4,8		5,3	
		Median		2,0		2,0	
		Std. Dev.		14,1		19,0	
		N		2497*		2371*	
un- bzw. angelernte Arbeiter		Variable		k48aunge		I39aunge	
		Mean		0,9		0,8	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		5,9		7,3	
		N		2487*		2369*	
Facharbeiter		Variable		k48afach		I39afach	
		Mean		1,2		1,3	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		8,0		13,0	
		N		2487*		2369*	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten		Variable	Änderung	k48aeinf -m93	Änderung	l39aeinf -m03	Änderung
		Mean		0,2		0,3	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		1,2		3,8	
		N		2486*		2369*	
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten 2003: - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern		Variable		k48aber -m93		l39aber -i03	
		Mean		1,1		1,3	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		3,2		5,2	
		N		2486*		2369*	
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern		Variable		k48auni -m93		l39aber -i03	
		Mean		1,3		1,6	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		5,2		7,1	
		N		2486*		2369*	
b) dem Arbeitsamt gemeldet							
gesamt		Variable		k48bges		l39bges	
		Mean		2,6		3,0	
		Median		1,0		1,0	
		Std. Dev.		8,1		16,0	
		N		2428*		2336*	
un- bzw. angelernte Arbeiter		Variable		k48bunge		l39bunge	
		Mean		0,5		0,4	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		4,1		2,9	
		N		2373*		2294*	
Facharbeiter		Variable		k48bfach		l39bfach	
		Mean		0,8		1,0	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		4,7		13,1	
		N		2371*		2294*	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten		Variable		k48beinf -m93		l39beinf -i03	
		Mean		0,1		0,2	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		1,0		3,5	
		N		2371*		2294*	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten 2003: - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern		Variable	Änderung	k48bber -m93	Änderung	l39bber -i03	Änderung
		Mean		0,6		0,7	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		2,1		3,5	
		N		2376*		2296*	
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern		Variable		k48buni -m93		l39buni -i03	
		Mean		0,6		0,8	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		2,6		6,0	
		N		2370*		2294*	
Suchen Sie derzeit Arbeitskräfte, die <u>erst zu einem späteren Termin</u> eingestellt werden sollen?		Fragenr.	-		-		
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja		-		-	
Nein	2	Nein		-		-	
		N		-		-	
Wie viele Arbeitskräfte, die Sie erst später einstellen wollen, suchen Sie? a) Bitte sagen Sie es mir wieder insgesamt und für die einzelnen Beschäftigtengruppen auf dieser Liste! b) Und wie viele von diesen offenen Stellen sind dem Arbeitsamt gemeldet?		Fragenr.	-		-		
a) gesuchte Arbeitskräfte							
gesamt		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
un- bzw. angelernte Arbeiter		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>	15857		15689			
Facharbeiter		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
b) dem Arbeitsamt gemeldet							
gesamt		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
un- bzw. angelernte Arbeiter		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Facharbeiter		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten		Variable		-		-	
		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		<i>N</i>		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	N befragte Betriebe		15857		15689			
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Personalabgänge im 1. Halbjahr 19XX								
Sind aus Ihrem Betrieb bzw. Ihrer Dienststelle im ersten Halbjahr 1993 Beschäftigte ausgeschieden? (Gemeint sind Entlassungen, Kündigungen, Altersruhestand, Auslauf von Zeitverträgen, Tod, usw.)		Fragenr.	44. -m02		49. -i03			
		Variable		k44		l49		
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		8379		8198		
Nein	2	Nein		7446		7473		
		N		15825		15671		
Wieviele Beschäftigte sind insgesamt ausgeschieden und wie verteilen sich diese nach den auf dieser Liste genannten Gründen?		Fragenr.	45. -i97		50. -i97			
Ausgeschiedene insgesamt		Variable		k45ges		l50ges		
		Mean		14,9		15,44		
		Median		3,0		3,0		
		Std. Dev.		49,0		58,3		
		N		8354*		8178*		
davon Frauen		Variable		k45ges_f -i97		l50ges_f -i97		
		Mean		6,4		6,7		
		Median		1,0		1,0		
		Std. Dev.		24,4		27,0		
		N		8093*		8007*		
davon infolge:								
Kündigung seitens des Arbeitnehmers		Variable		k45a		l50a		
		Mean		2,4		2,2		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		14,7		10,3		
		N		8343*		8155*		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
Kündigung seitens des Betriebes/der Dienststelle		Variable	Änderung	k45b	Änderung	I50b	Änderung
		Mean		2,4		2,1	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		9,6		7,6	
		N		8344*		8153*	
Nichtübernahme nach Abschluß der betrieblichen Ausbildung		Variable		k45c		I50c	
		Mean		0,6		0,6	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		3,8		4,6	
		N		8336*		8152*	
Ablaufen eines befristeten Arbeitsvertrages		Variable		k45d		I50d	
		Mean		4,7		5,2	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		28,4		33,5	
		N		8341*		8152*	
einvernehmliche Aufhebung		Variable		k45e		I50e	
		Mean		1,4		1,3	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		10,4		11,0	
		N		8344*		8153*	
Versetzung in anderen Betrieb des Unternehmens		Variable		k45f		I50f	
		Mean		0,7		0,8	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		8,5		10,3	
		N		8344*		8153*	
Ruhestand oder Tod 2003: Ruhestand <u>mit</u> dem Erreichen der regulären (gesetzl.) Altersgrenze		Variable		k45g –m02		I50g –i03	
		Mean		0,8		1,0	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		3,7		11,0	
		N		8345*		8152*	
Ruhestand <u>vor</u> dem Erreichen der regulären (gesetzl.) Altersgrenze		Variable		k45h –m02		I50h –i03	
		Mean		0,9		1,1	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		6,9		9,2	
		N		8343*		8153*	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	N befragte Betriebe		15857		15689		
Berufs-/Erwerbsunfähigkeit		Variable	Änderung	k45i –m02	Änderung	I50i –i03	Änderung
		Mean		0,2		0,2	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		1,2		1,3	
		N		8344*		8153*	
Sonstiges, und zwar: ...		Variable		k45j		I50j	
		Mean		0,8		0,9	
		Median		0,0		0,0	
		Std. Dev.		7,8		11,0	
		N		8342*		8153*	
Löhne und Gehälter							
Gibt es für Ihre Branche einen Tarifvertrag?		Fragenr.			-		
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels				-	
Ja	1	Ja		-		-	
Nein	2	Nein		-		-	
		N		-		-	
Gilt in diesem Betrieb...		Fragenr.	72. –i95		64. –i95		
		Variable		k72 –i98		I64 –i98	
	Val.	Value labels					
ein Branchentarifvertrag	1	Branchentarif- vertrag		7518		7320	
ein Haustarif / Firmentarifvertrag ab 1998: ein zwischen dem Betrieb und den Gewerkschaften geschlossener Haustarif/Firmentarifvertrag	2	Haustarif / Firmentarif		1149		1164	
<u>kein</u> Tarifvertrag	3	kein Tarif- vertrag		7159		7163	
		N		15826		15647	
<i>Falls für diesen Betrieb kein Tarifvertrag gilt:</i> Orientieren Sie sich an einem Branchentarifvertrag?		Fragenr.	75. –m95		65. –m95		
		Variable		k75a		I65	
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja		3486		3243	
Nein	2	Nein		3592		3870	
		N		7078*		7113*	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Wenn Sie den für Ihre Branche gültigen Tarifvertrag zugrunde legen: Zahlen Sie Löhne und Gehälter über Tarif?		Fragenr.	73. -i01		66. -i01		
		Variable	Änderung	k73	Änderung	I66	Änderung
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja		3123		3925	
Nein	2	Nein		5526		7716	
		<i>N</i>		8649*		11641	
Wenn ja: Was schätzen Sie, um wieviel Prozent die Löhne und Gehälter bei Ihnen im Durchschnitt über dem Tarif liegen?			74. -i02		67. -i02		
		Variable		k74		I67	
		Mean		10,2		10,3	
		Median		10,0		10,0	
		Std. Dev.		7,4		7,9	
		<i>N</i>		3031*		3745*	
Wie hoch war bei Ihnen im Juni 1993 die Bruttolohn- und Gehaltssumme (ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung)?		Fragenr.	77. -m93		68. -m93		
		Variable		k77 -m97		I68-m97	
		Mean		403754,0		461242,4	
		Median		39601,0		45000,0	
		Std. Dev.		2069257,9		2971196,7	
		<i>N</i>		13830		13606	
Betriebliche Arbeitszeiten							
Wie lang ist gegenwärtig bei Ihnen die vereinbarte Wochenarbeitszeit für Vollzeitkräfte?		Fragenr.	-		51. -i98		
		Variable		-		I51	
		Mean		-		389,7	
		Median		-		390,0	
		Std. Dev.		-		28,5	
		<i>N</i>		-		15457	
Gibt es bei Ihnen gleitende Arbeitszeit?		Fragenr.	-		-		
Wenn ja: Für wieviel Prozent der Beschäftigten etwa?							
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja		-		-	
Nein	2	Nein		-		-	
		<i>N</i>		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
für etwa ... %		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Gibt es bei Ihnen <u>versetzte</u> Arbeitszeit? Wenn ja: Für wieviel Prozent der Beschäftigten etwa?		Fragenr.	-					
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		
Nein	2	Nein		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
für etwa ... %		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
a) Wird bei Ihnen in <u>Schicht</u> gearbeitet?		Fragenr.	-		-			
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		
Nein	2	Nein		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
b) Wenn ja: Welche Schichtsysteme kommen bei Ihnen vor? Und welcher Prozentsatz der Beschäftigten ist davon jeweils etwa betroffen?			-		-			
2 - Schichtsystem		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		<i>N</i>		-		-		
3 - Schichtsystem		Variable		-		-		
	Val.	Value labels				-		
	1			-		-		
		<i>N</i>		-		-		
4 - und mehr Schichten		Variable		-		-		
	Val.	Value labels				-		
	1			-		-		
		<i>N</i>		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	N befragte Betriebe		15857		15689			
sonstige Schichtsysteme		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		N		-		-		
Anteil Beschäftigte für ... %								
2 - Schichtsystem		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
3 - Schichtsystem		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
4 - und mehr Schichten		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
sonstige Schichtsysteme		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Wurde im 1. Halbjahr 1993 <u>samstags</u> gearbeitet?		Fragenr.	-		-			
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels				-		
Ja	1	Ja		-		-		
Nein	2	Nein		-		-		
		N		-		-		
Wenn ja: War das normalerweise jeden Samstag, regelmäßig aber nicht jeden Samstag oder nur gelegentlich? Und wieviel Prozent der Beschäftigten waren davon etwa betroffen? trifft zu		Fragenr.	-		-			
normalerweise jeden Samstag		Variable		-		-		
	Val.	Value labels				-		
	1			-		-		
		N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	N befragte Betriebe		15857		15689			
regelmäßig, aber nicht jeden Samstag		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		N		-		-		
nur gelegentlich		Variable		-				
	Val.	Value labels				-		
	1			-		-		
		N		-		-		
Anteil Beschäftigte für ... %		Variable		-		-		
normalerweise jeden Samstag		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
regelmäßig, aber nicht jeden Samstag		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
	N		-					
Wurde im 1. Halbjahr 1993 sonntags gearbeitet?		Fragenr.		-		-		
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels				-		
Ja	1	Ja		-		-		
Nein	2	Nein		-		-		
		N		-		-		
Wenn ja: War das normalerweise jeden Sonntag regelmäßig aber nicht jeden Sonntag oder nur gelegentlich? Und wieviel Prozent der Beschäftigten waren davon etwa betroffen? trifft zu						-		
normalerweise jeden Sonntag		Variable		-		-		
	Val.	Value labels				-		
	1			-		-		
		N		-		-		
regelmäßig, aber nicht jeden Sonntag		Variable		-		-		
	Val.	Value labels				-		
	1			-		-		
		N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	N befragte Betriebe		15857		15689			
nur gelegentlich		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels						
	1			-		-		
		N		-		-		
Anteil Beschäftigte für ... %								
normalerweise jeden Sonntag		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
regelmäßig, aber nicht jeden Sonntag		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Wurden bei Ihnen im 1. Halbjahr 1993 Überstunden geleistet?		Fragenr.	-					
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		
Nein	2	Nein		-		-		
		N		-		-		
Wie viele Überstunden wurden bei Ihnen im 1. Halbjahr 1993 etwa geleistet? Bitte sagen Sie mir die Ihnen verfügbaren bzw. Ihnen zugänglichen Zahlen: bezahlte Überstunden, in Freizeit abgegoltene Überstunden und Überstunden gesamt?		Fragenr.	-					
bezahlte Überstunden		Variable		-		-		
gibt es bei uns nicht	Val.	Value labels						
	0	gibt es nicht		-		-		
Anzahl Stunden etwa		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>		
in Freizeit abgehaltene Überstunden		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
	Val.	Value labels					
gibt es bei uns nicht	0	gibt es nicht		-		-	
Anzahl Stunden etwa		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
insgesamt Überstunden		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
gibt es bei uns nicht	0	gibt es nicht		-		-	
Anzahl Stunden etwa		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
Gab es bei Ihnen im 1. Halbjahr 1993 Kurzarbeit?		Fragenr.	31. -m93		-		
		Variable		k31a		-	
	Val.	Value labels				-	
Ja	1	Ja		671		-	
Nein	2	Nein		15139		-	
		N		15810		-	
Wenn ja: Können Sie mir sagen, wie viele Arbeitsstunden deshalb insgesamt ausgefallen sind?							
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
Angabe nicht möglich	0	Angabe nicht möglich		-		-	
Ausfallstunden insgesamt etwa:...		Mean		-		-	
		Median		-		-	
		Std. Dev.		-		-	
		N		-		-	
Wenn ja: Wie viele Beschäftigte waren insgesamt in Kurzarbeit?						-	
		Variable		k31b		-	
		Mean		66,8		-	
		Median		20,0		-	
		Std. Dev.		154,5		-	
		N		626		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
Übersteigt in diesem Betrieb die so verstandene wöchentliche Betriebszeit gegenwärtig die vereinbarte Wochenarbeitszeit für Vollzeitbeschäftigte (lt. Frage 57)?		Fragenr.	-		-			
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		
Nein	2	Nein		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Wie verteilen sich die Beschäftigten in diesem Betrieb/dieser Dienststelle nach der vereinbarten Wochenarbeitszeit? Bitte geben Sie in etwa die Prozentwerte an!		Fragenr.	27.		-			
Vollzeitbeschäftigte ca. ... %		Variable		k27a		-		
		Mean		78,9		-		
		Median		90,0		-		
		Std. Dev.		25,0		-		
		<i>N</i>		15792		-		
Teilzeitbeschäftigte mit einer vereinbarten Wochenarbeitszeit von...								
mehr als 24 Stunden ca. ... %		Variable		k27b		-		
		Mean		7,2		-		
		Median		0,0		-		
		Std. Dev.		15,6		-		
		<i>N</i>		15744		-		
15 bis 24 Stunden ca. ... %		Variable		k27c		-		
		Mean		7,5		-		
		Median		0,0		-		
		Std. Dev.		14,2		-		
		<i>N</i>		15743		-		
weniger als 15 Stunden ca. ... %		Variable		k27d		-		
		Mean		5,0		-		
		Median		0,0		-		
		Std. Dev.		12,5		-		
		<i>N</i>		15749		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	N befragte Betriebe		15857		15689			
ohne fest vereinbarte Stunden ca. ... %		Variable	Änderung	k27e	Änderung	-	Änderung	
		Mean		1,5		-		
		Median		0,0		-		
		Std. Dev.		7,8		-		
		N		15753		-		
Gibt es in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle Regelungen zu Arbeitszeitkonten, also von der Gleitzeitarbeit bis hin zu Jahresarbeitszeitvereinbarungen? Oder sind solche Regelungen geplant? Regelungen zu Arbeitszeitkonten sind ...		Fragenr.			60.			
		Variable		-		I60		
	Val.	Value labels						
vorhanden	1	vorhanden		-		7019		
geplant	2	geplant		-		581		
weder vorhanden noch geplant	3	weder noch		-		8043		
		N		-		15643*		
Bitte schätzen Sie: Für wieviel Prozent der Beschäftigten gelten die vorhandenen Regelungen?		Fragenr.	-		61.			
Für ca. ... %		Variable		-		I61		
		Mean		-		80,5		
		Median		-		97,0		
		Std. Dev.		-		27,9		
		N		-		6952*		
Innerhalb welches Zeitraumes müssen die Abweichungen von der vereinbarten Sollarbeitszeit spätestens ausgeglichen werden?		Fragenr.	-		-			
A Innerhalb eines Monats		Variable		-		-		
	Val.	Value labels				-		
	0	nicht angekreuzt		-		-		
	1	Ja		-		-		
		N		-		-		
B Innerhalb eines Quartals		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		
	1	Ja		-		-		
		N		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	15857		15689			
C	Innerhalb eines Halbjahrs		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
		Val.	Value labels					
		0	nicht angekreuzt		-		-	
		1	Ja		-		-	
			<i>N</i>		-		-	
D	Innerhalb eines Jahres		Variable		-		-	
		Val.	Value labels					
		0	nicht angekreuzt		-		-	
		1	Ja		-		-	
			<i>N</i>		-		-	
E	Ausgleichszeitraum mehr als ein Jahr		Variable		-		-	
		Val.	Value labels					
		0	nicht angekreuzt		-		-	
		1	Ja		-		-	
			<i>N</i>		-		-	
F	Es gilt kein fester Ausgleichszeitraum		Variable		-		-	
		Val.	Value labels					
		0	nicht angekreuzt		-		-	
		1	Ja		-		-	
			<i>N</i>		-		-	
	bis zu zwei Jahren		Variable		-		-	
		Val.	Value labels					
		0	nicht angekreuzt		-		-	
		1	Ja		-		-	
			<i>N</i>		-		-	
	mehr als zwei Jahre		Variable		-		-	
		Val.	Value labels					
		0	nicht angekreuzt		-		-	
		1	Ja		-		-	
			<i>N</i>		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
Wieviel Prozent Ihrer Beschäftigten etwa haben in dieser Zeit Überstunden geleistet?		Fragenr.	-		-			
Etwa ... %		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		N		-		-		
Wurden bei Ihnen im abgelaufenen Jahr 1998 <u>Überstunden</u> geleistet?		Fragenr.	28. -m99		62. -m99			
Ja Nein		Variable		k28		I62		
	Val.	Value labels						
	1	Ja		9832		9718		
	2	Nein		5999		5862		
		N		15831		15580		
Werden Überstunden in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle generell ausbezahlt oder gibt es ausschließlich Freizeitausgleich? Oder ist beides möglich?		Fragenr.	29. -m99		-			
		Variable		k29 -i02		-		
	Val.	Value labels				-		
Generell ausbezahlt	1	generell ausbezahlt		865		-		
Beides - sowohl ausbezahlt als auch Freizeitausgleich	2	ausbez. oder Freizeitausgl.		4578		-		
Ausschließlich Freizeitausgleich	3	ausschl. Freizeitausgl.		3986		-		
Weder - noch	4	Weder - noch		394		-		
		N		9823*		-		
Was schätzen Sie: wie viel Prozent Ihrer Beschäftigten haben während des vergangenen Jahres 1998 <u>ausbezahlte</u> Überstunden geleistet?		Fragenr.	30. -m99		-			
Etwa ... %		Variable		k30		-		
		Mean		36,3		-		
		Median		25,0		-		
		Std. Dev.		31,2		-		
		N		5292*		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
Können sie ungefähr sagen, wie hoch die Anzahl der ausbezahlten Überstunden im Jahr 1998 war, oder - falls Sie diese Zahl nicht kennen - wie hoch der Anteil dieser Überstunden an der Sollarbeitszeit war?		Fragenr.	-		-			
Anzahl der ausbezahlten Überstunden		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
oder (falls Anzahl nicht bekannt):				-		-		
Anteil der ausbezahlten Überstunden an der Sollarbeitszeit ... ca. ... %		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Fort- und Weiterbildung			-					
Finanzierte Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im 1. Halbjahr 1993 Weiterbildungsmaßnahmen? Das heißt: Wurden Arbeitskräfte zur Teilnahme an inner- oder außerbetrieblichen Maßnahmen freigestellt bzw. wurden die Kosten für außerbetriebliche Weiterbildungskurse übernommen?		Fragenr.	34. -m95		-			
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels		-		-		
Ja, Arbeitskräfte wurden freigestellt bzw. Kosten wurden übernommen	1	Ja		-		-		
Nein, weder Freistellungen noch Kostenübernahme	2	Nein		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Für welche der folgenden inner- oder außerbetrieblichen Maßnahmen wurden Beschäftigte freigestellt bzw. wurden Kosten ganz oder teilweise vom Betrieb übernommen?		Fragenr.	35.		-			
A externe Kurse, Lehrgänge, Seminare		Variable		k35a		-		
	Val.	Value labels				-		
	0			1560		-		
	1			8557		-		
		<i>N</i>		10117*		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
B	interne Kurse, Lehrgänge, Seminare		Variable	Änderung	k35b	Änderung	-	Änderung
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	3865		-	
		1		ja	6252		-	
			<i>N</i>		<i>10117*</i>		-	
C	Weiterbildung am Arbeitsplatz (Unterweisung, Einarbeitung)		Variable		k35c		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	4057		-	
		1		ja	6060		-	
			<i>N</i>		<i>10117*</i>		-	
D	Teilnahme an Vorträgen, Fachtagungen, Messeveranstaltungen u.ä.		Variable		k35d		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	3878		-	
		1		ja	6239		-	
			<i>N</i>		<i>10117*</i>		-	
E	Arbeitsplatzwechsel (Job-Rotation)		Variable		k35e		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	9050		-	
		1		ja	1067		-	
			<i>N</i>		<i>10117*</i>		-	
F	selbstgesteuertes Lernen mit Hilfe von Medien (z.B. computerunterstützte Selbstlernprogramme, Fachbücher)		Variable		k35f		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	7989		-	
		1		ja	2128		-	
			<i>N</i>		<i>10117*</i>		-	
G	Qualitätszirkel, Werkstattzirkel, Lernstatt, Beteiligungsgruppe		Variable		k35g		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	8449		-	
		1		ja	1668		-	
			<i>N</i>		<i>10117*</i>		-	
H	Sonstige Weiterbildungsmaßnahmen		Variable		k35h		-	
		Val.	Value labels				-	
		0		nicht angekreuzt	8150		-	
		1		ja	1967		-	
			<i>N</i>		<i>10117*</i>		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857		15689			
a) Wie viele Beschäftigte - ohne Führungskräfte - haben im 1. Halbjahr 1993 an Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen? Bitte sagen Sie mir nach Möglichkeit die Gesamtzahl und die Aufteilung auf die Beschäftigtengruppen auf dieser Liste! Personen, die mehrmals teilgenommen haben, zählen Sie bitte nur einmal.		Fragenr.	37. -m01		-			
a) Teilnehmer an Weiterbildungsmaßnahmen								
gesamt ohne Führungskräfte		Variable	Änderung	k37ges -i97	Änderung	-	Änderung	
		Mean		82,1		-		
		Median		10,0		-		
		Std. Dev.		467,4		-		
		N		9901*		-		
un- bzw. angelernte Arbeiter		Variable		k37unge		-		
		Mean		5,0		-		
		Median		0,0		-		
		Std. Dev.		38,5		-		
		N		9770*		-		
Facharbeiter		Variable		k37fach		-		
		Mean		14,1		-		
		Median		0,0		-		
		Std. Dev.		122,5		-		
		N		9766*		-		
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten		Variable		k37einf -m93		-		
		Mean		2,1		-		
		Median		0,0		-		
		Std. Dev.		40,7		-		
		N		9769*		-		
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten 2003: - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern		Variable		k37ber -m93		-		
		Mean		28,4		-		
		Median		3,0		-		
		Std. Dev.		113,3		-		
		N		9754*		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2003	2004	2005			
	<i>N befragte Betriebe</i>	15857	15689				
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern	Variable	Änderung	k37uni	Änderung	-	Änderung	
	Mean		13,0		-		
	Median		0,0		-		
	Std. Dev.		78,8		-		
	N		9758*		-		
a) Wie viele Beschäftigte - ohne Führungskräfte - haben im 1. Halbjahr 1994 an diesen Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen? Personen, die mehrmals teilgenommen haben, zählen Sie bitte nur einmal.	Fragenr.	-	-				
b) Wie viele unter den Teilnehmern waren Frauen?							
a) Teilnehmer gesamt	Variable		-		-		
	Mean		-		-		
	Median		-		-		
	Std. Dev.		-		-		
	N		-		-		
b) darunter Frauen	Variable		k37ges_f -i94		-		
	Mean		27,6		-		
	Median		4,0		-		
	Std. Dev.		120,0		-		
	N		9825*		-		
Wenn es um die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im 1. Halbjahr 1997 geht: Können Sie Angaben eher über die Zahl der teilnehmenden <u>Personen</u> oder eher über die <u>Teilnahmefälle</u> machen? Informationen über Personen liegen vor, wenn Mitarbeiter/innen, die an mehreren Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen haben, nur einmal gezählt werden. Informationen über Teilnahmefälle liegen vor, wenn Mitarbeiter/innen, die an mehreren Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen haben, mehrfach gezählt werden.	Fragenr.	36. -m97	-				
Die nachfolgenden Informationen über Weiterbildungsteilnehmer/innen beziehen sich stets auf					-		
	Variable		k36		-		
	Val.	Value labels					
Personen	1	Personen	8317		-		
Teilnahmefälle	2	Teilnahmefälle	1781		-		
	N		10098*		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren					
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Falls im 1. Halbjahr 1997 keine Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen stattgefunden haben: Warum hat es in Ihrem Betrieb im 1. Halbjahr 1997 keine betriebliche Fort- und Weiterbildung gegeben? Welche der folgenden Gründe treffen auf Ihren Betrieb/Ihre Dienststelle zu?		Fragenr.	38. –m97		-		
A	Der Betrieb fördert grundsätzlich keine Weiterbildungsmaßnahmen	Variable	Änderung	k38a	Änderung	-	Änderung
		Val. Value labels					
		0	nicht angekreuzt	4967		-	
		1	Ja	697		-	
		N		5664		-	
B	Wir fördern zwar grundsätzlich Weiterbildungsmaßnahmen; für das 1. Halbjahr 1997 waren jedoch keine Maßnahmen vorgesehen	Variable		k38b		-	
		Val. Value labels					
		0	nicht angekreuzt	4466		-	
		1	Ja	1198		-	
		N		5664		-	
C	Qualifikationsniveau der Mitarbeiter reicht zur Zeit aus	Variable		k38c		-	
		Val. Value labels					
		0	nicht angekreuzt	2374		-	
		1	Ja	3290		-	
		N		5664		-	
D	Freistellung von Mitarbeitern aus zeitlichen Gründen nicht möglich	Variable		k38d		-	
		Val. Value labels					
		0	nicht angekreuzt	5028		-	
		1	Ja	636		-	
		N		5664		-	
E	Finanzielle Mittel für Weiterbildung standen nicht zur Verfügung	Variable		k38e		-	
		Val. Value labels					
		0	nicht angekreuzt	4728		-	
		1	Ja	936		-	
		N		5664		-	
F	Qualifikationsdefizite wurden durch Neueinstellungen gedeckt	Variable		k38f		-	
		Val. Value labels					
		0	nicht angekreuzt	5599		-	
		1	Ja	65		-	
		N		5664		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
G Kein Interesse bei den Mitarbeitern		Variable	Änderung	k38g	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels						
	0		nicht angekreuzt	5280		-		
	1		Ja	384		-		
		<i>N</i>		<i>5664</i>		-		
H sonstige Gründe, und zwar:...		Variable		k38h		-		
	Val.	Value labels						
	0		nicht angekreuzt	5396		-		
	1		Ja	268		-		
		<i>N</i>		<i>5664</i>		-		
Allgemeine Angaben zum Betrieb / zur Dienststelle								
<i>Interv.: Bitte ankreuzen laut Adreßprotokoll!</i>		Fragenr.	81. -m01		-			
		Variable		-		-		
		Value labels				-		
Betrieb wurde bereits 1995 oder 1996 befragt		Betrieb wurde 1995 oder 1996 befragt		-		-		
Betrieb wird 1997 <u>erstmal</u> s befragt		Betrieb wird 1997 erstmals befragt		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle bereits im Vorjahr an der Arbeitgeberbefragung 2000 über „Beschäftigungstrends“ teilgenommen?		Fragenr.	-		-			
		Variable		k81 -i01		-		
	Val.	Value labels				-		
Ja	1	bereits befragt		11882		-		
Nein	2	2001 erstmals befragt		3975		-		
		<i>N</i>		<i>15857</i>		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Gibt es in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle betriebliche oder tarifliche Vereinbarungen oder freiwillige Initiativen zur Förderung der Chancengleichheit von Männern und Frauen?		Fragenr.	-		85. -i02		
Betriebliche Vereinbarungen		Variable	Änderung	-	Änderung	I85a	Änderung
	Val.	Value labels		-			
	0	nicht angekreuzt		-		14416	
	1	Ja		-		1220	
		<i>N</i>		-		15636	
Tarifliche Vereinbarungen		Variable		-		I85b	
	Val.	Value labels		-			
	0	nicht angekreuzt		-		14734	
	1	Ja		-		902	
		<i>N</i>		-		15636	
Freiwillige Initiativen		Variable		-		I85c	
	Val.	Value labels		-			
	0	nicht angekreuzt		-		14645	
	1	Ja		-		991	
		<i>N</i>		-		15636	
Nein, nichts davon		Variable		-		I85d	
	Val.	Value labels		-			
	0	nicht angekreuzt		-		2634	
	1	Ja		-		13002	
		<i>N</i>		-		15636	
Auf dieser Liste finden Sie verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern. Sagen Sie mir bitte, was es in Ihrem Betrieb/ Ihrer Dienststelle gibt.		Fragenr.	-		86. -i02		
A Betriebliche Kinderbetreuungsangebote (z. B. Betriebskindergarten, -kinderkrippe, -kindertagesstätte, Hausaufgabenbetreuung im Betrieb)		Variable		-		I86a	
	Val.	Value labels		-			
	0	nicht angekreuzt		-		15095	
	1	Ja		-		470	
		<i>N</i>		-		15565	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
B Sponsoring von Kinderbetreuung, Unterstützung von Elterninitiativen		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
	Val.	Value labels		-		-	
	0	nicht angekreuzt		-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
C Andere Formen der Hilfe bei der Kinderbetreuung		Variable		-		-	
	Val.	Value labels		-		-	
	0	nicht angekreuzt		-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
D Besondere Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse von Eltern bei der Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung (z. B. Teilzeit, Gleitzeitmodelle, Telearbeit, Arbeitszeitkonten)		Variable		-		-	
	Val.	Value labels		-		-	
	0	nicht angekreuzt		-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
E Angebote an Beschäftigte, die wegen Elternzeit (früher: Erziehungsurlaub) freigestellt sind, um den Kontakt zum Betrieb bzw. zum Beruf zu halten		Variable		-	I86b		
	Val.	Value labels		-			
	0	nicht angekreuzt		-	13230		
	1	Ja		-	2335		
		<i>N</i>		-	15565		
F Eine für Chancengleichheit zuständige Stelle oder Person (z. B. Personalabteilung, Vorgesetzte/r, Betriebsrat, Geschäftsführung, Chancengleichheits-beauftragte/r)		Variable		-	-		
	Val.	Value labels		-		-	
	0	nicht angekreuzt		-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
G Beratungs- und Informationsangebote		Variable		-	-		
	Val.	Value labels		-		-	
	0	nicht angekreuzt		-		-	
	1	Ja		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
H Gezielte Förderung des weiblichen Nachwuchses		Variable		-	I86c –m02		
	Val.	Value labels		-			
	0	nicht angekreuzt		-	14514		
	1	Ja		-	1051		
		<i>N</i>		-	15565		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>			
I Andere Maßnahmen, und zwar: ...		Variable	Änderung	-	Änderung	I86d –m02	Änderung	
	Val.	Value labels		-				
	0	nicht angekreuzt		-		14857		
	1	Ja		-		708		
		<i>N</i>		-		15565		
J Nichts davon		Variable		-		I86e		
	Val.	Value labels		-				
	0	nicht angekreuzt		-		3332		
	1	Ja		-		12233		
		<i>N</i>		-		15565		
Welche Maßnahmen zum Schutz oder zur Förderung der Gesundheit der Beschäftigten, die über die gesetzlichen Regelungen hinausgehen, werden in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle durchgeführt oder finanziell unterstützt? Sagen Sie mit bitte, was von dieser Liste zutrifft.		Fragenr.				87.		
A Krankenstandsanalyse		Variable				I87a		
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt				10942		
	1	Ja				4678		
		<i>N</i>				15620		
B Mitarbeiterbefragungen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz		Variable				I87b		
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt				12731		
	1	Ja				2889		
		<i>N</i>				15620		
C Gesprächskreise zu gesundheitlichen Problemen im Betrieb („Gesundheitszirkel“)		Variable				I87c		
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt				14107		
	1	Ja				1513		
		<i>N</i>				15620		
D Kurse zum gesundheitsgerechten Verhalten		Variable				I87d		
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt				13201		
	1	Ja				2419		
		<i>N</i>				15620		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	N befragte Betriebe		15857		15689			
E Sonstiges, und zwar: ...		Variable	Änderung		Änderung	I87e	Änderung	
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt				14080		
	1	Ja				1540		
		N				15620		
F Nichts davon		Variable				I87f		
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt				7058		
	1	Ja				8562		
		N				15620		
Handelt es sich bei diesem Betrieb/dieser Dienststelle um...		Fragenr.	82. -i98		89. -i98			
		Variable		k82		I89		
	Val.	Value labels						
ein unabhängiges, eigenständiges Unternehmen bzw. eine eigenständige Einrichtung ohne Niederlassungen an anderer Stelle?	1	1-Betr.-Untern.		10868		10860		
eine Niederlassung/Dienststelle/Filiale eines größeren Unternehmens bzw. einer größeren Einrichtung?	2	Niederl./Fil.	Zentrale/Haupt-verw.	1366	Zentrale/Haupt-verw.	2759		
die Zentrale oder Hauptverwaltung eines Unternehmens bzw. einer Einrichtung mit Niederlassungen/Dienststellen/Filialen anderswo?	3	Zent./Hauptv.	Niederl./Fil.	2631	Niederl./Fil.	1252		
eine regionale oder fachliche Mittelinstanz eines verzweigten Unternehmens bzw. einer verzweigten Behörde/Einrichtung?	4	Mittelinst.		572		564		
		N		15437*		15415		
Welche Rechtsform hat der Betrieb/die Dienststelle?		Fragenr.	83.		90.			
		Variable		k83 -i01		I90-i01		
	Val.	Value labels						
Einzelunternehmen (mit Vollhaftung einer Person)	1	Einzeluntern.		3976		3855		
Personengesellschaft (KG, OHG, GbR)	2	Personenges.		994		695		
GmbH	3	GmbH		6788		7177		
Kapitalgesellschaft (AG, KGaA)	4	Kapitalges.		674		688		
Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung, Anstalt, Behörde, Amt	5	Körperschaft		1998		2030		
Sonstige Rechtsform (z.B. Verein, Genossenschaft)	6	Sonst.Rechtsf		1151		1123		
		N		15581*		15568		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>			
Der Standort des Betriebes/der Dienststelle ist in einem der...		Fragenr.	-		-			
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels				-		
<u>alten</u> Bundesländer oder Berlin-West	1	Alte Bl./Berlin-West		-		-		
<u>neuen</u> Bundesländer oder Berlin-Ost	2	Neue Bl./Berlin-Ost		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Wurde dieser Betrieb/diese Dienststelle vor 1960 gegründet oder später? Falls später: Geben Sie bitte das Jahr an.		Fragenr.	-		-			
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels				-		
Vor 1960	1	Vor 1960		-		-		
1960 und später	2	1960 und später		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Gründungsjahr 19XX		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
War das eine eigenständige Neugründung oder eine Ausgründung aus einem bestehenden Unternehmen? ab 1997: Wurde dieser Betrieb/diese Dienststelle nach dem 1.1.1990...		Fragenr.	-		-			
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels				-		
Neugründung	1	Neugründung		-		-		
Ausgründung	2	Ausgründung		-		-		
von einem neuen Eigentümer übernommen	3	von neuem Eigentümer übernommen		-		-		
Weiß nicht	4	Weiß nicht		-		-		
		<i>N</i>		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>		
War das eine echte Neugründung oder eine Ausgründung aus einem bestehenden Betrieb? Oder gab es einen Eigentümerwechsel?		Fragenr.	88. -i00		94. -i00		
Neugründung		Variable	Änderung	k88a	Änderung	I94a	Änderung
	Val.	Value labels					
	0		nicht angekreuzt	1610	nicht angekreuzt	1	
	1	Ja		4706		4809	
		<i>N</i>		<i>6316*</i>		<i>4810*</i>	
Ausgründung		Variable	Änderung	k88b	Änderung	I94b	Änderung
	Val.	Value labels					
	0		nicht angekreuzt	5525	nicht angekreuzt	1	
	1	Ja		791		897	
		<i>N</i>		<i>6316*</i>		<i>898*</i>	
Eigentümerwechsel		Variable		k88c -i00	Änderung	I94c -i00	
	Val.	Value labels					
	0		nicht angekreuzt	5666	nicht angekreuzt	-	
	1	Ja		650		932	
		<i>N</i>		<i>6316*</i>		<i>932*</i>	
Wurde dieser Betrieb/diese Dienststelle vor 1990 gegründet oder später?		Fragenr.	86.		92.		
		Variable		k86		I92	
	Val.	Value labels					
Vor 1990	1	Vor 1990		9419		8884	
Später	2	Später		6219		6733	
		<i>N</i>		<i>15638*</i>		<i>15617</i>	
In welchem Jahr wurde der Betrieb gegründet?		Fragenr.	87.		93.		
		Variable		k87		I93	
im Jahr 19XX		Mean		1994,3		1995,0	
		Median		1994,0		1994,0	
		Std. Dev.		3,4		4,1	
		<i>N</i>		<i>6159*</i>		<i>6690*</i>	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle schon vor dem 1.1.1990 bestanden? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste!		Fragenr.	-		-		
Ja, als ehemaliger VEB oder staatliche Einrichtung in der DDR		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
	Val.	Value labels					
	1			-		-	
Ja, als Genossenschaft in der DDR		<i>N</i>		-		-	
		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
Ja, als Privatbetrieb in der DDR	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	
		Variable		-		-	
Nein, war aber <u>Teil</u> eines ehemaligen DDR-Betriebes	Val.	Value labels					
	1			-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Nein, ist eine echte Neugründung		Variable		-		-	
	Val.	Value labels					
	1			-		-	
Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle schon vor dem 1.1.1990 bestanden?		<i>N</i>		-		-	
		Fragenr.	-		-		
		Variable		-		-	
Ja	Val.	Value labels					
	1	Ja		-		-	
Nein, ist eine echte Neugründung	2	Nein, echte Neugründung		-		-	
		<i>N</i>		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>		<i>15689</i>			
Wenn ja: in welcher Form?		Fragenr.	-					
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	
	Val.	Value labels				-		
Als VEB oder staatliche Einrichtung	1	VEB/Staatl. Einrichtung		-		-		
Als Teil eines VEB oder einer staatlichen Einrichtung	2	Teil eines VEB/ Staatl. Einrichtung		-		-		
Als Genossenschaft	3	Genossenschaft		-		-		
Als Privatbetrieb	4	Privatbetrieb		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Seit wann besteht dieser Betrieb/diese Dienststelle <u>in der heutigen Form?</u>		Fragenr.	-		-			
Seit XX Monat		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
19XX Jahr		Variable		-		-		
		Mean		-		-		
		Median		-		-		
		Std. Dev.		-		-		
		<i>N</i>		-		-		
Stand dieser Betrieb unter Treuhandverwaltung?		Fragenr.	-		-			
		Variable		-		-		
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		
Nein	2	Nein		-		-		
		<i>N</i>		-		-		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Befindet sich der Betrieb mehrheitlich oder ausschließlich in...		Fragenr.	84. -i00		91. -i00		
		Variable	Änderung	k84	Änderung	I91	Änderung
	Val.	Value labels					
- ostdeutschem Eigentum	1	Ostdeutsches Eigentum	west-deutsch	8782		8630	
- westdeutschem Eigentum	2	Westdeutsches Eigentum	ost-deutsch	3356		3339	
- ausländischem Eigentum	3	Ausländisches Eigentum		677		826	
- öffentlichem Eigentum	4	Öffentliches Eigentum		1496		1474	
Es gibt keine Mehrheitseigentümer	5	Kein Mehrheits-eigentümer		837		882	
Nicht bekannt	6	nicht bekannt		261		242	
		<i>N</i>		<i>15409*</i>		<i>15393</i>	
Gibt es bei Ihnen einen Betriebsrat oder Personalrat?		Fragenr.			-		
		Variable		-			
	Val.	Value labels				-	
Ja	1	Ja		-		-	
Nein	2	Nein		-		-	
		<i>N</i>		-		-	
Gibt es in Ihrem Betrieb ...		Fragenr.	80.				
		Variable		k80		-	
	Val.	Value labels				-	
einen nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. Personalvertretungsgesetz gewählten Betriebsrat oder Personalrat	1	Betriebsrat/ Personalrat		5293		-	
eine andere betriebsspezifische Form der Mitarbeitervertretung wie z.B. einen Belegschaftssprecher, einen runden Tisch oder Ähnliches	2	And. MA- Vertretung		702		-	
Nichts davon	3	Nichts davon		9017		-	
		<i>N</i>		<i>15012</i>		-	
Gibt es in Ihrem Betrieb ...		Fragenr.	-		88. -m03		
		Variable		-		I88a	
	Val.	Value labels		-			
einen nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. Personalvertretungsgesetz gewählten Betriebsrat oder Personalrat	1	Ja		-		5643	
	2	Nein		-		9995	
		<i>N</i>		-		15638	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2003	2004	2005			
	<i>N befragte Betriebe</i>	15857	15689				
eine andere betriebspezifische Form der Mitarbeitervertretung wie z.B. einen Belegschaftssprecher, einen runden Tisch oder Ähnliches		Variable	Änderung	-	Änderung	I88b	Änderung
	Val.	Value labels		-			
	1	Ja		-		1517	
	2	Nein		-		13274	
		<i>N</i>		-		14791	
Ist Ihr Betrieb Mitglied in ...		Fragenr.	85.	7.			
der Handwerkskammer		Variable	k85a	L07a			
	Val.	Value labels					
	0	nicht angekreuzt	11749	12231			
	1	Ja	3751	3403			
		<i>N</i>	15500*	15634			
der Industrie- und Handelskammer		Variable	k85b	L07b			
	Val.	Value labels					
	0	nicht angekreuzt	7032	6830			
	1	Ja	8468	8804			
		<i>N</i>	15500*	15634			
einer anderen Kammer		Variable	k85c –i00	L07c –i00			
	Val.	Value labels					
	0	nicht angekreuzt	14201	14437			
	1	Ja	1299	1197			
		<i>N</i>	15500*	15634			
Nichts davon		Variable	k85d –i00	L07d –i00			
	Val.	Value labels					
	0	nicht angekreuzt	11943	12147			
	1	Ja	3557	3487			
		<i>N</i>	15500*	15634			
Laut Betriebsnummer des Arbeitsamtes gehört dieser Betrieb zu folgender Branche:... Ist diese Angabe heute noch richtig?		Fragenr.	89.	95.			
Ja Nein		Variable	k89a	I95a			
	Val.	Value labels					
	1	Ja	15334	15039			
	2	Nein	523	650			
		<i>N</i>	15857*	15689			

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	N befragte Betriebe		15857		15689			
Wenn nein: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Listen, zu welcher Branche Sie heute gehören?		Fragenr.						
Branche-Schlüsselnummer: XX		Variable	Änderung	k89b –i00	Änderung	I95b –i00	Änderung	
	Val.	Value labels						
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Tierhaltung und Fischerei	1	Land- u. Forstw.	Land- u. Forstw.	351		337		
Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung	2	Bergbau/ Energie	Bergbau/ Energie	302		296		
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	3	Chem. Industr.	Nahrung/ Genuß	454		443		
Kunststoff- und Gummiverarbeitung	4	Kunststoff- Gummi	Bekleidung, Textil	143		121		
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden , Feinkeramik, Glas	5	Steine, Erden	Papier, Druck	251		255		
Eisen-/Stahlerzeugung, NE-Metallerzeugung , Gießerei, Kaltwalzwerkzeuge, Stahlverformung/-veredlung, Schlosserei	6	Eisen, Stahlerz.	Holzbearb.	247		230		
Stahl-/Leichtmetallbau , Waggonbau, Lüftungs- und Wärmeanlagen <i>ab 1999: Stahl-/Leichtmetallbau</i>	7	Stahl, Leichtmet.	Chem. Industr.	241		230		
Waggonbau	-	Waggonbau		-		-		
Lüftungs- und Wärmeanlagen	-	Lüftungs-/ Wärmeanlagen		-		-		
Maschinenbau (ohne Büromaschinen), Zahnräder, Getriebe	8	Maschinenbau	Kunststoff- Gummi	203		204		
Straßenfahrzeugbau und –reparatur	9	Straßenfahrz.- Bau	Steine, Erden	227		226		
Reparatur von Kraftfahrzeugen	-	Reparatur Kraftfahrzeuge		-		-		
Schiff- und Luftfahrzeugbau	10	Schiff-, Luftfahrz.	Metallerz./ - bearb.	266		280		
Elektrotechnik (inkl. Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungsanlagen)	11	Elektrotechnik	Recycling	48		37		
Feinmechanik , Optik EBM-Waren, Uhren, Schmuck und Spielwaren	12	Feinmechanik	Stahl, Leichtmet.	512		500		
Holzbearbeitung und Holzverarbeitung	13	Holzbearb.	Maschinenbau	513		495		
Papierherzeugung und –verarbeitung, Druckerei , Vervielfältigung	14	Papier, Druck	Straßenfahrz.-Bau	170		169		
Bekleidungs- und Textilgewerbe , Polsterei und Dekorateursgewerbe	15	Bekleidung, Textil	Sonst. Fahrzeugbau	67		74		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2003		2004		2005	
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>			
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	16	Nahrung/ Genuß	Elektro- technik	273		270		
Bauhauptgewerbe (inkl. Zimmerei, Dachdeckerei)	17	Bauhauptgew.	Feinme- chanik	224		235		
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	18	Ausbau/Bauhilf.	Möbel, Schmuck, Spielwaren	165		135		
Handel: Groß-, Einzel-, Versandhandel	19	Handel	Bauhaupt- gew.	610		598		
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	Verkehr/Nachr.	Bau- installation	766		760		
Kredit- und Finanzierungsinstitute	21	Kredit/Finanz	Kfz-Handl/ - reparatur/ Tankst.	434		439		
Versicherung	22	Versicherung	Gross- handel	575		587		
Gaststätten , Beherbergungsgewerbe, Verpflegungseinrichtungen	23	Gaststätten	Einzel- handel/ Reparatur	1057		1054		
Heime , (Kinder-, Ledigen-, Alten- und sonstige Heime)	24	Heime	Verkehr	531		540		
Wäscherei , Reinigung, Friseur, Körperpflege	25	Wäscherei	Nachrich- tenübermit- tlung	43		43		
Bildungsstätten , Hochschulen, Schulen	26	Bildungsstätten	Kredit/ Finanz	300		298		
Verlagswesen , Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	27	Verlagswesen	Versiche- rung	162		165		
Gesundheits- und Veterinärwesen, Arztpraxen, Krankenhäuser, Sanatorien	28	Gesundheits- wesen	Datenver- arbeitung	287		264		
Rechts-/Wirtschaftsberatung und -prüfung	29	Rechts/ Wirtschaftsber.	Forschung/ Entwicklung	251		216		
Architektur- u. Ingenieurbüros, Laboratorien	30	Architektur/ Labors	Rechts- beratung, Werbung	476		446		
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	31	Grundstücks- verw.	Grund- stücksverw.	282		285		
Wirtschaftswerbung , photographisches Gewerbe	32	Wirtschafts- werbung	Vermietung/ sonstige Dienstl.	685		753		
Hygienische Einrichtungen , Bäder, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasser, Bestattungswesen, Friedhöfe	33	Hygiene	Gaststätten	554		546		
Leihhäuser , Vermietung von Autos und anderen beweglichen Sachen	34	Leihhäuser	Erziehung/ Unterricht	602		578		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2003		2004		2005
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>		
Andere Dienstleistungen wie: Stellenvermittlung, Leiharbeitskräfte, Ehevermittlung, Auskunft-/Schrei-/ Übersetzungsbüros, Bewachung, Botendienste, Abfüllungs-/ Verpackungsgewerbe, Schaustellung, Lotterie/Spielautomaten	35	Andere Dienstl.	Gesundheits-/ Veterinär-/ Sozialwesen	1457		1442	
Verbände , Gewerkschaften, Parteien, Vereine ohne Erwerbscharakter	36	Verbände	Abfallbeseitigung	94		99	
Kirchen , Orden, weltanschauliche Einrichtungen	37	Kirchen	Kultur/ Sport/Unterhaltung	199		222	
private Haushalte	38	priv. Haushalte	Andere Dienstl.	326		333	
Allgemeine öffentliche Verwaltung (inkl. Vertretung fremder Staaten)	39	öffentl. Verwaltung	Interessenvertretung/ Religiös.	401		383	
öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Verteidigung	40	öffentl. Sicherheit	Priv. Haushalte	0		-	
Sozialversicherung	41	Sozialversicherung	Sozialversicherung	1108		1101	
		<i>N</i>		<i>15857</i>		<i>15689</i>	
Wie wurde dieses Interview durchgeführt?		Fragenr.	92.		98.		
		Variable		k92		I98	
	Val.	Value labels					
Ganz als persönlich-mündliches Interview	1	ganz persönl.-mündlich		10248		10419	
Überwiegend als persönlich-mündliches Interview, aber für einzelne Fragen wurde der Fragebogen zum Selbstausfüllen hinterlassen	2	überw. persönl.-mündlich		688		669	
Zum kleineren Teil als persönlich-mündliches Interview, für die meisten Fragen wurde der Fragebogen zum Selbstausfüllen hinterlassen	3	überw. Selbstausfüller		1002		962	
Der Fragebogen wurde ganz zum Selbstausfüllen hinterlassen	4	ganz Selbstausfüller		2038		1920	
	9	schriftlich-postalisch		1214		1191	
		<i>N</i>		<i>15190</i>		<i>15689</i>	

Zusätzliche Fragen 2003

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2003
	<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>
a) Unabhängig davon, ob Sie am 30.6.2003 Beschäftigte in diesem Entgeltbereich hatten: Gab es im 1. Halbjahr 2003 entsprechende <u>offene Stellen</u> mit einem Bruttomonatsverdienst zwischen 401 € und 800 €, die Sie aber <u>nicht besetzen</u> konnten?	Fragenr.	7.
	Variable	k07a
	Val.	Value labels
Ja	1	Ja
Nein	2	Nein
	N	15679
b) Weshalb konnten Sie diese Stellen nicht besetzen?		
	Variable	k07ba
	Val.	Value labels
A Es gab gar keine oder nicht genügend Bewerber	0	nicht angekreuzt
	1	Ja
	N	289
	Variable	k07bb
	Val.	Value labels
B Es gab keine <u>geeigneten</u> Bewerber	0	nicht angekreuzt
	1	Ja
	N	289
	Variable	k07bc
	Val.	Value labels
C Die Bewerber hatten zu hohe Lohn- bzw. Gehaltserwartungen	0	nicht angekreuzt
	1	Ja
	N	289
	Variable	k07bd
	Val.	Value labels
D Die Bewerber hatten unvereinbare Arbeitszeitvorstellungen	0	nicht angekreuzt
	1	Ja
	N	289
	Variable	k07be
	Val.	Value labels
E Sonstige Gründe, und zwar:	0	nicht angekreuzt
	1	Ja
	N	289
Zurück zum vergangenen Geschäftsjahr: Wie war die Ertragslage Ihres Betriebes im <u>letzten Geschäftsjahr (2002)</u>? War sie ...	Fragenr.	11.
	Variable	k11
	Val.	Value labels
sehr gut	1	sehr gut
gut	2	gut
befriedigend	3	befriedigend
ausreichend	4	ausreichend
mangelhaft	5	mangelhaft
Trifft nicht zu, da öffentlicher Dienst, gemeinnützige Einrichtung u.ä.	6	TNZ, ÖD u.ä.
	N	15715

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2003
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857
Sind für das Jahr 2003 Investitionen vorgesehen?		Fragenr.	20.
		Variable	k20
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	8361
Nein	2	Nein	5648
Weiß ich noch nicht	3	Weiß noch nicht	1746
		<i>N</i>	15755
a) Wurden in diesem Zusammenhang für die Kurzarbeitenden Maßnahmen zur beruflichen Orientierung oder Weiterbildung durchgeführt?		Fragenr.	32.
		Variable	k32a
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	56
Nein	2	Nein	604
		<i>N</i>	660*
Wenn ja: Für wie viele Beschäftigte wurden solche Maßnahmen durchgeführt?			
		Variable	k32b
		Mean	57,2
		Median	17,0
		Std. Dev.	117,7
		<i>N</i>	53*
Wie wurden diese Maßnahmen zur beruflichen Orientierung oder Weiterbildung finanziert? Durch den Betrieb oder durch öffentliche Zuschüsse?		Fragenr.	33.
		Variable	k33
	Val.	Value labels	
durch den Betrieb	1	durch den Betrieb	36
öffentlich	2	öffentlich	5
sowohl als auch	3	sowohl als auch	13
		<i>N</i>	54*
a) Waren unter den Beschäftigten, die Sie im 1. Halbjahr 2003 neu eingestellt haben, Personen, die unmittelbar davor oder auch zu einem früheren Zeitpunkt in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle als Leiharbeitskräfte eingesetzt waren?		Fragenr.	43.
		Variable	k43a
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	501
Nein	2	Nein	6780
		<i>N</i>	7281*
Wenn ja: Wie viele waren das insgesamt?			
		Variable	k43b
		Mean	3,4
		Median	2,0
		Std. Dev.	6,0
		<i>N</i>	482*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2003
	N befragte Betriebe		15857
Nur falls im 1. Halbjahr 2003 Mitarbeiter wegen einer Kündigung seitens des Betriebs/der Dienststelle ausgeschieden sind (Antwort B in Frage 45 b): a) Wurden die Personen, die wegen Kündigung aus dem Betrieb ausgeschieden sind, in der Zeit zwischen dem Aussprechen der Kündigung und ihrem Ausscheiden – zumindest zeitweise – für eine Teilnahme an Kursen oder Lehrgängen zur beruflichen Orientierung oder Weiterbildung bezahlt freigestellt? b) Wenn ja: Wie viele?		Fragenr.	46.
		Variable	k46a
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	172
Nein	2	Nein	3561
		N	3733*
Anzahl		Variable	k46b
		Mean	6,2
		Median	2,0
		Std. Dev.	12,8
		N	169*
a) Unabhängig davon, ob Sie derzeit Arbeitskräfte suchen: Welche der folgenden Wege der Personalrekrutierung nutzen Sie in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle?		Fragenr.	49.
a) wird genutzt			
		Variable	k49aa
	Val.	Value labels	
A Vermittlungsdienste des Arbeitsamtes	0	nicht angekreuzt	4625
	1	wird genutzt	11007
		N	15632
		Variable	k49ab
	Val.	Value labels	
B Private Arbeitsvermittlungen/Headhunter	0	nicht angekreuzt	12613
	1	wird genutzt	3019
		N	15632
		Variable	k49ac
	Val.	Value labels	
C Personal-Service-Agenturen	0	nicht angekreuzt	13006
	1	wird genutzt	2626
		N	15632
		Variable	k49ad
	Val.	Value labels	
D Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung	0	nicht angekreuzt	12885
	1	wird genutzt	2747
		N	15632
		Variable	k49ae
	Val.	Value labels	
E Zeitungsanzeigen	0	nicht angekreuzt	5852
	1	wird genutzt	9780
		N	15632
		Variable	k49af
	Val.	Value labels	
F Internet	0	nicht angekreuzt	9620
	1	wird genutzt	6012
		N	15632

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen	
			2003
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>
G Mund-zu-Mund-Propaganda		Variable	k49ag
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	5634
	1	wird genutzt	9998
		<i>N</i>	<i>15632</i>
H Initiativbewerbungen		Variable	k49ah
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	8676
	1	wird genutzt	6956
		<i>N</i>	<i>15632</i>
I Sonstiges		Variable	k49ai
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	12798
	1	wird genutzt	2834
		<i>N</i>	<i>15632</i>
b) Bitte geben Sie für jeden der genutzten Wege an, ob seine Bedeutung für ihren Betrieb/Ihre Dienststelle eher hoch oder eher gering ist?			
b) Bedeutung			
A Vermittlungsdienste des Arbeitsamtes		Variable	k49ba
	Val.	Value labels	
	1	Bed.: hoch	4529
	2	Bed.: gering	6302
		<i>N</i>	<i>10831</i>
B Private Arbeitsvermittlungen/Headhunter		Variable	k49bb
	Val.	Value labels	
	1	Bed.: hoch	718
	2	Bed.: gering	2263
		<i>N</i>	<i>2981</i>
C Personal-Service-Agenturen		Variable	k49bc
	Val.	Value labels	
	1	Bed.: hoch	500
	2	Bed.: gering	2092
		<i>N</i>	<i>2592</i>
D Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung		Variable	k49bd
	Val.	Value labels	
	1	Bed.: hoch	714
	2	Bed.: gering	2004
		<i>N</i>	<i>2718</i>
E Zeitungsanzeigen		Variable	k49be
	Val.	Value labels	
	1	Bed.: hoch	6614
	2	Bed.: gering	2978
		<i>N</i>	<i>9592</i>
F Internet		Variable	k49bf
	Val.	Value labels	
	1	Bed.: hoch	2761
	2	Bed.: gering	3124
		<i>N</i>	<i>5885</i>
G Mund-zu-Mund-Propaganda		Variable	k49bg
	Val.	Value labels	
	1	Bed.: hoch	6774
	2	Bed.: gering	2998
		<i>N</i>	<i>9772</i>

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2003
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857
H Initiativbewerbungen		Variable	k49bh
	Val.	Value labels	
	1	Bed.: hoch	2993
	2	Bed.: gering	3811
		<i>N</i>	6804
I Sonstiges		Variable	k49bi
	Val.	Value labels	
	1	Bed.: hoch	1051
	2	Bed.: gering	1704
		<i>N</i>	2755
Geben Sie bitte an, wie viele der im 1. Halbjahr 2003 eingesetzten Leiharbeitskräfte jeweils von den hier genannten Einrichtungen kamen.			
		Fragenr.	51.
kommerzielle Leiharbeitsfirmen		Variable	k51a
		Mean	16,6
		Median	4,0
		Std. Dev.	56,9
		<i>N</i>	2197*
nicht vorrangig gewinnorientierte Verleiher, wie Arbeitskräftepools, Beschäftigungsgesellschaften, Qualifizierungsgesellschaften		Variable	k51b
		Mean	0,6
		Median	0,0
		Std. Dev.	7,5
		<i>N</i>	2193*
Sonstige		Variable	k51c
		Mean	0,4
		Median	0,0
		Std. Dev.	5,0
		<i>N</i>	2193*
Summe = Gesamtzahl der Leiharbeitskräfte lt. Frage 50 b		Variable	k51ges
		Mean	17,8
		Median	5,0
		Std. Dev.	57,5
		<i>N</i>	2204*
Und wie verteilten sich die Leiharbeitskräfte im 1. Halbjahr 2003 auf die folgenden Beschäftigtengruppen?			
		Fragenr.	52.
un- und angelernte Arbeiter/innen		Variable	k52unge
		Mean	8,1
		Median	0,0
		Std. Dev.	35,9
		<i>N</i>	2194*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2003
	<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>
Facharbeiter/innen	Variable	k52fach
	Mean	6,6
	Median	0,0
	Std. Dev.	28,9
	<i>N</i>	2195*
Angestellte für <u>einfache</u> Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern	Variable	k52einf
	Mean	0,5
	Median	0,0
	Std. Dev.	5,8
	<i>N</i>	2193*
Angestellte für <u>qualifizierte</u> Tätigkeiten, - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufsausbildung erfordern	Variable	k52ber
	Mean	1,4
	Median	0,0
	Std. Dev.	7,2
	<i>N</i>	2193*
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern	Variable	k52uni
	Mean	0,3
	Median	0,0
	Std. Dev.	3,1
	<i>N</i>	2193*
Summe = Gesamtzahl der Leiharbeitskräfte lt. Frage 50 b	Variable	k52ges
	Mean	17,8
	Median	5,0
	Std. Dev.	57,5
	<i>N</i>	2204*
Wie verteilten sich die Leiharbeitskräfte im 1. Halbjahr 2003 nach ihrer tatsächlichen oder voraussichtlichen Einsatzdauer auf die folgenden Gruppen? Bitte berücksichtigen Sie immer die volle Dauer der Einsätze, auch wenn ein Einsatz vor dem 1.1.2003 begonnen hat oder erst nach dem 30.6.2003 endet.	Fragenr.	53.
bis zu 1 Woche	Variable	k53a
	Mean	2,4
	Median	0,0
	Std. Dev.	29,9
	<i>N</i>	2188*
länger als 1 Woche bis zu 6 Wochen	Variable	k53b
	Mean	3,6
	Median	0,0
	Std. Dev.	11,3
	<i>N</i>	2190*
länger als 6 Wochen bis zu 3 Monaten	Variable	k53c
	Mean	3,3
	Median	0,0
	Std. Dev.	10,6
	<i>N</i>	2189*
länger als 3 Monate bis zu 1 Jahr	Variable	k53d
	Mean	6,7
	Median	0,0
	Std. Dev.	30,5
	<i>N</i>	2187*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2003
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857
länger als 1 Jahr		Variable	k53e
		Mean	1,1
		Median	0,0
		Std. Dev.	10,0
		N	2188*
Summe = Gesamtzahl der Leiharbeitskräfte lt. Frage 50 b		Variable	k53ges
		Mean	17,8
		Median	5,0
		Std. Dev.	57,5
		N	2204*
Wie viele Leiharbeitskräfte waren zum Stichtag 30.6.2003 in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle tätig?		Fragenr.	54.
Leiharbeitskräfte am 30.6.2003		Variable	k54
		Mean	11,0
		Median	2,0
		Std. Dev.	42,8
		N	2152*
Gab es in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle im abgelaufenen Jahr, also 2002, stärkere Schwankungen der Produktion bzw. der Geschäftstätigkeit?		Fragenr.	55.
		Variable	k55
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	4784
Nein	2	Nein	11043
		N	15827
a) Welche der folgenden Instrumente nutzte Ihr Betrieb, um diese Schwankungen der Produktion bzw. der Geschäftstätigkeit? b) Falls mehrere Möglichkeiten angekreuzt: Und welches davon war das wichtigste Instrument?		Fragenr.	56.
a) wurde genutzt			
A Auf- bzw. Abbau von Lagerbeständen		Variable	k56aa
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	3688
	1	wurde genutzt	1077
		N	4765*
B Verkürzung bzw. Verlängerung von Lieferzeiten		Variable	k56ab
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	4262
	1	wurde genutzt	503
		N	4765*
C Ausweitung bzw. Verringerung von Unteraufträgen an andere Unternehmensteile oder Fremdfirmen		Variable	k56ac
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	4228
	1	wurde genutzt	537
		N	4765*
D Auf- bzw. Abbau von Überstunden oder Sonderschichten		Variable	k56ad
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	2076
	1	wurde genutzt	2689
		N	4765*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen	
			2003
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>
E	Inanspruchnahme von Urlaub und freien Tagen nach Arbeitsanfall	Variable	k56ae
		Val. Value labels	
		0 nicht angekreuzt	2184
		1 wurde genutzt	2581
		N	4765*
F	Ausweitung bzw. Verkürzung der Arbeitszeit im Rahmen flexibler Arbeitszeitmodelle	Variable	k56af
		Val. Value labels	
		0 nicht angekreuzt	3235
		1 wurde genutzt	1530
		N	4765*
G	Anordnung von Kurzarbeit	Variable	k56ag
		Val. Value labels	
		0 nicht angekreuzt	4124
		1 wurde genutzt	641
		N	4765*
H	Innerbetrieblich Umsetzungen	Variable	k56ah
		Val. Value labels	
		0 nicht angekreuzt	3682
		1 wurde genutzt	1083
		N	4765*
I	Einsatz von Zusatzpersonal durch befristete Verträge/Aushilfen	Variable	k56ai
		Val. Value labels	
		0 nicht angekreuzt	4020
		1 wurde genutzt	745
		N	4765*
J	Einsatz von Zusatzpersonal über Leih- bzw. Zeitarbeitsfirmen	Variable	k56aj
		Val. Value labels	
		0 nicht angekreuzt	4065
		1 wurde genutzt	700
		N	4765*
K	Einstellung bzw. Entlassung von Personal	Variable	k56ak
		Val. Value labels	
		0 nicht angekreuzt	3298
		1 wurde genutzt	1467
		N	4765*
L	Sonstiges, und zwar:	Variable	k56al
		Val. Value labels	
		0 nicht angekreuzt	4443
		1 wurde genutzt	322
		N	4765*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2003
	N befragte Betriebe		15857
b) wichtiges Instrument			
		Variable	k56b
	Val.	Value labels	
Auf- bzw. Abbau von Lagerbeständen	1	Lagerbest. auf-/abbauen	237
Verkürzung bzw. Verlängerung von Lieferzeiten	2	Lieferzeiten verkürz./verläng.	70
Ausweitung bzw. Verringerung von Unteraufträgen an andere Unternehmensteile oder Fremdfirmen	3	Unterauftr. ausweit./verring.	108
Auf- bzw. Abbau von Überstunden oder Sonderschichten	4	Überstd. auf-/abbauen	1100
Inanspruchnahme von Urlaub und freien Tagen nach Arbeitsanfall	5	Urlaub/fr. Tage n. Arbeitsanfall	615
Ausweitung bzw. Verkürzung der Arbeitszeit im Rahmen flexibler Arbeitszeitmodelle	6	Flex. AZ-Modelle	720
Anordnung von Kurzarbeit	7	Kurzarbeit	337
Innerbetrieblich Umsetzungen	8	Innerbetr. Umsetzungen	178
Einsatz von Zusatzpersonal durch befristete Verträge/Aushilfen	9	Befr. Vertr./Aushilfen	133
Einsatz von Zusatzpersonal über Leih- bzw. Zeitarbeitsfirmen	10	Leih-/Zeitarbeitsfirmen	150
Einstellung bzw. Entlassung von Personal	11	Einstell./Entlassung	571
Sonstiges, und zwar:	12	Sonstiges	161
		N	4380*
a) Die Ausbilder-Eignungs-Verordnung wurde im Mai 2003 für 5 Jahre außer Kraft gesetzt. Das heißt, Betriebe brauchen jetzt keine formale Kammerprüfung für die Ausbilder mehr. Ist Ihnen diese Änderung bekannt?		Fragenr.	71.
		Variable	k71a
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	1606
Nein	2	Nein	2503
		N	4109*
b) Wollen sie für Ihren Betrieb/Ihre Dienststelle unter diesen veränderten Voraussetzungen die Ausbildungsberechtigung erwerben?			
		Variable	k71b
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	121
Nein	2	Nein	1458
		N	1579*
b) Wenn ja: Zahlen Sie im Durchschnitt ...		Fragenr.	75.
		Variable	k75b
	Val.	Value labels	
vergleichbare Löhne u. Gehälter	1	vergleichbare Löhne/Gehälter	2424
höhere Löhne und Gehälter	2	höhere Löhne/Gehälter	626
niedrigere Löhne und Gehälter	3	niedrigere Löhne/Gehälter	396
		N	3446*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2003
	<i>N befragte Betriebe</i>		15857
und zwar <u>im Durchschnitt</u> um etwa ... %		Variable	k75proz
		Mean	11,4
		Median	10,0
		Std. Dev.	6,1
		N	956*
Orientieren Sie sich (auch) in anderer Hinsicht an einem Branchentarifvertrag? Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste für Ihren Betrieb zutrifft. Wir orientieren uns am Branchentarifvertrag hinsichtlich ...		Fragenr.	76.
A der Zusatzleistungen (wie z.B. Weihnachtsgeld oder Urlaubsgeld)		Variable	k76a
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	4755
	1	Ja	2121
		N	6876*
B der Dauer des Jahresurlaubs		Variable	k76b
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	3591
	1	Ja	3285
		N	6876*
C der Arbeitszeit		Variable	k76c
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	3993
	1	Ja	2883
		N	3876*
D sonstiger Regelungen		Variable	k76d
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	5843
	1	Ja	1033
		N	6876*
E nichts davon		Variable	k76e
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	3968
	1	Ja	2908
		N	6876*
a) Unterstützt Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle die Nutzung von PC und Internet zum Zwecke der Weiterbildung?		Fragenr.	78.
Ja Nein		Variable	k78a
	Val.	Value labels	
	1	Ja	5988
	2	Nein	9820
		N	15808
b) Wenn ja: Wie unterstützen Sie die Nutzung von PC und Internet zur Weiterbildung?			
A Durch die Bereitstellung von Selbstlernmaterialien oder Zugriffsmöglichkeiten auf Lernplattformen		Variable	k78ba
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	2869
	1	Ja	3070
		N	5939
B Durch vereinbarte Lernzeiten (z.B. Betriebsvereinbarung oder informelle Absprachen zwischen Mitarbeitern und Vorgesetzten)		Variable	k78bb
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	4978
	1	Ja	961
		N	5939

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen	
			2003
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15857</i>
C Durch die Verbindung anderer Bildungsangebote mit der Nutzung von PC und Internet		Variable	k78bc
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	3441
	1	Ja	2498
		<i>N</i>	<i>5939</i>
D Auf sonstige Art und Weise		Variable	k78bd
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	3212
	1	Ja	2727
		<i>N</i>	<i>5939</i>
Besitzt Ihr Betrieb die Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung?		Fragenr.	79.
		Variable	k79
		Val.	Value labels
Ja	1	Ja	756
Nein	2	Nein	14747
		<i>N</i>	<i>15503</i>

Zusätzliche Fragen 2004

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2004
	<i>N befragte Betriebe</i>		15689
Planen Sie in den nächsten zwei Jahren, Ihre gesamte Produktion oder Teile Ihrer Produktion in die mittel- und osteuropäischen Beitrittsländer der Europäischen Union (Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn) zu verlegen?		Fragenr.	6.
		Variable	I06
	Val.	Value labels	
Ja, die gesamte Produktion	1	Ja, gesamte Produktion	15
Ja, Teile der Produktion	2	Ja, Teile der Produktion	261
Nein, keine Produktionsverlagerung geplant	3	Nein, nicht geplant	5535
Es gibt keine Produktion die verlagert werden könnte	4	Keine Produktion	9733
		<i>N</i>	15544
Wie verteilt sich die Summe aller Investitionen im Jahr 2003 aus Frage 16 auf die hier genannten Finanzierungsquellen?		Fragenr.	19.
Eigenmittel (einschl. interner Mittel und Eigenkapitalerhöhung über Unternehmensverbund, Partner, stille Teilhaber, Beteiligungsgesellschaften, Aktienemissionen)		Variable	I19a
		Mean	73,8
		Median	100,0
		Std. Dev.	37,0
		<i>N</i>	9296*
Darlehen und Kredite (Banken, Sparkassen, Unternehmen u.ä.)		Mean	18,0
		Median	0,0
		Std. Dev.	32,1
		<i>N</i>	9296*
Fördermittel (Investitionszulagen, -zuschüsse o. ä.)		Mean	8,2
		Median	0,0
		Std. Dev.	21,6
		<i>N</i>	9298*
Nutzen Sie für die Finanzierung von Innovationen in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle ausschließlich Eigenkapital, ausschließlich Fremdkapital oder beides?		Fragenr.	23.
		Variable	I23
Ausschließlich Eigenkapital	1	Ausschließlich Eigenkapital	4644
Ausschließlich Fremdkapital	2	Ausschließlich Fremdkapital	389
Beides	3	Beides	3401
Unser Betrieb hat keine Innovationen durchgeführt	4	Unser Betrieb hat keine Innovationen durchgeführt	7071
		<i>N</i>	15505

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2004
	<i>N befragte Betriebe</i>		15689
a) Hatten Sie Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Fremdkapital bei Kreditinstituten?		Fragenr.	24.
		Variable	I24a
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	779
Nein	2	Nein	2962
		<i>N</i>	3741*
b) Hatten diese Schwierigkeiten Auswirkungen auf die Innovationsaktivitäten in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle?		Fragenr.	
		Variable	I24b
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	525
Nein	2	Nein	249
		<i>N</i>	774*
c) Wenn ja: Welche Auswirkungen waren das?		Fragenr.	
		Variable	I24ca
	Val.	Value labels	
Wir haben Innovationen in geringerem Umfang durchgeführt als geplant	0	nicht angkreuzt	221
	1	Ja	302
		<i>N</i>	523*
Die Einführung der Innovationen am Markt hat sich verzögert		Variable	I24cb
	Val.	Value labels	
	0	nicht angkreuzt	328
	1	Ja	195
		<i>N</i>	523*
Wir planen für die Zukunft weniger Innovationsaktivitäten, weil die Finanzierung schwierig ist		Variable	
	Val.	Value labels	
	0	nicht angkreuzt	285
	1	Ja	238
		<i>N</i>	523*
Sonstiges		Variable	
	Val.	Value labels	
	0	nicht angkreuzt	472
	1	Ja	51
		<i>N</i>	523*
Im Folgenden geht es um die Führungsstruktur in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle. Oft gibt es verschiedene Ebenen. Die Führungskräfte auf jeder Ebene haben für die darunter liegenden Ebenen eine Vorgesetztenfunktion. a) Wie viele Personen haben in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle eine Vorgesetztenfunktion auf der obersten Ebene (Geschäftsführung, Eigentümer, Vorstand, Filialleitung, Betriebsleitung)? b) und wie viele davon sind Frauen?		Fragenr.	35.
a) insgesamt		Variable	I35a
		Mean	2,0
		Median	1,0
		Std. Dev.	5,9
		<i>N</i>	15510
b) davon Frauen		Variable	I35b
		Mean	0,4
		Median	0,0
		Std. Dev.	1,6
		<i>N</i>	15170

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2004
	<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15689</i>
a) Gibt es in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle unterhalb der obersten Führungsebene noch eine zweite Führungsebene?	Fragenr.	36.
Ja/Nein	Variable	I36a
	Val.	Value labels
	1	Ja
	2	Nein
	<i>N</i>	<i>15649</i>
b) Wie viele Personen haben eine Vorgesetztenfunktion auf dieser zweiten Führungsebene? c) Und wie viele davon sind Frauen?		
b) Insgesamt	Variable	I36b
	Mean	8,0
	Median	4,0
	Std. Dev.	40,8
	<i>N</i>	<i>8005*</i>
c) davon Frauen	Variable	I36c
	Mean	1,8
	Median	1,0
	Std. Dev.	10,0
	<i>N</i>	<i>7931*</i>
a) Gibt es in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle neben diesen Führungsaufgaben mit Personalverantwortung auch zeitlich befristete fachliche Leitungspositionen (Projektarbeit)?	Fragenr.	37.
Ja/Nein	Variable	I37a
	Val.	Value labels
	1	Ja
	2	Nein
	<i>N</i>	<i>15619</i>
b) Wie viele Personen haben eine zeitlich befristete Leitungsfunktion? c) Und wie viele davon sind Frauen?		
b) Insgesamt	Variable	I37b
	Mean	8,1
	Median	3,0
	Std. Dev.	19,4
	<i>N</i>	<i>1054*</i>
c) davon Frauen	Variable	I37c
	Mean	2,0
	Median	1,0
	Std. Dev.	7,0
	<i>N</i>	<i>1045*</i>
a) Wenn Sie einmal an die Stelle denken, die Sie zuletzt besetzt haben: Haben sich auf diese Stelle Personen beworben, die älter als 50 Jahre waren?	Fragenr.	45.
Ja/Nein	Variable	I45a
	Val.	Value labels
	1	Ja
	2	Nein
	<i>N</i>	<i>7092*</i>

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2004
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15689</i>
b) Haben Sie diese Stelle mit einer Person besetzt, die älter als 50 Jahre alt war?		Variable	I45b
Ja/Nein	Val.	Value labels	
	1	Ja	1168
	2	Nein	1594
		<i>N</i>	<i>2762*</i>
Aus welchen Gründen haben Sie die Bewerber über 50 abgelehnt?		Fragenr.	46.
		Variable	I46
	Val.	Value labels	
Die älteren Bewerber hatten alle nicht das richtige Qualifikationsprofil oder passten von ihrer Persönlichkeit her nicht in unseren Betrieb	1	Qualifikationsprofil/Persönlichkeit	1210
Ältere Arbeitnehmer passen nicht in die Altersstruktur unseres Betriebes	2	Altersstruktur im Betrieb	202
Aufgrund konkreter früherer Erfahrungen stellen wir Personen über 50 nur noch ungern ein	3	Frühere Erfahrungen	72
Wir sehen auch ohne konkrete eigene Erfahrungen altersbedingte Probleme bei der Einstellung von Älteren	4	Altersbedingte Probleme werden gesehen	75
		<i>N</i>	<i>1559*</i>
a) War diese Stelle altersbegrenzt ausgeschrieben, also nur für Arbeitnehmer unter 50 Jahren?		Fragenr.	47.
		Variable	I47a
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	148
Nein	2	Nein	3015
Es gab keine Stellenausschreibung	3	Keine Stellenausschreibung	1148
		<i>N</i>	<i>4311*</i>
b) Aus welchen Gründen haben Sie diese Stelle altersbegrenzt ausgeschrieben?			
		Variable	I47b
Die Tätigkeiten dieser Stelle sind nur für Jüngere geeignet	1	Nur für Jüngere geeignet	100
Ältere Arbeitnehmer passen nicht in die Altersstruktur unseres Betriebes	2	Altersstruktur im Betrieb	27
Aufgrund konkreter früherer Erfahrungen stellen wir Personen über 50 nur noch ungern ein	3	Frühere Erfahrungen	7
Wir sehen auch ohne konkrete eigene Erfahrungen altersbedingte Probleme bei der Einstellung von Älteren	4	Altersbedingte Probleme werden gesehen	9
		<i>N</i>	<i>143*</i>

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2004
	<i>N befragte Betriebe</i>		15689
Welches Hauptproblem sehen Sie bei der Einstellung von Älteren?		Fragenr.	48.
A Zu hohe Lohnkosten		Variable	I48a
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	132
	1	Ja	23
		<i>N</i>	155*
B Hohe Fehlzeiten und krankheitsbedingte Ausfälle		Variable	I48b
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	125
	1	Ja	30
		<i>N</i>	155*
C Eingeschränkte Kündbarkeit		Variable	I48c
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	123
	1	Ja	32
		<i>N</i>	155*
D Geringe Flexibilität und Einsatzfähigkeit		Variable	I48d
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	127
	1	Ja	28
		<i>N</i>	155*
E Keine langfristige Perspektive		Variable	I48e
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	127
	1	Ja	28
		<i>N</i>	155*
F Eingeschränkte Belastbarkeit		Variable	I48f
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	86
	1	Ja	69
		<i>N</i>	155*
G Sonstiges, und zwar:		Variable	I48g
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	146
	1	Ja	9
		<i>N</i>	155*
Ist die vereinbarte durchschnittliche Wochenarbeitszeit für Vollzeitbeschäftigte derzeit genauso lang wie vor einem Jahr? Oder wurde sie verlängert oder verkürzt?		Fragenr.	52.
		Variable	I52
Gleich geblieben	1	Gleich geblieben	14863
Verlängert	2	Verlängert	451
Verkürzt	3	Verkürzt	288
		<i>N</i>	15602

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2004
	<i>N befragte Betriebe</i>		15689
Wurde die <u>monatliche</u> Entlohnung in vollem Umfang, teilweise oder gar nicht der Veränderung der Arbeitszeit angepasst?		Fragenr.	53.
		Variable	I53
In vollem Umfang	1	In vollem Umfang	264
Teilweise	2	Teilweise	100
Gar nicht	3	Gar nicht	362
		<i>N</i>	726*
Wenn keine Anpassung der monatlichen Entlohnung erfolgte, liegt das daran, dass die aktuelle Arbeitszeitveränderung bereits früher ausgeglichen wurde oder später noch ausgeglichen wird?		Fragenr.	54.
		Variable	I54
Ja/Nein	Val.	Value labels	
	1	Ja	33
	2	nein	315
		<i>N</i>	348*
a) Gab es im 1. Halbjahr 2004 Beschäftigte, die von Vollzeit auf Teilzeit gewechselt sind?		Fragenr.	55.
		Variable	I55a
Ja/Nein	Val.	Value labels	
	1	Ja	2083
	2	nein	13566
		<i>N</i>	15649
b) Wenn ja: Wie viele waren das? Und wie viele davon waren Frauen?			
Insgesamt		Variable	I55ges
		Mean	7,5
		Median	2,0
		Std. Dev.	36,3
		<i>N</i>	2055*
davon Frauen		Variable	I55fr
		Mean	5,8
		Median	2,0
		Std. Dev.	28,4
		<i>N</i>	2047*
a) Gab es unter diesen Wechslern von Vollzeit auf Teilzeit Fälle, denen Sie ohne das seit 2001 geltende Teilzeit- und Befristungsgesetz nicht stattgegeben hätten?		Fragenr.	56.
		Variable	I56a
Ja/Nein	Val.	Value labels	
	1	Ja	119
	2	nein	1943
		<i>N</i>	2062*
b) Wenn ja: Wie viele waren dies?		Variable	I56b
		Mean	3,5
		Median	2,0
		Std. Dev.	9,6
		<i>N</i>	113*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2004
	<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15689</i>
a) Gab es (auch) Fälle, bei denen dem Wunsch der Beschäftigten nach Reduzierung der Arbeitszeit nicht entsprochen wurde?	Fragenr.	57.
Ja/Nein	Variable	I57a
	Val.	Value labels
	1	Ja
	2	nein
	N	2041*
b) Wenn ja: Wie viele waren dies?	Variable	I57b
	Mean	2,2
	Median	2,0
	Std. Dev.	2,4
	N	134*
a) Gab es im 1. Halbjahr 2004 Beschäftigte, die umgekehrt von Teilzeit auf Vollzeit gewechselt sind?	Fragenr.	58.
Ja/Nein	Variable	I58a
	Val.	Value labels
	1	Ja
	2	nein
	N	15637
b) Wenn ja: Wie viele waren dies?	Variable	I58b
	Mean	4,4
	Median	1,0
	Std. Dev.	14,9
	N	1184*
a) Gab es unter diesen Wechslern von Teilzeit auf Vollzeit Fälle, denen Sie ohne das seit 2001 geltende Teilzeit- und Befristungsgesetz nicht stattgegeben hätten?	Fragenr.	59.
Ja/Nein	Variable	I59a
	Val.	Value labels
	1	Ja
	2	nein
	N	1207*
b) Wenn ja: Wie viele waren dies?	Variable	I59b
	Mean	2,0
	Median	2,0
	Std. Dev.	0,2
	N	1207*
Welche (weiteren) Instrumente der Arbeitszeitsteuerung werden in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle eingesetzt?	Fragenr.	63.
A Ständige oder regelmäßige Samstagsarbeit	Variable	I63a
	Val.	Value labels
	0	nicht angekreuzt
	1	Ja
	N	15588
B Bedarfsabhängige Einbeziehung des Samstags	Variable	I63b
	Val.	Value labels
	0	nicht angekreuzt
	1	Ja
	N	15588

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2004
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15689</i>
C Veränderung der Dauer und Lage der Arbeitszeit von Teilzeitbeschäftigten		Variable	I63c
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	13611
	1	Ja	1977
		<i>N</i>	<i>15588</i>
D Vertrauensarbeitszeit/eigenverantwortliche Arbeitszeitgestaltung (ohne betriebsseitige Arbeitszeiterfassung)		Variable	I63d
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	13000
	1	Ja	2588
		<i>N</i>	<i>15588</i>
E Langzeitkonten (z. B. für Langzeitfreistellungen, Weiterbildungszeiten, Verkürzung der Lebensarbeitszeit, Freistellung für Familienzeiten)		Variable	I63e
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	14563
	1	Ja	1025
		<i>N</i>	<i>15588</i>
F Arbeitszeitkorridore und Bandbreitenmodelle		Variable	I63f
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	13824
	1	Ja	1764
		<i>N</i>	<i>15588</i>
G Beschäftigungssichernde Arbeitszeitverkürzung		Variable	I63g
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	14886
	1	Ja	702
		<i>N</i>	<i>15588</i>
H Sonstige Instrumente, und zwar		Variable	I63h
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	14837
	1	Ja	751
		<i>N</i>	<i>15588</i>
Keine (weiteren) Instrumente		Variable	I63i
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	10762
	1	Ja	4826
		<i>N</i>	<i>15588</i>
Auch wenn Sie selbst 2003/2004 keine neuen Ausbildungsverträge abgeschlossen haben: Hatten Sie für dieses zu Ende gehende Ausbildungsjahr Ausbildungsplätze angeboten?		Fragenr.	71.
Ja/Nein		Variable	
	Val.	Value labels	I71
	1	Ja	339
	2	nein	5113
		<i>N</i>	<i>5452*</i>

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2004
	<i>N befragte Betriebe</i>		15689
a) Wie viele Ausbildungsplätze hatten Sie insgesamt für das Ausbildungsjahr 2003/2004 angeboten?		Fragenr.	72.
Angebotene Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2003/2004		Variable	I72a
		Mean	9,17
		Median	2,0
		Std. Dev.	36,9
		<i>N</i>	6224*
b) Und wie viele Ausbildungsplätze waren dem Arbeitsamt gemeldet?		Variable	I72b
		Mean	9,17
		Median	2,0
		Std. Dev.	36,9
		<i>N</i>	6224*
a) Konnte dieser Betrieb/diese Dienststelle für das Ausbildungsjahr 2003/2004 alle Ausbildungsstellen besetzen?		Fragenr.	73.
Ja/Nein		Variable	I73a
		Value labels	
	1	Ja	5469
	2	nein	764
		<i>N</i>	6233*
b) Wie viele Ausbildungsstellen konnten für das Ausbildungsjahr 2003/2004 nicht besetzt werden?			
Anzahl der unbesetzten Ausbildungsstellen		Variable	I73b
		Mean	3,2
		Median	1,0
		Std. Dev.	13,6
		<i>N</i>	749*
Hat Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle für das jetzt zu Ende gehende Ausbildungsjahr 2003/2004 Bewerber auf die Ausbildungsstellen, die Sie nicht besetzen konnten, abgelehnt?		Fragenr.	75.
Ja/Nein		Variable	I75
		Value labels	
	1	Ja	485
	2	nein	262
		<i>N</i>	747*
Aus welchen Gründen wurden die Bewerber abgelehnt?		Fragenr.	76.
a) Ablehnungsgründe			
A Bewerber hatten nicht die notwendige schulische Vorbildung		Variable	I76aa
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	136
	1	Ja	345
		<i>N</i>	481*
B Bewerber hatten nicht die notwendigen sozialen Kompetenzen		Variable	I76ab
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	300
	1	Ja	181
		<i>N</i>	481*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2004
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15689</i>
C Bewerber entsprachen nicht den berufsspezifischen Anforderungen		Variable	I76ac
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	216
	1	Ja	265
		<i>N</i>	<i>481*</i>
D Bewerber haben die betrieblichen Auswahltests nicht bestanden		Variable	I76ad
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	301
	1	Ja	180
		<i>N</i>	<i>481*</i>
E Bewerber waren gesundheitlich/körperlich nicht geeignet		Variable	I76ae
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	438
	1	Ja	43
		<i>N</i>	<i>481*</i>
F Sonstige Gründe		Variable	I76af
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	431
	1	Ja	50
		<i>N</i>	<i>481*</i>
b) wichtiger/häufigster Grund			
		Variable	I76b
		Value labels	
A Bewerber hatten nicht die notwendige schulische Vorbildung	1	Schul. Vorbild. fehlte	212
B Bewerber hatten nicht die notwendigen sozialen Kompetenzen	2	Soz. Kompetenzen fehlten	33
C Bewerber entsprachen nicht den berufsspezifischen Anforderungen	3	Berufsspez. Anf. n. entsprochen	131
D Bewerber haben die betrieblichen Auswahltests nicht bestanden	4	Auswahltests n. bestanden	70
E Bewerber waren gesundheitlich/körperlich nicht geeignet	5	Gesundheitl. n. geeignet	5
F Sonstige Gründe	6	Sonstige Gründe	24
		<i>N</i>	<i>475*</i>
Falls Sie oder ein anderer Betrieb Ihres Unternehmens nicht alle Absolventen übernehmen: Welche Gründe sind hierfür ausschlaggebend?			
		Fragenr.	81.
A Die Ausbildung erfolgte von vornherein über Bedarf		Variable	I81a
		Mean	0,5
		Median	0,0
		Std. Dev.	0,5
		<i>N</i>	<i>2844*</i>
B Es wurden nur die erfolgreichsten Absolventen übernommen		Variable	I81b
		Mean	0,2
		Median	0,0
		Std. Dev.	0,4
		<i>N</i>	<i>2844*</i>
C Wir wollten übernehmen, die Absolventen sind jedoch von selbst gegangen		Variable	I81c
		Mean	0,2
		Median	0,0
		Std. Dev.	0,4
		<i>N</i>	<i>2844*</i>

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2004
	<i>N befragte Betriebe</i>	15689
D sonstiges, und zwar:	Variable	I81d
	Mean	0,3
	Median	0,0
	Std. Dev.	0,5
	<i>N</i>	2844*

Variablenliste und Value-Labels 2003

Variable name	Variable label
k01arb02	Anz. Arb. u. Ang. 06/02
k01arb03	Anz. Arb. u. Ang. 06/03
k01aus02	Anz. Azubis 06/02
k01aus03	Anz. Azubis 06/03
k01svb02	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/02
k01svb03	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/03
k01bea02	Anz. Beamte 06/02
k01bea03	Anz. Beamte 06/03
k01inh02	Anz. tätige Inh. 06/02
k01inh03	Anz. tätige Inh. 06/03
k01son02	Anz. sonstige Besch. 06/02
k01son03	Anz. sonstige Besch. 06/03
k01ges02	Gesamtzahl Beschäftigte 06/02
k01ges03	Gesamtzahl Beschäftigte 06/03
k02a	Betr.-Teile geschlossen
k02b	Betr.-Teile ausgegliedert
k02c	Betr.-Teile ausgegründet
k02d	KEINE Schließung/Ausgliederung
k03	Betriebe eingegliedert
k04a	Beschäftigungsentw. bis Juni 2004
k04b	Vss. Anz. Besch. Juni 2004
k05	Beschäftigtenzahl in 5 Jahren
k06a	401-800 EUR-Kräfte 06/03
k06ges	Anz. 401-800 EUR-Kräfte
k06voll	Anz. vollzeitbesch. 401-800 EUR-Kräfte
k07a	Offene 401-800 EUR-Stellen, d. n. besetzt werden konnten
k07ba	Keine oder nicht genügend Bewerber
k07bb	Keine geeigneten Bewerber

Variable name	Variable label
k07bc	Zu hohe Lohn-/Gehaltsvorstellungen
k07bd	Unvereinbare Arbeitszeitvorstellungen
k07be	Sonstige Gründe
k08	Mit Geschäftsvolumen ist gemeint
k09	Geschäftsvolumen 2002
k10	Entw. Geschäftsvol. 2002 -> 2003
k10proz	Entw. Geschäftsvol. 2002 -> 2003 (%)
k11	Ertragslage im letzten Gj. (2002)
k12	Filter: Umsatz lt. k08
k13a	Anteil Umsatz 2002 mit aBL (%)
k13b	Anteil Umsatz 2002 mit nBL (%)
k13c	Anteil Umsatz 2002 mit EWU (ohne D) (%)
k13d	Anteil Umsatz 2002 mit übr. Ausland (%)
k14	Anteil Vorleistungen am Umsatz 2002 (%)
k15a	Einges. Material aus aBL
k15b	Einges. Material aus nBL
k15c	Einges. Material aus EWU
k15d	Einges. Material aus übr. Ausland
k16a	Investitionen in Grundstücke,Gebäude
k16b	Investitionen in Kommunik.-technik, EDV
k16c	Investitionen in sonst. Produkt.-anlagen
k16d	Investitionen in Verkehrsmittel, Transp.
k16e	KEINE Investitionen
k17	Summe aller Invest. 2002
k18	Erweiterungsinvestitionen (%)
k19	Inv. in IuK-Technik (%)
k20	Sind Investitionen für 2003 vorgesehen
k21	Entw. Investitionen 2002 -> 2003
k22	Beurteilung technischer Stand d. Anlagen
k23fr1	Anz. Besch. 06/03 insg. (lt. Frage 1)

Variable name	Variable label
k23unge	Anz. un-/angelernte Arbeiter 06/03 insg.
k23ungef	Anz. un-/angelernte Arbeiterinnen 06/03
k23fach	Anz. Facharbeiter 06/03 insg.
k23fachf	Anz. Facharbeiterinnen 06/03
k23einf	Anz. Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/03 insg.
k23einff	Anz. Frauen Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/03
k23ber	Anz. Ang./Bea. abg. Lehre 06/03 insg. (qual. Tätigk.)
k23berf	Anz. Frauen Ang./Bea. abg. Lehre 06/03 (qual. Tätigk.)
k23uni	Anz. Ang./Bea. Fach-/Hochschulabschl. insg. 06/03 (qual. Tät
k23unif	Anz. Frauen Ang./Bea. Fach-/Hochschulabschl. 06/03 (qual. Tä
k23inh	Anz. tätige Inh./Vorst./GF 06/03 insg.
k23inhf	Anz. Frauen tätige Inh./Vorst./GF 06/03
k23aus	Anz. Azubis 06/03 insg.
k23ausf	Anz. Frauen Azubis 06/03
k23anw	Anz. Bea.anw. 06/03 insg.
k23anwf	Anz. Frauen Bea.anw. 06/03
k23ges	Anz. Besch. 06/03 insg. (Summe Fr. 23)
k23ges_f	Anz. besch. Frauen 06/03 (Summe Fr. 23)
k24a	Teilzeitbeschäftigte
k24tz	Anz. TZ-Beschäftigte 06/03
k24tz_f	Anz. TZ-Besch. Frauen 06/03
k25a	Mitarb. mit befristetem AV
k25bef	Anz. Mitarb. mit befristetem AV 06/03
k25bef_f	Anz. Frauen mit befristetem AV 06/03
k26a	Aushilfen, Praktikanten
k26aush	Anzahl Aushilfen/Praktikanten
k26b	Freie Mitarbeiter
k26frei	Anz. Freie Mitarbeiter
k27a	Ant. Vollzeitbesch. (%)
k27b	Ant. TZ-Besch. > 24 Wo.-Std. (%)

Variable name	Variable label
k27c	Ant. TZ-Besch. 15 - 24 Wo.-Std. (%)
k27d	Ant. TZ-Besch. < 15 Wo.-Std. (%)
k27e	Ant. TZ-Besch. ohne feste Wo-Std. (%)
k28	Überstunden in 2002
k29	Überstundenabgeltung
k30	Beschäftigte mit ausbez. Überstunden (%)
k31a	Kurzarbeit 1. Hj. 2003
k31b	Anz. Kurzarbeiter 1. Hj. 2003
k32a	WB-Maßnahmen für Kurzarbeitende
k32b	Anz. Kurzarbeitende mit WB-Maßnahmen
k33	Finanzierung WB-Maßnahmen für Kurzarbeitende
k34	Weiterbildung im 1. Hj. 2003 gefördert
k35a	Externe Kurse
k35b	Interne Kurse
k35c	Weiterbild. am Arbeitsplatz
k35d	Teilnahme an Vorträgen
k35e	Job-Rotation
k35f	Selbstgesteuertes Lernen
k35g	Qualitäts-/Werkstattzirkel
k35h	Sonstige Weiterbildungsmaßnahmen
k36	Weiterbildungsstatistik (Fr. 37) bezieht sich auf
k37ges	Anz. Pers./Teilnahmefälle an WBM gesamt
k37ges_f	Anz. Frauen an WBM gesamt
k37unge	Anz. ungel. Arbeiter/innen an WBM
k37fach	Anz. Facharbeiter/innen an WBM
k37einf	Anz. Ang./Bea. einf. Tätigk. an WBM
k37ber	Anz. Ang./Bea. Lehre (qual. Tät.) an WBM
k37uni	Anz. Ang./Bea. Fach-/Hochschulabschl. (qual. Tät.) an WBM
k38a	Betrieb fördert keine WB-Maßnahmen
k38b	Betr. fördert grundsätzl. schon, im 1. Hj. 2003 jedoch nicht

Variable name	Variable label
k38c	Qualifikationsniveau derzeit ausreichend
k38d	Freistellung MA aus zeitl. Gründen nicht möglich
k38e	Keine finanziellen Mittel
k38f	Qualifikationsdefizite durch Neueinstellungen gedeckt
k38g	Kein Interesse bei den MA
k38h	Sonstige Gründe
k39	Neueinstellungen 1. Hj. 2003
k40	Hätten gerne eingestellt o. kein Bedarf
k41ages	Anz. Neueinst. 1. Hj. 2003 insgesamt
k41bges	Vom AA: Insgesamt
k41aunge	Anz. Neueinst. un-/ang. Arb.
k41bunge	Vom AA: un-/ang. Arb.
k41afach	Anz. Neueinst. Facharb.
k41bfach	Vom AA: Facharbeiter
k41aeinf	Anz. Neueinst. Ang./Bea. einf. Tätigk.
k41beinf	Vom AA: Ang./Bea. einf. Tätigk.
k41aber	Anz. Neueinst. Ang./Bea. Lehre (qual. Tät.)
k41bber	Vom AA: Ang./Bea. Lehre (qual. Tät.)
k41auni	Anz. Neueinst. Ang./Bea. Fach-/Hochschulabschl. (qual. Tät.)
k41buni	Vom AA: Ang./Bea. Fach-/Hochschulabschl. (qual. Tät.)
k41c	Anz. Neueinst. Frauen
k42	Neueinst. mit befr. AV 1.Hj. 2003
k42bef	Anz. Neueinst. mit befr. AV insg.
k42bef_f	Anz. Neueinst. mit befr. AV Frauen
k43a	Neueinst. ehem. Leiharbeitskräfte 1.Hj.2003
k43b	Anz. Neueinst. ehem. Leiharbeitskräfte
k44	Personalabgänge im 1. Hj.2003
k45ges	Anz. Ausgeschiedene insg.
k45ges_f	Anz. ausgeschiedener Frauen
k45a	Anz. Arbeitnehmerkündigung

Variable name	Variable label
k45b	Anz. Kündigung durch Betrieb
k45c	Anz. Abgänge nach Ausbildung
k45d	Anz. Ende des befristeten Arb.vertrags
k45e	Anz. einvernehmli. Aufhebung (auch Soz.-plan)
k45f	Anz. Versetzung in anderen Betrieb
k45g	Anz. Ruhestand mit Erreichen regul. Altersgrenze
k45h	Anz. Ruhestand vor Erreichen regul. Altersgrenze
k45i	Anz. Berufs-/Erwerbsunfähigkeit
k45j	Anz. sonstige Abgänge
k46a	Gekündigte Pers. zu WB-Zwecken freigestellt
k46b	Anzahl freigestellter Personen
k47	Arbeitskräfte für sofort gesucht
k48ages	Sofort ges.: Gesamt
k48bges	Sofort, bei AA gem.: Gesamt
k48aunge	Sofort ges.: Un-/angelernte Arb.
k48bunge	Sofort, bei AA gem: Un-/angelernte Arb.
k48afach	Sofort ges.: Facharbeiter
k48bfach	Sofort, bei AA gem.: Facharbeiter
k48aeinf	Sofort ges.: einfache Ang./Bea.
k48beinf	Sofort, bei AA gem.: einfache Ang./Bea.
k48aber	Sofort ges.: Ang./Bea. Lehre (qual. Tät.)
k48bber	Sofort, bei AA gem.: Ang./Bea. Lehre (qual. Tät.)
k48auni	Sofort ges.: Ang./Bea. Fach-/Hochschulabschl. (qual. Tät.)
k48buni	Sofort, bei AA gem.: Ang./Bea. Fach-/Hochschulabschl. (qual.
k49aa	Vermittlungsdienste des Arbeitsamtes
k49ba	Vermittlungsdienste des Arbeitsamtes
k49ab	Private Arbeitsvermittlungen
k49bb	Private Arbeitsvermittlungen
k49ac	Personal-Service-Agenturen
k49bc	Personal-Service-Agenturen

Variable name	Variable label
k49ad	Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung
k49bd	Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung
k49ae	Zeitungsanzeigen
k49be	Zeitungsanzeigen
k49af	Internet
k49bf	Internet
k49ag	Mund-zu-Mund-Propaganda
k49bg	Mund-zu-Mund-Propaganda
k49ah	Initiativbewerbungen
k49bh	Initiativbewerbungen
k49ai	Sonstiges
k49bi	Sonstiges
k50a	Leiharbeitskräfte 1. Hj. 2003
k50b	Anz. Leiharbeitskräfte 1. Hj. 2003
k51a	Anz. kommerzielle Leiharbeitsfirmen
k51b	Anz. nicht gewinnorientierte Verleiher
k51c	Anz. sonstige Entleiher
k51ges	Anz. Leiharbeitskräfte ges. (lt. Fr. 50b)
k52unge	Leiharb.: Anz. un-/angelernte Arbeiter
k52fach	Leiharb.: Anz. Facharbeiter
k52einf	Leiharb.: Anz. Ang./Bea. einf. Tätigk.
k52ber	Leiharb.: Anz. Ang./Bea. Lehre (qual. Tät.)
k52uni	Leiharb.: Anz. Ang./Bea. Fach-/Hochschulabschl. (qual. Tät.)
k52ges	Leiharb.: Gesamt (lt. Fr. 50b)
k53a	Einsatzdauer bis 1 Woche
k53b	Einsatzdauer > 1 Woche - 6 Wochen
k53c	Einsatzdauer > 6 Wochen - 3 Monate
k53d	Einsatzdauer > 3 Monate - 1 Jahr
k53e	Einsatzdauer > 1 Jahr
k53ges	Anz. Leiharbeitskräfte ges. (lt. Fr. 50b)

Variable name	Variable label
k54	Anz. Leiharbeitskräfte 06/03
k55	Schwankungen bei Produktion/Geschäftstätigkeit
k56aa	Auf-/Abbau von Lagerbeständen
k56ab	Verkürzung/Verlängerung von Lieferzeiten
k56ac	Ausweitung/Verringerung von Unteraufträgen
k56ad	Auf-/Abbau von Überstunden/Sonderschichten
k56ae	Inanspruchn. v. Urlaub/freien Tagen nach Arbeitsanfall
k56af	Ausweit./Verkürz. d. AZ im Rahmen flex. AZ-Modelle
k56ag	Anordnung von Kurzarbeit
k56ah	Innerbetriebliche Umsetzungen
k56ai	Zusatzpersonal: befrist. Verträge/Aushilfen
k56aj	Zusatzpersonal: Leih-/Zeitarbeitsfirmen
k56ak	Einstellung/Entlassung von Personal
k56al	Sonstige Instrumente
k56b	Wichtigstes Instrument, um Schwankungen zu bewältigen
k57a	Zuschüsse für ABM-Besch.
k57b	Strukturanpassungsmaßn. (o. SAM OfW)/BSI
k57c	SAM OfW
k57d	Jugend-Sofortprogramm
k57e	Mittel z. Unterstütz. d. betr. Ausb.
k57f	Eingliederungszuschuss
k57g	Einstellungszuschuss b. Neugründung
k57h	Besch.-hilfen f. Langzeitarbeitslose
k57i	Leistungen f. berufliche Reha
k57j	Arbeit statt Sozialhilfe
k57k	Altersteilzeitzuschuss
k57l	Sonstige Lohnkostenzuschüsse
k57m	KEINE Lohnkostenzuschüsse
k58	Anz. Besch. mit Lohnkostenzusch. 2002
k59	Anz. ABM/SAM/BSI-Besch. 2002 (ohne SAM OfW)

Variable name	Variable label
k60a	Verbesserung der reg. Wirtschaftsstruktur
k60b	Mittel aus Bundesprog. (DtA, KfW, neue Mittelstandsbank)
k60c	Mittel aus Landesprogrammen
k60d	Europ. Förderprogramme
k60e	Steuerliche Hilfen
k60f	Sachmittelzuschuss f. betr. Ausbildung
k60g	Andere Hilfen
k60h	KEINE Investitionszuschüsse
k61	Zuschüsse f. Inv./Sachmittel
k62aa	Betrieb erfüllt die Voraussetzungen f. Ausb.
k62ab	Betrieb darf im Verbund ausbilden
k62ac	Betrieb darf NICHT ausbilden
k62b	Voraussetz. erfüllt wg. Aussetzung Aus-Eig.-VO
k63	Ausbildungsverträge für Ausb.jahr 02/03
k64a	Anz. Ausb.verträge 02/03
k64b	Anz. Vertr. weibl. Azubis 02/03
k65	Azubis mit erfolgreichem Abschluss 2003
k66a	Anz. Azubis mit erfolgreichem Abschluss
k66b	Anz. weibl. Azubis mit erfolgr. Abschl.
k67a	Anz. Azubis, die übernommenen werden
k67b	Anz. weibl. Azubis die übernommenen werden
k68	Neue Ausbildungsverträge für 2003/2004
k69a	Anz. neue Verträge insgesamt
k69b	Anz. neue Verträge m. weibl. Azubis
k70a	Weitere Ausbild.-verträge 2003/2004
k70b	Anz. weitere Verträge für 2003/2004
k71a	Außer Kraft setzen d. Ausb.-Eign.-VO bekannt?
k71b	Ausbildungsberechtigung erwerben?
k72	Gilt Tarifvertrag?
k73	Löhne/Gehälter über Tarif

Variable name	Variable label
k74	Übertarifliche Bezahlung in %
k75a	Orientierung Löhne/Gehälter an Branchen-TV
k75b	Höhe d. Löhne/Gehälter (bei Orient. an BTV)
k75proz	Über-/untertarifl. Bez. in % (bei Orient. an BTV)
k76a	Zusatzleistungen
k76b	Dauer des Jahresurlaubs
k76c	Arbeitszeit
k76d	Sonstige Regelungen
k76e	Nichts davon
k77	Bruttolohn-/Gehaltssumme Juni 2003
k78a	Nutzung von PC/Internet zur Weiterbildung
k78ba	Selbstlernmaterialien/Lernplattformen
k78bb	Vereinbarte Lernzeiten
k78bc	Verbindung and. Bildungsangeb. m. PC/Internet
k78bd	Auf sonstige Art und Weise
k79	Erlaubnis z. gewerbl. AN-Überlassung
k80	Arbeitnehmersvertretung im Betrieb
k81	Filter: Erstmals befragte Betriebe
k82	Betrieb/Dienststelle ist ...
k83	Rechtsform
k84	Mehrheitl./ausschließl. Eigentum
k85a	Mitglied in Handwerkskammer
k85b	Mitglied in Industrie-/Handelskammer
k85c	Mitglied in anderer Kammer
k85d	Keine Kammermitgliedschaft
k86	Betrieb vor 1990 gegründet?
k87	Gründungsjahr ab 1990
k88a	War Neugründung
k88b	War Ausgründung
k88c	War Eigentümerwechsel

Variable name	Variable label
k89a	Branche lt. AA richtig
k89b	Branche (neu ab 2000: WZ93)
k92	Interviewform

Variablenliste und Value-Labels 2004

Variable name	Variable label
I01arb03	Anz. Arb. u. Ang. 06/03
I01arb04	Anz. Arb. u. Ang. 06/04
I01aus03	Anz. Azubis 06/03
I01aus04	Anz. Azubis 06/04
I01a	Kontrollfeld A
I01svb03	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/03
I01svb04	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/04
I01bea03	Anz. Beamte 06/03
I01bea04	Anz. Beamte 06/04
I01inh03	Anz. tätige Inh. 06/03
I01inh04	Anz. tätige Inh. 06/04
I01son03	Anz. sonstige Besch. 06/03
I01son04	Anz. sonstige Besch. 06/04
I01b	Kontrollfeld B
I01ges03	Gesamtzahl Beschäftigte 06/03
I01ges04	Gesamtzahl Beschäftigte 06/04
I02a	Betr.-Teile geschlossen
I02b	Betr.-Teile ausgegliedert
I02c	Betr.-Teile ausgegründet
I02d	KEINE Schließung/Ausgliederung
I03	Betriebe eingegliedert
I04a	Beschäftigungsentw. bis Juni 2005
I04b	Vss. Anz. Besch. Juni 2005
I05a	Zu hoher Personalbestand
I05b	Hohe Personalfluktuatation
I05c	Personalmangel
I05d	Nachwuchsmangel
I05e	Abwanderung von Fachkräften

Variable name	Variable label
I05f	Schwierigkeiten Fachkräfte zu bekommen
I05g	Überalterung
I05h	Altersteilzeit
I05i	Mutterschaft, Erziehungsurlaub
I05j	Großer Bedarf an Weiterbildung
I05k	Mangelnde Arbeitsmotivation
I05l	Hohe Fehlzeiten/Krankenstand
I05m	Hohe Lohnkosten
I05n	Teilzeit- u. Befristungsgesetz
I05o	Andere Personalprobleme
I05p	Keine Personalprobleme
I06	Verlegung in mittel-/osteuropäische Beitrittsländer
I07a	Mitglied in Handwerkskammer
I07b	Mitglied in Industrie-/Handelskammer
I07c	Mitglied in anderer Kammer
I07d	Keine Kammermitgliedschaft
I08	Mit Geschäftsvolumen ist gemeint
I09	Geschäftsvolumen 2003
I10	Entw. Geschäftsvol. 2003 -> 2004
I10proz	Entw. Geschäftsvol. 2003 -> 2004 (%)
I11	Ertragslage im letzten Gj. (2003)
I12	Filter: Umsatz lt. I08
I13a	Anteil Umsatz 2003 mit aBL (%)
I13b	Anteil Umsatz 2003 mit nBL (%)
I13c	Anteil Umsatz 2003 mit EWU (ohne D) (%)
I13d	Anteil Umsatz 2003 mit EU-Beitrittsländer (%)
I13e	Anteil Umsatz 2003 mit übr. Ausland (%)
I14	Anteil Vorleistungen am Umsatz 2003 (%)
I15a	Investitionen in Grundstücke, Gebäude
I15b	Investitionen in Kommunik.-technik, EDV

Variable name	Variable label
I15c	Investitionen in sonst. Produkt.-anlagen
I15d	Investitionen in Verkehrsmittel, Transp.
I15e	KEINE Investitionen
I16	Summe aller Invest. 2003
I17	Erweiterungsinvestitionen (%)
I18	Inv. in IuK-Technik (%)
I19a	Anteil Eigenmittel an Gesamtinvestitionen
I19b	Anteil Darlehen und Kredite an Gesamtinvestitionen
I19c	Anteil Fördermittel an Gesamtinvestitionen
I20	Prod./Leist. verbessert/weiterentwickelt
I21	Prod./Leist. neu ins Angebot aufgenommen
I21proz	Ant. neu aufgen. Prod./Leist. am Gesch.vol.2003 (%)
I22	Völlig neue Leistung/Produkt
I22proz	Ant. völlig neue Leistung/Prod. am Gesch.vol. 2003(%)
I23	Finanzierung von Innovationen
I24a	Schwierigk. bei Beschaffung v. Fremdkapital
I24b	Auswirkungen auf Innovationsaktivität aufgrund I24a
I24ca	Innovationen in geringerem Umfang als geplant
I24cb	Verzögerung der Einführung der Innovation am Markt
I24cc	Zukünftig weniger Innovation geplant
I24cd	Sonstiges
I25a	Produkt-/Verfahrensinnov. gepl. u. n. durchgef.
I25ba	Hohe Investitionskosten
I25bb	Hohes wirtsch. Risiko
I25bc	Probleme bei Beschaffung von Fremdkapital
I25bd	Organisatorische Probleme
I25be	Mangel an Fachpersonal
I25bf	Mangelnde Kundenakzeptanz
I25bg	Lange Genehmigungsverfahren
I25bh	Sonstiges

Variable name	Variable label
I26aa	Mehr Eigenfertigung/Eigenleistung
I26ab	Mehr Zukauf v. Produkten/Leistungen
I26ac	Neugestaltung d. Beschaffungs-/Vertriebswege
I26ad	Reorganistation von Abteilungen
I26ae	Verlagerung v. Verantwortung nach unten
I26af	Einführung Gruppenarbeit/eigenverantwortl. Arbeitsgruppen
I26ag	Einheiten mit eigener Kosten-/Ergebnisermittlung
I26ah	Umweltbezogene organisatorische Maßnahmen
I26ai	Verbesserung d. Qualitätssicherung
I26aj	Sonstiges
I26ak	Keine organisatorsichen Änderungen
I26b	Wichtigste organisatorische Änderung
I27	Forschung & Entwicklung
I28a	Zusammenarbeit mit anderen Betrieben
I28b	Kooperation mit Uni/FH
I28c	Zusammenarbeit mit externen Beratern
I28d	Keine Kooperation bei F&E
I29a	Anz. Besch. ausschließlich F&E
I29b	Anz. Besch. zeitweise F&E
I30fr1	Anz. Besch. 06/04 insg. (lt. Frage 1)
I30unge	Anz. un-/angelernte Arbeiter 06/04 insg.
I30ungef	Anz. un-/angelernte Arbeiterinnen 06/04
I30fach	Anz. Facharbeiter 06/04 insg.
I30fachf	Anz. Facharbeiterinnen 06/04
I30einf	Anz. Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/04 insg.
I30einff	Anz. Frauen Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/04
I30ber	Anz. Ang./Bea. abg. Lehre 06/04 insg. (qual. Tätigk.)
I30berf	Anz. Frauen Ang./Bea. abg. Lehre 06/04 (qual. Tätigk.)
I30uni	Anz. Ang./Bea. Fach-/Hochschulabschl. insg. 06/04 (qual. Tätigk.)

Variable name	Variable label
I30unif	Anz. Frauen Ang./Bea. Fach-/Hochschulabschl. 06/04 (qual. Tätigk.)
I30inh	Anz. tätige Inh./Vorst./GF 06/04 insg.
I30inhf	Anz. Frauen tätige Inh./Vorst./GF 06/04
I30aus	Anz. Azubis 06/04 insg.
I30ausf	Anz. Frauen Azubis 06/04
I30anw	Anz. Bea.anw. 06/04 insg.
I30anwf	Anz. Frauen Bea.anw. 06/04
I30ges	Anz. Besch. 06/04 insg. (Summe Fr. 30)
I30ges_f	Anz. besch. Frauen 06/04 (Summe Fr. 30)
I31a	Teilzeitbeschäftigte
I31tz	Anz. TZ-Beschäftigte 06/04
I31tz_f	Anz. TZ-Besch. Frauen 06/04
I32a	Mitarb. mit befristetem AV
I32bef	Anz. Mitarb. mit befristetem AV 06/04
I32bef_f	Anz. Frauen mit befristetem AV 06/04
I32ca	Anz. befr. wg. öffentl. Förderung
I32cb	Anz. befr. wg. anderem sachl. Grund
I32cc	Anz. befr. ohne sachl. Grund
I33a	401-800 EUR-Kräfte 06/04
I33ges	Anz. 401-800 EUR-Kräfte 06/04
I33voll	Anz. vollzeitbesch. 401-800 EUR-Kräfte 06/04
I34a	Aushilfen, Praktikanten
I34aush	Anz. Aushilfen/Praktikanten
I34b	Freie Mitarbeiter
I34frei	Anz. Freie Mitarbeiter
I34c	Leiharbeitskräfte
I34leih	Anz. Leiharbeitskräfte
I35a	Anz. Personen oberste Führungsebene
I35b	Anz. Frauen oberste Führungsebene

Variable name	Variable label
I36a	Zweite Führungsebene
I36b	Anz. Personen zweite Führungsebene
I36c	Anz. Frauen zweite Führungsebene
I37a	Fachl. Leitungspos. in zeitl. befristet Projekten
I37b	Anz. fachliche Leitungsposition
I37c	Anz. Frauen fachliche Leitungsposition
I38	Arbeitskräfte für sofort gesucht
I39ages	Sofort ges.: Gesamt
I39bges	Sofort, bei AA gem.: Gesamt
I39aunge	Sofort ges.: Un-/angelernte Arb.
I39bunge	Sofort, bei AA gem: Un-/angelernte Arb.
I39afach	Sofort ges.: Facharbeiter
I39bfach	Sofort, bei AA gem.: Facharbeiter
I39aeinf	Sofort ges.: einfache Ang./Bea.
I39beinf	Sofort, bei AA gem.: einfache Ang./Bea.
I39aber	Sofort ges.: Ang./Bea. Lehre (qual. Tät.)
I39bber	Sofort, bei AA gem.: Ang./Bea. Lehre (qual. Tät.)
I39auni	Sofort ges.: Ang./Bea. Fach-/Hochschulabschl. (qual. Tät.)
I39buni	Sofort, bei AA gem.: Ang./Bea. Fach-/Hochschulabschl. (qual. Tät.)
I40	Neueinstellungen 1. Hj. 2004
I41	Hätten gerne eingestellt o. kein Bedarf
I42ages	Anz. Neueinst. 1.Hj. 2004 insgesamt
I42afr	Anz. Neueinst. 1.Hj. 2004 Frauen
I42b	Anz. Neueinst. 1.Hj. vom AA vermittelt
I43	Neueinst. mit befr. AV 1.Hj. 2004
I43bef	Anz. Neueinst. mit befr. AV insg.
I43bef_f	Anz. Neueinst. mit befr. AV Frauen
I44	Hätten gerne weitere eingestellt o. kein Bedarf
I45a	Bewerber älter als 50 Jahre

Variable name	Variable label
I45b	Stelle besetzt mit über 50-jähriger Person
I46	Gründe für Ablehnung von über 50-jährigen Bewerbern
I47a	Altersbegrenzte Stellenausschreibung
I47b	Gründe für alterbegrenzte Stellenausschreibung
I48a	Zu hohe Lohnkosten
I48b	Hohe Fehlzeiten/krankheitsbedingte Ausfälle
I48c	Eingeschränkte Kündbarkeit
I48d	Geringe Flexibilität und Einsatzfähigkeit
I48e	Keine langfristige Perspektive
I48f	Eingeschränkte Belastbarkeit
I48g	Sonstiges
I49	Personalabgänge im 1. Hj.2004
I50ges	Anz. Ausgeschiedene insg.
I50ges_f	Anz. ausgeschiedener Frauen
I50a	Anz. Arbeitnehmerkündigung
I50b	Anz. Kündigung durch Betrieb
I50c	Anz. Abgänge nach Ausbildung
I50d	Anz. Ende des befristeten Arb.vertrags
I50e	Anz. einvernehmli. Aufhebung (auch Soz.-plan)
I50f	Anz. Versetzung in anderen Betrieb
I50g	Anz. Ruhestand mit Erreichen regul. Altersgrenze
I50h	Anz. Ruhestand vor Erreichen regul. Altersgrenze
I50i	Anz. Berufs-/Erwerbsunfähigkeit
I50j	Anz. sonstige Abgänge
I51	Wochenarbeitszeit f. Vollbeschäftigte (Std.)
I52	Länge der Wochenarbeitszeit im Vergleich zum Vorjahr
I53	Monatl. Entlohnung an Arbeitszeitveränd. angepasst
I54	Akt. Arbeitszeitveränd. früher/später ausgeglichen
I55a	Wechsel Vollzeit auf Teilzeit im 1.Hj. 2004
I55ges	Anz. Wechsel VZ/TZ insges.

Variable name	Variable label
I55fr	Anz. Wechsel VZ/TZ Frauen
I56a	Wechsel VZ/TZ ohne Gesetz nicht stattgegeben
I56b	Anz., denen Wechsel VZ/TZ nicht stattgegeben worden wäre
I57a	Wunsch nach Reduzierung der Arbeitszeit nicht entsprochen
I57b	Anz. Wunsch nach Reduzierung nicht entsprochen
I58a	Wechsel TZ/VZ im 1.Hj. 2004
I58b	Anz. Wechsel VZ/TZ
I59a	Wechsel TZ/VZ ohne Gesetz nicht stattgegeben
I59b	Anz., denen Wechsel TZ/VZ nicht stattgegeben worden wäre
I60	Arbeitszeitkonten
I61	Anteil Beschäftigte mit Arbeitszeitkonten (%)
I62	Überstunden in 2003
I63a	Regelmäßige Samstagsarbeit
I63b	Samstagsarbeit nach Bedarf
I63c	Arbeitszeitveränd. von TZ-Beschäftigten
I63d	Eigenverantwortl. Arbeitszeitgestaltung
I63e	Langzeitkonten
I63f	Arbeitszeitkorridore/Bandbreitenmodelle
I63g	Beschäft.sichernde Arbeitszeitverkürzung
I63h	Sonstige Instrumente
I63i	Keine (weiteren) Instrumente
I64	Gilt Tarifvertrag?
I65	Orientierung an Branchentarifvertrag
I66	Löhne/Gehälter über Tarif
I67	Übertarifliche Bezahlung in %
I68	Bruttolohn-/Gehaltssumme Juni 2004
I69a	Betrieb erfüllt Voraussetzungen f. Ausb.
I69b	Betrieb darf im Verbund ausbilden
I69c	Betrieb darf NICHT ausbilden
I70	Ausbildungsverträge für Ausb.jahr 03/04

Variable name	Variable label
I71	Ausbildungsplätze 03/04 angeboten
I72a	Anz. Ausbildungsplätze 03/04 insges.
I72b	Anz. Ausbildungsplätze 03/04 AA gemeldet
I73a	Alle Ausbildungsplätze 03/04 besetzt
I73b	Anz. unbesetzte Ausbildungsplätze 03/04
I74	Wichtigster/häufigster Grund f. unbesetzte Ausb.plätze
I75	Bewerber auf unbesetzte Ausb.plätze abgelehnt
I76aa	Notwendige schulische Vorbildung fehlte
I76ab	Notwendige soziale Kompetenzen fehlten
I76ac	Berufsspez. Anforderungen nicht entsprochen
I76ad	Betriebl. Auswahltests nicht bestanden
I76ae	Gesundheitlich/körperlich nicht geeignet
I76af	Sonstige Gründe
I76b	Wichtigster/häufigster Ablehnungsgrund
I77	Azubis mit erfolgreichem Abschluss 2004
I78a	Anz. Azubis mit erfolgreichem Abschluss
I78b	Anz. weibl. Azubis mit erfolgr. Abschl.
I79	Übernahme aller Azubis mit erfolgr. Abschl.
I80a	Anz. Azubis, die übernommen werden
I80b	Anz. weibl. Azubis, die übernommen werden
I81a	Ausbildung über Bedarf
I81b	Nur Übernahme der erfolgreichsten Absolventen
I81c	Übernahme gewünscht, Absolv. wollten nicht
I81d	Sonstige Gründe
I82	Neue Ausbildungsverträge für 2004/2005
I83	Weitere Ausbild.-verträge 2004/2005
I84a	Geford. Fähigk. können n. alle vermittelt werden
I84b	Azubis können nach Abschluss n. übernommen werden
I84c	Eigene Ausbildung ist zu aufwändig/teuer
I84d	Betriebl. Anford. erfordern keine eig. Ausbildung

Variable name	Variable label
I84e	Bedarfsdeckung durch Anwerbung von Fachkräften
I84f	Würden ausbilden, finden keine geeign. Bewerber
I84g	Sonstige Gründe
I85a	Betriebliche Vereinbarungen
I85b	Tarifliche Vereinbarungen
I85c	Freiwillige Initiativen
I85d	Nichts davon
I86a	Betriebl. Kinderbetr.angebote, finanzielle Hilfen
I86b	Angebote für Personen in Elternzeit
I86c	Förderung weibl. Nachwuchses, Quotierung
I86d	Andere Maßnahmen
I86e	Nichts davon
I87a	Krankenstandsanalysen
I87b	Befrag. über Gesundheitsschutz am Arbeitspl.
I87c	Gesundheitszirkel
I87d	Kurse zum gesundheitsgerechten Verhalten
I87e	Sonstiges
I87f	Nichts davon
I88a	Betriebsrat/Personalrat
I88b	And. betriebsspez. Form der Mitarb.vertretung
I89	Betrieb/Dienststelle ist ...
I90	Rechtsform
I91	Mehrheitl./ausschließl. Eigentum
I92	Betrieb vor 1990 gegründet?
I93	Gründungsjahr ab 1990
I94a	War Neugründung
I94b	War Ausgründung
I94c	War Eigentümerwechsel
I95a	Branche lt. AA richtig
I95b	Branche (neu ab 2000: WZ93)

Variable name	Variable label
I98	Interviewform
I01arb03	War Ausgründung
I01arb04	War Eigentümerwechsel
I01aus03	Branche lt. AA richtig
I01aus04	Branche (neu ab 2000: WZ93)
I01a	Interviewform

Imprint**FDZ *Datenreport***

No. 5/2005

Publisher

The Research Data Centre (FDZ)
of the Federal Employment Service
in the Institute for Employment Research
Regensburger Str. 104
D-90478 Nuremberg

Editorial staff

Stefan Bender, Dagmar Herrlinger

Technical production

Dagmar Herrlinger

Copyright

Reproduction – also in parts – only with permission of the FDZ

Download

http://doku.iab.de/fdz/reporte/2005/DR_5_Version5_Auflage_5.pdf

Internet

<http://fdz.iab.de/>

Corresponding author

Dana Müller, Tel.: +49 (0) 911/179-2409
E-Mail: dana.mueller@iab.de
